



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Haushaltsplan 2025 der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Wirtschaftspläne und Bilanzen - Teil III
Beschluss 29.01.2025





Inhaltsübersicht

Seite

Vorwort

1

III. Wirtschaftspläne / Bilanzen

III.1 Wirtschaftspläne / Bilanzen der Sondervermögen mit Sonderrechnungen

2

Grün- und Parkanlagen

3

Jugendkulturzentrum Glad-House

15

Kommunale Kinder- und Jugendhilfe

31

Sportstättenbetrieb

45

Tierpark

60

III.2 Wirtschaftspläne / Bilanzen der Unternehmen

76

CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

77

Cottbuser Gartenschau-Gesellschaft 1995 mbH

91

Cottbusverkehr GmbH

103

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

106

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

122

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG

139

Stadtwerke Cottbus GmbH

149

Vorwort

Der Wirtschaftsplan der Cottbusverkehr GmbH befindet sich noch in Abstimmung und wurde daher den Dokumenten dieses Haushaltsplanes nicht beigelegt.

An der jeweiligen Stelle dieses Dokumentes wurde ein Blatt als Platzhalter mit entsprechendem Verweis eingefügt.



III.1 Wirtschaftspläne / Bilanzen der Sondervermögen mit Sonderrechnung



Grün- und Parkanlagen

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebus

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chósebus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom . . . den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	3.443.400 €
die Aufwendungen	3.441.400 €
der Jahresgewinn	2.000 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	141.485 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-664.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chósebus,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebus

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	2.858.400	3.025.800	3.343.400	3.468.300	3.587.100	3.715.400
2. Erhöhung od. Verminderung, d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	400					
4. Sonstige betriebliche Erträge	164.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.015	1.015	1.015	1.015	1.015	1.015
5. Materialaufwand	138.800	138.500	147.000	157.500	157.500	157.500
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	110.100	108.500	119.500	130.000	130.000	130.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	28.700	30.000	27.500	27.500	27.500	27.500
6. Personalaufwand	2.319.370	2.521.200	2.742.900	2.875.000	3.013.900	3.159.800
a) Löhne und Gehälter	1.873.670	2.026.900	2.194.300	2.298.970	2.409.069	2.524.764
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	445.700	494.300	548.600	576.030	604.831	635.036
dav. f. Altersversorgung	62.000	66.300	69.000	72.450	76.100	79.900
7. Abschreibungen	109.300	110.000	141.500	165.500	155.500	153.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	467.500	345.000	401.500	359.500	349.500	334.500
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-11.870	11.100	10.500	10.800	10.700	10.600
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-11.870	11.100	10.500	10.800	10.700	10.600
16. Sonstige Steuern	8.200	8.200	8.500	8.500	8.500	8.500
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-20.070	2.900	2.000	2.300	2.200	2.100
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chóšebuz auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chóšebuz						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-20.070	2.900	2.000	2.300	2.200	2.100

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-20.070	2.900	2.000	2.300	2.200	2.100
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	109.270	110.000	141.500	165.500	155.500	153.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.015	-1.015	-1.015	-1.015	-1.015	-1.015
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-5.515					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	121.840	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-184.440					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.590					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	12.480	110.885	141.485	165.785	155.685	153.085
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	3.685	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.685	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-55.355	-120.000	-665.000	-115.000	-115.000	-115.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.355	-120.000	-665.000	-115.000	-115.000	-115.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-51.670	-119.000	-664.000	-114.000	-114.000	-114.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chósebuz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chósebuz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chósebuz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit						
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven			550.000			
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven			550.000			
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-39.190	-8.115	27.485	51.785	41.685	39.085
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	157.237	118.047	109.932	137.417	189.202	230.887
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	118.047	109.932	137.417	189.202	230.887	269.972

Vorbericht 2025

Einleitung

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/ Chósebus und wird im Handelsregister unter der Registernummer HRA 1287 CB geführt. Die betrieblichen Leistungen umfassen lt. Betriebssatzung dabei die Pflege und Unterhaltung:

- öffentlicher Grün- und Parkanlagen, einschließlich deren wassertechnischen Anlagen;
- des öffentlichen Grüns auf städtischen Friedhöfen, einschließlich der Kriegsgräber und Ehrengräber, sowie deren wassertechnischen Anlagen;
- städtischer Grundstücke in ortsteilbezogener Gemeindearbeit;
- städtischer Bewässerungssysteme und Springbrunnen;
- öffentlicher Spielplätze und Spielanlagen, einschließlich Spielgeräten;
- die Pflege und Kontrolle von Bäumen auf öffentlichen Flächen und des Stadtwaldes, sowie
- Leistungen im Bestattungswesen.

Erträge

Im Wirtschaftsplan 2025 steigen die geplanten Umsatzerlöse aus Haushaltsmitteln gegenüber dem Vorjahr um rd. 7,2 % bzw. TEUR 212,6. Die geplanten Haushaltsmittel aus den bestehenden Leistungsvereinbarungen erhöhen sich dabei:

- ggü. dem Fachbereich Grün- u. Verkehrsflächen (incl. der Friedhofsverwaltung) insgesamt um rd. 6,01 % bzw. TEUR 148,9;
- ggü. dem Fachbereich Umwelt und Natur um rd. 18,83 % bzw. TEUR 49,4;
- ggü. dem Fachbereich Immobilien um rd. 4,48 % bzw. TEUR 7,2 und
- ggü. dem Fachbereich Hochbau um rd. 13,89 % bzw. TEUR 7,1.

Dabei berücksichtigen die gewählten Planansätze die zu erwartenden Tarifsteigerungen, das allgemeine Inflationsgeschehen und die nachzuholenden Anpassungen an die gegebenen/ notwendigen Kosten- und Arbeitsstrukturen (u.a. Stellenbesetzungen-/bewertungen, Situation am Beschaffungsmarkt/ im Dienstleistungssektor; Ausstattung Arbeitsmittel). Darüberhinaus wurden beim Fachbereich Hochbau (Verkehrssicherung Kita-/ Spielplätze) und im Bereich Umwelt- und Natur (Verkehrssicherung Kommunalwald) Leistungserweiterungen berücksichtigt bzw. an die zu erwartenden Auftragsumfänge - auch in Orientierung der Vorjahre - entsprechend angepasst.

Weiterhin werden zukünftig die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Holz und Sammelscheinen, im Rahmen der Stadtwaldbewirtschaftung, nicht mehr mit der Stadtverwaltung verrechnet, sondern verbleiben beim Eigenbetrieb, der mit der Abwicklung dieser Aufgabe dauerhaft beauftragt ist.

Unter Berücksichtigung der regelmäßig zusätzlich generierten Umsätze außerhalb der bestehenden Leistungsvereinbarungen mit Fachbereichen (TEUR 45,0), der Budgetierung "einer schnellen Eingreiftruppe" (TEUR 100,0) und den regelmäßig erzielten Verkaufserlösen von Holz und Hackschnitzel an Dritte werden die sonstigen betrieblichen Umsätze insgesamt mit TEUR 180,0 geplant. Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich hauptsächlich aus Mitteln der Agentur für Arbeit für Fördermaßnahmen über TEUR 100,0.

Aufwendungen

Der geplante Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe über TEUR 118,5 ergibt sich zu rd. 3/5 aus dem eingesetzten Material (incl. Verbrauchsmaterial) und zu rd. 2/5 aus dem Verbrauch an Kraftstoffen für kalkulierte Maschinen und Geräte. Dabei ist der zum Vorjahr erhöhte Kraftstoffbedarf für die neuanschaffende Forsttechnik (Multifunktionsstool) erhöhend berücksichtigt. Der geplante Aufwand für bezogene Leistungen beträgt TEUR 27,5 und wird im Wesentlichen für Entsorgungsleistungen aufgewandt.

Der Personalaufwand als Hauptaufwandssäule beläuft sich auf TEUR 2.742,9 und berücksichtigt dabei zu erwartende Tarifsteigerungen und Planungen für das Wirtschaftsjahr 2025 (u.a. zwei neue Stellen für die "schnelle Eingreiftruppe"). Der für 2025 geplante sonstige betriebliche Aufwand berücksichtigt, sowohl die zu erwartenden Regelkosten für die Sicherstellung der betrieblichen Leistungsfähigkeit, als auch Aufwendungen für die neuanschaffende betriebseigene Großtechnik im Rahmen der Waldbewirtschaftung

Vorbericht 2025 -Teil 2

Ergebnis

Bei geplanten Erträgen für 2025 in Höhe von insgesamt TEUR 3.443,4 und Gesamtaufwendungen in Höhe von TEUR 3.441,4 stellt sich folglich ein geplanter Jahresüberschuss von TEUR 2,0 ein.

Investitionen

In 2025 sind Investitionen in Höhe von TEUR 665,0 geplant, wobei die Teilsumme von TEUR 115,0 für "Regelinvestitionen" vorgesehen ist. Davon werden TEUR 55,0 für die Teilmodernisierung der betriebseigenen Lagerstätte/ Betriebshof, TEUR 50,0 für Transporter/ Fahrzeuge und TEUR 10,0 in die technische Betriebsausstattung/ GWG aufgewandt. Die Finanzierung erfolgt aus den Abschreibungen und den eigenen vorhandenen liquiden Mitteln.

Weiterhin ist die a.o. Investition/ Anschaffung von Forstgroßtechnik (Multifunktionsstool) mit TEUR 550,0 berücksichtigt. Die Finanzierung der Anschaffung ist durch die aus dem HH 2024 außerplanmäßige Mittelbereitstellung der Stadt in voller Höhe entsprechend sicher gestellt (gem. Beschluss II.1-027/24 StVV).

Eigenkapitalentwicklung

Die Eigenkapitalausstattung zum 31.12.2023 beträgt TEUR 808,5 und entspricht somit einer Eigenkapitalquote von rd. 83,8 %. Bei einem geplanten Jahresgewinn von TEUR 2,0 kann die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt werden.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Es wurden in den Vorjahren keine Kredite für Investitionen aufgenommen oder Liquiditätskredite in Anspruch genommen. Es ist nicht beabsichtigt, Darlehen aufzunehmen und es bestehen auch keine laufenden Darlehensverpflichtungen.

Liquidität

Die Höhe der Liquidität verhält sich gemessen an der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes weiterhin stabil und steigt im Vergleich zum Vorjahr 2024 an. Dabei werden sowohl im kommenden Jahr als auch in der Mittelfristplanung die beabsichtigten "Regel-Investitionen" unverändert aus dem laufenden Geschäft und somit zum Erhalt der Eigenfinanzierungsfähigkeit des Betriebes getätigt. Allerdings ist bei der Bereitstellung der Mittel für den Eigenbetrieb darauf zu achten, dass die jahreszeitlichen Schwankungen über das Wirtschaftsjahr ausgeglichen, sowie die allgemeinen Kostensteigerungen umfänglich berücksichtigt und somit eine auskömmliche Finanzierung sichergestellt werden.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2025 und die Folgejahre ist eine Gewinneinstellung in Planung. Einhergehend mit den zu tätigenen Investitionen soll in den nächsten Jahren der Betrieb, sowohl in wirtschaftlicher, technischer, als auch ökologischer Hinsicht weitergehend stabilisiert, weiterentwickelt und eigenständig geführt werden. Voraussetzung hierfür ist die zu gewährleistende Planungssicherheit in Bezug auf die auskömmliche Ausstattung an Haushalts-/Finanzmitteln und Aufträgen.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2025	2026	2027	2028	2029
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chósebus						
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse						
	davon als Betriebskostenzuschüsse						
	davon Stadt						
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebus						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	2.820.017	2.950.800	3.163.400	3.288.300	3.407.100	3.535.400
	davon Leistungsvereinbarungen mit der Stadt	2.820.017	2.950.800	3.163.400	3.288.300	3.407.100	3.535.400
	davon ...						
	Einzahlungen gesamt	2.820.017	2.950.800	3.163.400	3.288.300	3.407.100	3.535.400
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chósebus	2.096	3.076	2.724	3.100	3.100	3.100
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	2.096	3.076	2.724	3.100	3.100	3.100
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebus einschl. Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chósebus						
	Auszahlungen gesamt	2.096	3.076	2.724	3.100	3.100	3.100

... ..

Stellenübersicht 2025

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2024	Plan 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
1	5	3	2	
2	4	5	5	
3	6	7	6	
4	17	18	17	
5	10	10	9	
6	4	5	5	
7				
8	2	2	2	
9	1	1	1	
10				
11				
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	50	52	48	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2025	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
1. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1	1	
1./2. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1	1	
2./3. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1	1	
3./ 4. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1		

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2024	Plan 2025	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
E5		1	Elternzeit

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Plan 2024 €	Planjahr 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Summe Jahre €
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1							
2							
Gebäude und bauliche Anlagen			55.000		50.000		105.000
3	Lagerplatz / Schüttguterboxen / betriebseigene Infrastruktur		55.000		50.000		
4							
Technische Anlagen und Maschinen			550.000				550.000
5	Arbeitsbühne						
6	Leiber-Motorkipper, Ersatz						
7	Friedhofsbagger						
8	Forsttechnik (Multifunktionstool)		550.000				
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		120.000	60.000	115.000	65.000	115.000	475.000
9	Multicar						
10	Hacker				50.000		
11	Aufsitzrasenmäher	65.000					
12	Stubbenfräse	25.000					
13	Transporter		50.000				
14	LKW/ LKW-Bühne			100.000		100.000	
15	sonstiges/ GWG	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000	
16	Zeiterfassungssystem	20.000					
17	PC-Technik - Digitalisierung						
Investitionen gesamt		120.000	665.000	115.000	115.000	115.000	1.130.000
Mittelherkunft		120.000	665.000	115.000	115.000	115.000	1.130.000
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		120.000	665.000	115.000	115.000	115.000	1.130.000
Mittel aus lfd. Geschäftstätigkeit ohne Abschreibungen auf Anlagenvermögen		110.000	141.500	165.500	155.500	153.000	725.500
Zuführungen zu/ aus Liquiditätsreserven		1.000	1.000	1.285	1.185	1.085	5.555
		9.000	522.500	-51.785	-41.685	-39.085	398.945

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

Bezeichnung	Ist 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1. Umsatzerlöse	2.858.400	3.025.800	3.343.400
1.1. Unterhaltung Grünanlagen	509.900	555.100	588.500
zzgl. Brunnen	34.100	39.000	41.500
1.2. Unterhaltung Spiel- und Bolzplätze	343.000	419.000	444.000
1.3. Baumpflege Grünanlagen	440.150	481.500	510.200
1.4. Baumkontrolle	123.800	139.000	147.000
1.5. Unratberäumung	66.900	137.000	145.000
1.6. Unterhaltung Friedhöfe	344.900	332.200	350.000
1.7. Baumpflege Friedhöfe	0	0	0
1.8. Kriegsgräber	15.800	17.600	18.500
1.9. Ehrengräber	9.500	24.200	26.000
1.10. Grabfelder /-bau	91.750	56.100	59.000
1.11. Unternehmerreinigung	17.000	24.200	26.000
1.12. Bestatter, Feierhalle	267.600	251.900	270.000
1.13. Gemeindearbeiter	138.000	160.600	167.800
1.14. Sonstige Umsätze FB 65	62.630	51.100	58.200
1.15. Stadtwald	114.550	146.300	161.000
1.16. Sonstige Umsätze FB 72	153.310	116.000	150.700
<i>davon Kommunalwald</i>	<i>127.810</i>	<i>83.000</i>	<i>110.700</i>
<i>davon Gräben/ Gewässer 2. Ordnung</i>	<i>25.500</i>	<i>33.000</i>	<i>40.000</i>
1.17. Sonstige Umsatzerlöse (u.a. Dritte)	125.510	75.000	180.000
<i>davon sonstige FB</i>	<i>87.180</i>	<i>40.000</i>	<i>145.000</i>
<i>davon Dritte</i>	<i>38.330</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>
2. Sonstige betriebliche Erträge	164.300	100.000	100.000
2.1. Zuschuss Bund und Land	105.530	85.000	85.000
2.2. Sonstige Erträge	58.770	15.000	15.000
dar. aus Auflösung Sonderposten	1.015	1.015	1.015
3. Sonstiger betrieblicher Aufwand	467.500	345.000	401.500
3.1. Raumkosten	27.100	19.800	27.100
3.2. Gebühren, Beiträge, Versicherung	26.900	27.700	28.350
3.3. Verwaltungskostenerstattung	2.100	3.100	2.724
3.4. sonstige Kraftstoffkosten <i>(exkl. kalkulierte Fahrzeuge)</i>	21.800	19.100	21.700
3.5. Mietaufwendungen	64.100	43.300	53.000
3.6. Reparaturen und Instandhaltung	117.000	104.000	116.250
3.7. sonstige Fremdarbeiten	131.600	69.000	81.600
3.8. Sonstige Kosten	76.900	59.000	70.776

Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus, Cottbus

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		18.186,00	3,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	262.457,79		275.360,79
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	100.604,72		256.863,72
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.331,27		124.438,27
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.426,00	460.819,78	0,00
		479.005,78	656.665,78
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.861,39	3.900,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.794,30		5.795,32
2. Forderungen gegen die Stadt Cottbus	345.948,79	362.743,09	174.089,50
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		118.046,60	157.237,38
		484.651,08	341.022,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.619,86	1.777,29
		965.276,72	999.465,50

Passivseite

	EUR	31.12.2023	EUR	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		260.000,00		260.000,00
II. Rücklagen		473.885,24		473.885,24
III. Gewinn/ Verlust				
- Gewinne/Verluste der Vorjahre	94.676,59			105.338,87
- Jahresverlust	-20.070,81	74.605,78		-10.662,28
			808.491,02	828.561,83
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			24.701,60	25.716,80
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen			73.980,20	79.493,41
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.019,88		24.841,06
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Cottbus		23.352,66		28.450,53
3. Sonstige Verbindlichkeiten		11.731,36		10.605,87
davon aus Steuern:	10.235,20 EUR		58.103,90	63.897,46
(31.12.2022:	9.790,00 EUR)			
davon im Rahmen der sozialen				
Sicherheit:	427,10 EUR			
(31.12.2022:	472,62 EUR)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	1.796,00
			965.276,72	999.465,50



Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóšebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chóšebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Jugendkulturzentrum Glad-House

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgelegt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	1.723.684 €
die Aufwendungen	1.655.129 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	100.063 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-100.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chósebusz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025			Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	€	€	gesamt €	Hoheitlicher Bereich €	BgA €	€	€	€
1. Umsatzerlöse	429.801,28	492.000,00	470.000	435.000	35.000	490.000	503.000	506.000
Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen								
2. u. unfertigen Erzeugnissen				0	0			
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				0	0			
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.013.290,32	1.009.593,00	1.253.684	1.253.684	0	1.195.894	1.223.642	1.253.028
dav. Auflösung von Sonderposten	78.611,56	57.893,00	58.500	58.500	0	58.048	57.285	57.209
5. Materialaufwand	251.641,25	255.500	250.500	238.300	12.200	259.000	263.000	270.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
u. f. bezogene Waren	42.458,36	66.500,00	61.500	53.500	8.000	66.500	69.500	70.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	209.182,89	189.000,00	189.000	184.800	4.200	192.500	193.500	200.000
6. Personalaufwand	680.425,00	835.820,00	977.120	967.349	9.771	1.011.801	1.039.779	1.050.233
a) Löhne und Gehälter	557.938,76	668.656,00	781.696	773.879	7.817	809.441	831.823	840.186
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f.								
Altersversorgung u. f. Unterstützung	122.486,24	167.164,00	195.424	193.470	1.954	202.360	207.956	210.047
dav. f. Altersversorgung								
7. Abschreibungen	114.654,80	85.398,00	90.008	89.108	900	86.746	84.892	75.861
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	407.431,72	352.380,00	337.501	329.301	8.200	355.000	365.000	375.000
dav. Zuführungen zu Sonderposten m.								
Rücklageanteil								
Betriebsergebnis	-11.061,17	-27.505	68.555	64.626	3.929	-26.653	-26.029	-12.066
9. Erträge aus Beteiligungen								
dav. aus verbundenen Unternehmen								
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen								
d. Finanzanlagevermögen								
dav. aus verbundenen Unternehmen								
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge								
dav. aus verbundenen Unternehmen								
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf								
Wertpapiere d. Umlaufvermögens								
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0			0	0	0
dav. an verbundene Unternehmen								
Finanzergebnis	0,00	0,00	0			0	0	0
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	0,00							
15. Ergebnis nach Steuern	-11.061,17	-27.505,00	68.555	64.626	3.929	-26.653	-26.029	-12.066
16. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0			0	0	0
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-11.061,17	-27.505,00	68.555	64.626	3.929	-26.653	-26.029	-12.066
nachrichtlich: Verwendung des								
Jahresergebnisses								
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen								
Jahresverlust durch Cottbus/Chósebus								
auszugleichen								
Jahresgewinn z. Abführung an Cottbus/Chósebus								
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-11.061,17	-27.505,00	68.555	64.626	3.929	-26.653	-26.029	-12.066

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 T €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-11	-27.505	68.555	-26.653	-26.029	-12.066
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	114	85.398	90.008	86.746	84.892	75.861
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen		-57.893	-58.500	-58.048	-57.285	-57.209
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	35					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	-1					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	-79					
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-25					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	63	0	100.063	2.045	1.578	6.586
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	1					
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	0	0	0	0	0
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-51	-6.500	-100.000	-2.000	-1.500	-6.500
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51	-6.500	-100.000	-2.000	-1.500	-6.500
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-50	-6.500	-100.000	-2.000	-1.500	-6.500
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen	0					
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	22	0			0	0
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	22	0	0	0	0	0
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chóšebuz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen		0	0	0	0	0
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chóšebuz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	22	0	0	0	0	0
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	35	-6.500	63	45	78	86
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	91	126.000	119.500	119.563	119.608	119.686
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	126	119.500	119.563	119.608	119.686	119.772

Vorbericht 2025 - Teil 1

1. Allgemeines

Das Jugendkulturzentrum „Glad-House“ ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus und wird satzungsgemäß als gemeinnütziges soziokulturelles Zentrum mit dem Veranstaltungsbereich EVENTS&MORE, dem OBENKINO und der Literaturwerkstatt betrieben.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, Angebote insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren. Dies wird durch Musik-/Kultur- und andere Veranstaltungen, einen nichtkommerziellen Kinospielbetrieb, Projektarbeit sowie Angebote im Rahmen der kulturellen Bildung realisiert. Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte und veranstaltungsbezogene Gastronomie.

2. Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt lt. Bescheid vom 02.05.2024 anerkannt. Steuerpflichtig ist das „Glad-House“ mit dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

3. Organe

Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:

- a, die Stadtverordnetenversammlung
- b, der Werksausschuss
- c, die Werkleitung

Als Werkleiterin des Eigenbetriebes wurde Hendrikje Eger eingesetzt. Sie trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums „Glad-House“ nach kaufmännischen Grundsätzen, für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

4. Erträge und Aufwendungen

Die Erträge gliedern sich in den Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chósebus, die Kulturförderung des Landes Brandenburg, die Eintrittseinnahmen aus dem Veranstaltungsbereich EVENTS&MORE, dem OBENKINO und die Teilnehmergebühren der Literaturwerkstatt, die Mieterträge und Nutzungsentgelte, die Umsätze aus der veranstaltungsbezogenen Gastronomie sowie die Projektförderungen.

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus ist die wichtigste Einnahme des Eigenbetriebes und orientiert sich an den aktuellen Personalkosten für die Festangestellten, Auszubildenden und Mitarbeiter*innen in Freiwilligendiensten. Er beträgt im Planungszeitraum 1.080.700 € und sichert die Liquidität des Eigenbetriebes. Eine jährliche Anpassung aufgrund der tariflichen Entwicklungen um ca. 11 Prozent ist in der Planung berücksichtigt. Zusätzlich ist die befristete Besetzung einer anteilig finanzierten Personalstelle durch die Förderung gemäß §16e SGB II in der Planung enthalten.

Die Personalkosten für die festangestellten Mitarbeiter*innen stellen außerdem die größte Aufwandsposition dar. Soweit dieser Aufwand der Höhe des Betriebskostenzuschusses der Stadt Cottbus/Chósebus entspricht, bestehen für den Eigenbetrieb moderate Risiken im Hinblick auf die Liquidität.

Zu beachten bleibt hier weiterhin die tarifliche Entwicklung, die zu höheren Aufwendungen führt und entsprechend bei der Bemessung des Betriebskostenzuschusses zu berücksichtigen ist. Für den Planungszeitraum und die mittelfristige Finanzplanung ist dies gegeben.

Durch die Bezuschussung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg in Höhe von 75.000,00 € wird das gesamte kulturelle Programm unterstützt und die unterschiedlichen betrieblichen Kosten kofinanziert.

Vorbericht 2025 - Teil 2

Die Eintrittseinnahmen für Veranstaltungen, die Beiträge der Teilnehmer*innen für kulturelle Angebote sowie die Mieterträge und gastronomischen Umsätze belaufen sich im Planungszeitraum auf 470.000,00 €. Zusätzlich ist die Akquise von Projektmitteln und Spenden in Höhe von 114.484,00 € vorgesehen. Damit ergibt sich ein Kostendeckungsgrad des Eigenbetriebes von ca. 36,0 Prozent.

Angesichts der anhaltenden Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, der damit verbundenen globalen Unsicherheiten und der nach wie vor hohen Energiekosten wurden die Einnahmen für das Wirtschaftsjahr vorsichtig kalkuliert. Zusätzlich zur Energiekrise beeinflussen auch inflationäre Tendenzen, Lieferkettenprobleme und geopolitische Spannungen die wirtschaftliche Planung, weshalb ein Ende dieser Entwicklungen weiterhin nicht absehbar ist. Die Weiterführung der Entwicklung von neuen Projekten im Bereich der Kulturellen Bildung und die Akquise von zusätzlichen Projektfördermitteln stehen nach wie vor im Mittelpunkt der inhaltlichen Arbeit. Hierbei stellt vor allem die Rolle, die die Soziokultur im Prozess des Strukturwandels einnehmen kann, einen wichtigen Aspekt dar.

Die Umsätze aus der veranstaltungsbezogenen Gastronomie sind vorrangig abhängig vom geplanten Veranstaltungsbetrieb. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist eine weitere Steigerung der Einnahmen zu erwarten, da sich der Veranstaltungsbetrieb seit 2023 weitestgehend normalisiert hat. Dennoch ist weiterhin von einem zurückhaltenden Konsumverhalten der Besucher*innen aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage auszugehen.

Abschreibungen werden grundsätzlich nicht ausfinanziert, jedoch können Ersatzinvestitionen bis max. in Höhe der nicht durch Sonderposten gedeckten Abschreibungen getätigt werden. Die Mittelbereitstellung erfolgt hier über den Betriebskostenzuschuss.

Hinweis zur Darstellung des Erfolgsplans: Verfügt ein Eigenbetrieb über mehrere Sparten bzw. Betriebe gewerblicher Art, ist dies nach Eigenbetriebsverordnung auch im Rahmen der Erfolgs- und Finanzplanung abzubilden. Seit dem Planwirtschaftsjahr 2022 wird beim Glad-House beim Erfolgsplan eine Trennung nach dem hoheitlichen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/BgA vorgenommen. Aufgrund geringer Aussagekraft wird auf eine entsprechende Darstellung des Finanzplans verzichtet.

5. Investitionen

Die Investitionen sind entweder aus Investitionszuschüssen zu finanzieren und durch Sonderposten darzustellen oder werden als Ersatzinvestitionen teilweise aus dem Betriebskostenzuschuss finanziert. Für das Planjahr 2025 sind Mittel in Höhe von 100 T€ für Ersatzinvestitionen vorgesehen, um den Investitionsstau im Bereich Veranstaltungstechnik zu minimieren.

Für die Jahre 2026/2027 plant das Glad-House weiterhin die Sanierung des Garagenkomplexes mit Seminar- und Lagerräumen. Diese Investitionsmaßnahme wurde der Stadt angezeigt, ist jedoch nicht ausfinanziert und entsprechend nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

6. Liquidität und Jahresergebnis

Der Wirtschaftsplan basiert weiterhin auf der Annahme reduzierter Umsätze für das gesamte Jahr, da auch 2025 aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland, unter anderem beeinflusst durch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, weiterhin schwankende Besucherzahlen bei Veranstaltungen und damit einhergehende Einnahmerückgänge erwartet werden. Daher wurden auch die Ausgaben im Kulturbereich entsprechend gesenkt.

Eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung der Liquidität des Eigenbetriebes für das Jahr 2025 ist die Förderung durch das MWFK. Von Bedeutung wird dabei auch eine darüberhinausgehende finanzielle Unterstützung des Landes Brandenburgs bzw. des Bundes für Kultureinrichtungen sein.

Vorbericht 2025 - Teil 3

Das negative Jahresergebnis in Höhe von 31.508,00 € resultiert ausschließlich aus nicht liquiditätswirksamen Vorgängen und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht, Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Der Eigenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Dies ist auch künftig nicht geplant.

7. Eigenkapital

Mit dem Jahresabschluss 2023 verfügt der Eigenbetrieb über ein Eigenkapital in Höhe von 379.726,91 €. Aufgrund des Eigenkapitalcharakters des Sonderpostens in Höhe von 1.282.410,03 € ergibt sich bei einer Bilanzsumme von 1.338.682,14 € eine Eigenkapitalquote von 94,7 Prozent.

Der geplante Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und reduziert das Eigenkapital um 31.508,00 €. Bei längerfristiger Betrachtung kann zum jetzigen Zeitpunkt von einer weitgehend stabilen Entwicklung des Eigenkapitals ausgegangen werden. Maßgeblich für die zukünftige Entwicklung ist allerdings die gesamte Entwicklung der Kulturlandschaft. Vor allem in Bezug auf die Chancen, die der Strukturwandel in den kommenden Jahren verspricht.

8. Bewertung der wirtschaftlichen Lage

Der Eigenbetrieb erlebte von Mitte März 2020 bis zum 1. Quartal 2022 einen erheblichen Rückgang der Erträge, bedingt durch die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Absagen von Veranstaltungen und Kinovorstellungen. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2023 stabilisierten sich die Besucherzahlen weitgehend, trotz der erwarteten Belastungen für die Bevölkerung durch steigende Energiekosten infolge der Ukraine-Krise.

Mit Blick auf das Jahr 2025 bleibt die weitere Entwicklung ungewiss, insbesondere vor dem Hintergrund der anhaltenden gesellschaftspolitischen Herausforderungen, wie etwa der Inflation, sozialen Ungleichheiten und dem Klimawandel, die potenziell das Konsumverhalten und die Freizeitgestaltung der Bevölkerung beeinflussen könnten. Entscheidend für die zukünftigen Erträge wird weiterhin die Anzahl und Qualität der Veranstaltungen sein, da diese sowohl die Eintrittserlöse als auch die gastronomischen Umsätze maßgeblich beeinflussen werden. Dies stellt aktuell, auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel eine stetige Herausforderung dar.

Die in den Vorjahren begonnene Neuprofilierung wird im besonderen Maße im Hinblick auf den Strukturwandel weitergeführt. Es gilt nach wie vor, innovative Ansätze im Bereich der kulturellen Bildung zu entwickeln.

Gleichermaßen sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass der Eigenbetrieb gemeinnützig ist und sein Handeln auf den Erhalt der Gemeinnützigkeit auszurichten ist. Die inhaltlichen und strukturellen Veränderungen des Eigenbetriebs streben daher weiterhin eine Intensivierung der Projektarbeit an.

9. Chancen und Risiken

Die eigenerwirtschafteten Umsätze des „Glad-House“ hängen stets vom Programm und den Projekten ab, die in den drei Kulturbereichen entwickelt werden. Diese Inhalte zielen auf der einen Seite auf den höchstmöglichen Erfolg der Veranstaltungen, auf der anderen Seite muss eine adäquate Umsetzung des sozio- und jugendkulturellen Profils gemäß der Satzung des Eigenbetriebs erreicht werden.

Vorbericht 2025 - Teil 4

Tarifsteigerungen bei den Personalkosten, Preiserhöhungen für Waren (Gastronomie) und Dienstleistungen sowie die Instandhaltung und Wartung des Gebäudes und der (sicherheits-) technischen Anlagen können zu Risiken führen, die letztendlich nur über erhöhte Zuschüsse auszugleichen wären. Die aktuelle Gestaltung des städtischen Zuschusses ermöglicht keine Bildung von Rücklagen. Seit der Sanierung der Außenhülle besteht nach wie vor ein erheblicher Werterhaltungsschub am Gebäude. Auch die Veranstaltungstechnik und IT-/Bürotechnik ist regelmäßig zu erneuern, um einen zeitgemäßen Standard, den Partner*innen, Künstler*innen und Publikum erwarten, zu erhalten.

Der hohe Stellenwert, den das „Glad-House“ bei den Besucher*innen und Nutzer*innen hat, bietet enorme Chancen. Im besonderen Maße wird dies durch das Alleinstellungsmerkmal des Betriebes als großes soziokulturelles Jugendkulturzentrum in der Stadt und der Region, die hohe Professionalität des Veranstaltungsbetriebes und die effiziente Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Landesverband und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie weiteren Institutionen und Behörden sichtbar.

Im Zuge des Strukturwandels eröffnet die Neuausrichtung der Einrichtung neue Möglichkeiten und Perspektiven. Das „Glad-House“ verfolgt weiterhin die Stärkung der kulturellen Bildung als Schwerpunkt. Dabei wird ein besonderer Wert auf die Förderung des Gemeinwesens gelegt, um eine engere Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Bürger*innen und lokalen Akteuren zu ermöglichen. Gleichzeitig wird die Kooperation mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe intensiviert, um nachhaltig positive Impulse für die Entwicklung junger Menschen zu setzen und deren Teilhabe am kulturellen Leben zu fördern.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2021	2022	2023	2024	2025
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027
Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€
	Einzahlungen					
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chósebus	851.496	870.700	1.080.700	1.016.400	1.041.900
	davon als Kapitalzuschüsse					
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste					
	davon als Investitionszuschüsse					
	davon als Betriebskostenzuschüsse	851.496	870.700	1.080.700	1.016.400	1.041.900
	davon Stadt	776.496	795.700	1.005.700	941.400	966.900
	davon Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	davon als Verlustausgleichszuschüsse					
2.	Darlehen der Gemeinden					
3.	Sonstige Einzahlungen der Stadt Cottbus/Chósebus	0	0	0	0	0
	Einzahlungen gesamt	851.496	870.700	1.080.700	1.016.400	1.041.900
	Auszahlungen					
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chósebus	13.146	17.528	17.596	17.596	17.596
	- von Gewinnen					
	- von Konzessionsabgaben					
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	13.146	17.528	17.596	17.596	17.596
	- bei Eigenkapitalentnahmen					
	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebus					
2.	einschl. Zinsen	0	0	0	0	0
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chósebus	6.324	6.904	5.544	5.544	5.544
	Auszahlungen gesamt	19.470	24.432	23.140	23.140	23.140

Stellenübersicht 2025

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2024	Plan 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2 Ü	1	1	1	- anteilig geförderte Stelle durch Teilhabechancen (§ 16e SGB II) für 2 Jahre
3				
4				
5	4	1	3	
6	1	2	1	
7		1		
8	2	3	2	
9a	3	3	3	
9b	1	1	1	
9c				
10				
11				
12	1	1	1	
13				
14				
gesamt	13	13	12	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2025	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Auszubildende		2	2	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2024	Plan 2025	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Plan 2024 €	Planjahr 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Summe Jahre €
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)	0	0	0	0	0	0
1							
2							
3							
	Gebäude und bauliche Anlagen	0	0	0	0	0	0
4	Sanierung Garagenkomplex						
5							
6							
7							
	Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0
8							
9							
10							
11							
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.000	100.000	2.000	1.500	6.500	112.000
12	Veranstaltungstechnik		98.000	0	0	4.500	102.500
13	PC-Technik	2.000	2.000	2.000	1.500	2.000	9.500
14	Ersatzinvestitionen: Sanierung Garagenkomplex						0
15							
	Investitionen gesamt	2.000	100.000	2.000	1.500	6.500	112.000
	Mittelherkunft	2.000	100.000	2.000	1.500	6.500	112.000
	<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>						
	für Maßnahme 4						
	für Maßnahme 14						
	<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>	2.000	100.000	2.000	1.500	6.500	112.000
	für Maßnahme 12	0	98.000	0	0	4.500	102.500
	für Maßnahme 13	2.000	2.000	2.000	1.500	2.000	9.500
	für Maßnahme 14						0
	<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	<i>andere Zuweisungen der Gemeinde</i>						
	Drittmittel (Förderverein)						
	für Maßnahme						

A. Erträge	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	267.827,69 €	257.000,00 €	250.000,00 €
1.2. Erträge aus Vermietungen	35.670,82 €	35.000,00 €	35.000,00 €
1.3. Umsatz aus Gastronomie	126.302,77 €	200.000,00 €	185.000,00 €
1.4. Erlöse Verwaltung	0,00 €	0,00 €	
<i>Umsatzerlöse gesamt:</i>	<i>429.801,28 €</i>	<i>492.000,00 €</i>	<i>470.000,00 €</i>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	776.495,86 €	795.700,00 €	1.005.700,00 €
2.2. Förderung MfWFK	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4. periodenfremde Erträge	4.773,17 €	0,00 €	0,00 €
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	78.611,56 €	57.893,00 €	58.500,00 €
2.6. Ertr. Zuschreibungen AV/Abgang AV	940,34 €		0,00 €
2.7. Spenden	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
2.8. Projektförderung/sonst.Zuschüsse	60.073,48 €	80.000,00 €	35.000,00 €
2.8.1. Projektförderung PK Kult. Bildung	15.526,70 €		78.484,00 €
2.9. Versicherungsentsch./Aufl. Rückst.	1.869,21 €	0,00 €	0,00 €
<i>Sonstige betriebliche Erträge gesamt:</i>	<i>1.013.290,32 €</i>	<i>1.009.593,00 €</i>	<i>1.253.684,00 €</i>
<i>Erträge gesamt:</i>	<i>1.443.091,60 €</i>	<i>1.501.593,00 €</i>	<i>1.723.684,00 €</i>
B. Aufwendungen			
1. Materialaufwand			
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
1.1.1. Wareneinsatz	41.278,45 €	65.000,00 €	60.000,00 €
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	127,79 €	500,00 €	500,00 €
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	1.052,12 €	1.000,00 €	1.000,00 €
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.</i>	<i>42.458,36 €</i>	<i>66.500,00 €</i>	<i>61.500,00 €</i>
1.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
1.2.1. Aufwand Werkverträge	10.066,50 €	9.000,00 €	9.000,00 €
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastron	4.862,58 €	4.000,00 €	4.000,00 €
1.2.3. Nebenkosten Getränkeauschank	88.512,65 €	86.000,00 €	86.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	96.428,41 €	80.000,00 €	80.000,00 €
1.2.5. Sonstige Honorare	9.312,75 €	10.000,00 €	10.000,00 €
<i>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>209.182,89 €</i>	<i>189.000,00 €</i>	<i>189.000,00 €</i>
<i>Materialaufwand gesamt:</i>	<i>251.641,25 €</i>	<i>255.500,00 €</i>	<i>250.500,00 €</i>
2. Personalaufwand			
2.1. Löhne und Gehälter			
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	666.680,60 €	823.100,00 €	964.400,00 €
2.1.2. Aufwand sonst. Lohn	1.270,13 €		
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	7.945,00 €	12.720,00 €	12.720,00 €
2.1.4. Aushilfslöhne	4.529,27 €		
<i>Personalaufwand gesamt:</i>	<i>680.425,00 €</i>	<i>835.820,00 €</i>	<i>977.120,00 €</i>
3. Abschreibungen			
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung			
3.2. Abschreibung auf Gebäude			
<i>Abschreibungen gesamt:</i>	<i>114.654,80 €</i>	<i>85.398,00 €</i>	<i>90.008,00 €</i>

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Plan 2025
4.1. Raumkosten			
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	20.914,35 €	15.970,00 €	5.000,00 €
4.1.2. Heizkosten	24.659,64 €	26.000,00 €	25.000,00 €
4.1.3. Wasser/Abwasser	2.723,55 €	3.000,00 €	3.000,00 €
4.1.4. Reinigung	22.078,18 €	20.000,00 €	22.000,00 €
4.1.5. Entsorgung	1.752,07 €	1.600,00 €	1.700,00 €
4.1.6. Strom	15.342,77 €	18.000,00 €	16.500,00 €
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	12.132,34 €	8.000,00 €	6.000,00 €
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	191,70 €	500,00 €	300,00 €
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	34.195,72 €	35.000,00 €	35.000,00 €
Summe Raumkosten:	133.990,32 €	128.070,00 €	114.500,00 €
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten			
4.2.1. Mitgliedsbeiträge(Verbandsarbeit)	1.569,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	827,60 €	500,00 €	561,00 €
4.2.3. Fortbildung(Fachtagungen,-messen,u.a.)	290,00 €	420,00 €	400,00 €
4.2.4. Verbrauchsmaterial	442,55 €	500,00 €	500,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	1.887,60 €	2.000,00 €	2.000,00 €
4.2.6. Porto/Versand	657,97 €	700,00 €	700,00 €
4.2.7. Bürobedarf	451,27 €	500,00 €	500,00 €
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	307,24 €	400,00 €	350,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	12.800,00 €	12.000,00 €	12.800,00 €
4.2.10. Gebühren	592,37 €	800,00 €	600,00 €
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtve	19.469,54 €	23.140,00 €	23.140,00 €
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	230,00 €	250,00 €	250,00 €
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	39.525,14 €	42.410,00 €	43.001,00 €
4.3. Kosten des Kulturbetriebes			
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	55.970,33 €	55.000,00 €	40.000,00 €
4.3.2. Reisekosten Künstler	479,23 €	900,00 €	500,00 €
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	7.156,20 €	6.000,00 €	6.500,00 €
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	19.031,21 €	15.000,00 €	15.000,00 €
4.3.5. Security-Kosten	11.967,67 €	12.000,00 €	12.000,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	42.692,81 €	30.000,00 €	35.000,00 €
4.3.7. Cateringkosten Künstler	15.372,66 €	13.000,00 €	15.000,00 €
4.3.8. Filmkosten	21.772,16 €	16.000,00 €	21.000,00 €
4.3.9. Werbungskosten	20.170,73 €	20.000,00 €	21.000,00 €
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	2.763,56 €	2.500,00 €	2.500,00 €
4.3.11. GEMA-Kosten	6.829,00 €	7.500,00 €	7.000,00 €
4.3.12. KSK	5.787,85 €	4.000,00 €	4.500,00 €
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publikationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Kosten des Kulturbetriebes	209.993,41 €	181.900,00 €	180.000,00 €
sonstiges (periodenfremder Aufwand)	23.922,85 €		
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	407.431,72 €	352.380,00 €	337.501,00 €
Aufwendungen gesamt:	1.454.152,77 €	1.529.098,00 €	1.655.129,00 €
3.1. Erträge	1.443.091,60 €	1.501.593,00 €	1.723.684,00 €
3.2. Aufwendungen	1.454.152,77 €	1.529.098,00 €	1.655.129,00 €
Überschuss / - Fehlbetrag	-11.061,17 €	-27.505,00 €	68.555,00 €

Jugendkulturzentrum Glad-House
BILANZ zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		876,00	1.331,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.498.362,08		1.568.562,08
2. technische Anlagen und Maschinen	2.228,55		3.215,55
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.221,13		67.409,72
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.520,74</u>		<u>6.520,74</u>
		1.582.332,50	1.645.708,09
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
fertige Erzeugnisse und Waren		14.195,40	16.095,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.291,71		27.723,28
2. Forderungen gegen die Stadt Cottbus	14.594,40		17.217,26
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.284,89</u>		<u>6.677,12</u>
		31.171,00	51.617,66
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		125.859,17	91.221,27
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		1.414,08	9.078,99
		1.755.848,15	1.815.052,99

Jugendkulturzentrum Glad-House
BILANZ zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Rücklagen			
1. allgemeine Rücklagen	207.068,72		207.068,72
2. zweckgebundene Rücklagen	<u>722.804,64</u>		<u>722.804,64</u>
		929.873,36	929.873,36
II. Verlustvortrag		550.146,45-	565.583,59-
III. Jahresergebnis		11.061,17-	15.437,14
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN		1.282.410,03	1.338.682,14
C. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		66.120,40	32.273,28
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.889,43		61.840,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 37.889,43 (EUR 61.840,30)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>762,55</u>		<u>1.030,36</u>
- davon aus Steuern EUR 762,55 (EUR 1.030,36)		38.651,98	62.870,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 762,55 (EUR 1.030,36)			
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	1.500,00
		1.755.848,15	1.815.052,99



**Kommunale
Kinder- und Jugendhilfe
Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

Eigenbetrieb "Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus"

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/ Chósebus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	10.639.800 €
die Aufwendungen	10.600.100 €
der Jahresgewinn	39.700 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	95.200 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-300.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chósebusz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse		9.533.400	10.555.800	10.588.700	10.757.400	10.957.800
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge		84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil aus städtische Mitteln		84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
5. Materialaufwand		718.200	862.200	866.300	874.600	892.600
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren		448.000	471.200	468.300	467.800	477.700
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen		270.200	391.000	398.000	406.800	414.900
6. Personalaufwand		7.374.200	8.090.300	8.219.600	8.362.800	8.529.900
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen		139.500	139.500	139.500	139.500	139.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.182.000	1.508.100	1.421.100	1.455.000	1.474.300
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis		203.500	39.700	26.200	9.500	5.500
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern		203.500	39.700	26.200	9.500	5.500
16. Sonstige Steuern						
17. Jahresgewinn/Jahresverlust		203.500	39.700	26.200	9.500	5.500
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chóseebuz auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chóseebuz						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen		203.500	39.700	26.200	9.500	5.500

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust		203.500	39.700	26.200	9.500	5.500
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens		139.500	139.500	139.500	139.500	139.500
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen		-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		259.000	95.200	81.700	65.000	61.000
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen		-345.000	-300.000	-825.000	-825.000	-150.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-345.000	-300.000	-825.000	-825.000	-150.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit		-345.000	-300.000	-825.000	-825.000	-150.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chósebusz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chósebusz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chósebusz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit						
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes		-86.000	-204.800	-743.300	-760.000	-89.000
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode		1.600.203	1.514.203	1.309.403	566.103	-193.897
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode		1.514.203	1.309.403	566.103	-193.897	-282.897

1. Grundlagen des Wirtschaftsplanes und des Eigenbetriebes

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wurde auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg i. V. m. dem Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg aufgestellt. Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus erfüllt der Eigenbetrieb den Zweck der Förderung der Jugendhilfe, der Förderung der Erziehung und dem Schutz der Familie in der Stadt Cottbus/Chóśebuz. Aufgabenschwerpunkte des Eigenbetriebes sind der Betrieb und die Bewirtschaftung der in Trägerschaft befindlichen drei Kindertagesstätten und sechs Horte entsprechend der Kita- Bedarfsplanung. Die im Eigenbetrieb befindlichen Krippen-, Kindergarten- bzw. Hortplätze werden nach dem Kita-Gesetz Brandenburg über den vorliegenden Wirtschaftsplan finanziert. Der Vertretungsstützpunkt für Kindertagespflege wird für 10 Kinder vorgehalten und über eine Leistungsvereinbarung finanziert.

2. Planungsprämissen

2.1 Allgemeine Prämissen

Bei der Planung der Gesamtbelegung in allen Einrichtungen wird von einer durchschnittlichen Anzahl an Kindern von 1.531 ausgegangen.

Die Ausstattung der Einrichtungen entspricht den Anforderungen der jeweiligen Betriebserlaubnis. Externe Dienstleister und teilweise Mitarbeitende des Eigenbetriebes (Küchenkräfte in den Kita's "Mischka, "Janusz Korczak") stellen die Essenversorgung (Frühstück, Mittag, Vesper) für die zu betreuenden Kinder sicher. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Berliner Str. 6. Die Mietaufwendungen betragen 12,3 T€ im Wirtschaftsjahr.

Für alle Planjahre (Wirtschaftsjahr 2025 und Mittelfristplanung) ist die Basis aller Berechnungen für die neun Einrichtungen, die durchschnittlich zu erwartende Kinderanzahl des Planjahres 2025. Eigenleistungen werden in der Planung angesetzt. Diese sind durch den Eigenbetrieb / die Einrichtungen in gleichem Maße zu erbringen, wie von freien Trägern.

2.2 Objekte/ Gebäude

Die Standorte Hort "Christoph-Kolumbus-Grundschule" , "Pünktchen und Anton" Haus 1, Umwelthort Dissenchen , WITAJ-Hort "Njewjerica" Haus 2, Hort Spreeschule, Europakita "Max und Moritz Hort Haus C" sowie Europakita "Max und Moritz" sind im Eigentum der Stadt. Die Nutzung der Gebäude ist über Betreiberverträge sichergestellt. Die Objekte der Integrationskita "Mischka", der Integrationskita "Janusz Korczak", der Hort "Pünktchen und Anton" Haus 2 sowie der WITAJ-Hort "Njewjerica" Haus 1 wurden in das Sondervermögen des Eigenbetriebes übertragen. Somit obliegt die Bewirtschaftung für alle vier Objekte dem Eigenbetrieb. Durch Veranschlagung/ Berechnung einer kalkulatorischen Miete gemäß Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz ist die Kostendeckung gesichert. Das Objekt Europakita "Max und Moritz Hort Haus C" in der Klopstpkstraße 3 wird zum 01.01.2025 allein vom Hort genutzt. Für die Objekte, die zum Sondervermögen des Eigenbetriebes gehören, betragen die Abschreibungen 139,5 T€ pro Jahr. Die Auflösung von Sonderposten stehen den Abschreibungen mit 84,0 T€ gegenüber. Für den Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege werden, bis ein geeignetes Objekt gefunde wurde, vorübergehend Räumlichkeiten in der Integrationskita "Janusz Korczak" genutzt.

Vorbericht - Seite 2

2.3 Personal

Der Ansatz der Personalkosten wurde auf Basis des prognostizierten Soll- Personals berechnet. Tarifsteigerungen für 2025 wurde mit 3,5 % und für die Mittelfristplanung mit 2,5 % pro Jahr angesetzt.

Die Planung sieht für den Bereich der Werkleitung und Verwaltung 7 Mitarbeitende, im Bereich der Kindertagesbetreuung 155 pädagogische und heilpädagogische Mitarbeitende, für den Vertretungsstützpunkt 2 Mitarbeitende und 7 hauswirtschaftliche und handwerkliche Kräfte (Küchenhilfen, Haus- und Hofhandwerker) vor.

2.4 Essenversorgung

In der Integrationskita "Mischka" und der Integrationskita "Janusz Korczak" wurde die Planung anhand der kalkulierten Kosten für die Frühstücks- und Vesperverpflegung sowie an den Preisen des Essenanbieters unter Berücksichtigung der geplanten Kinderzahlen 2025 vorgenommen. Abzüglich der häuslichen Ersparnis der Eltern bzw. der Erstattungen über Bildung und Teilhabe entstanden die Sachkosten für Verpflegung. Bei allen anderen Einrichtungen des Eigenbetriebes wurden die Kosten lt. Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz im BKB IV angewandt.

3. Erträge

Die Umsatzerlöse generieren sich hauptsächlich aus den im § 16 Kitagesetz geregelten Finanzierungsbestandteilen. Sie setzen sich im Eigenbetrieb zusammen aus den Kostenerstattungen für das notwendige pädagogische Personal (5.413,4 T€), der Fehlbedarfsfinanzierung nach § 16 (3) KitaG (2.570 T€), den Kostenerstattungen des Sozialamtes für die teilstationäre Leistung in den Integrationskitas „Mischka“ und „Janusz Korczak“ (580 T€), der kalkulatorischen Miete für die in das Sondervermögen übertragenen Objekte (459,1 T€), den Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege (130 T€) sowie sonstigen Erstattungen (269,5 T€). Sämtliche Kostenerstattungen werden gegenüber der Stadt Cottbus/Chóśebuz geltend gemacht. Umsätze generiert der Eigenbetrieb weiterhin aus Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme eines Kita-Platzes (457,7T€) und dem Eigenanteil der Essenversorgung (194,7 T€). Aus Erträgen für die Kitabefreiung ab 3 Jahren sowie für die Beitragsbefreiung von Geringverdienern und Transferleistungsempfängern (356,4 T€) und durch projektgebundene Zuwendungen (125 T€) erhält der Eigenbetrieb weitere Einzahlungen.

4. Aufwendungen

Grundlage zur Kalkulation der Aufwendungen bilden die Kostenanträge des Eigenbetriebes aus dem Jahr 2024 gegenüber dem Jugendamt der Stadt Cottbus/Chóśebuz in Verbindung mit den in der Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz geregelten üblichen Aufwandsarten einer Kindertageseinrichtung. Hier wurde sich an den Höchstsätzen der o. g. Finanzierungsrichtlinie orientiert. Die Personalaufwendungen gliedern sich in die Bereiche Verwaltung (567,7 T€), pädagogisches Personal (6.718 T€) und technisches Personal (224,6 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan detailliert aufgeführt.

Vorbericht - Seite 3

5. Entwicklung von Anlagevermögen/Eigenkapital/ Liquidität/ Kreditverbindlichkeiten

Die Objekte der Integrationskita "Mischka", der Integrationskita "Janusz Korczak", des Horts "Pünktchen und Anton" Haus 2 und des WITAJ-Hortes "Njewjerica" Haus 1 haben im Anlagevermögen einen Wert von 4.160,8 €. Die sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen liegen für die Kita "Mischka" und Kita "Janusz Korczak" aktuell bei 223 T€. Bei planmäßiger Entwicklung des Eigenbetriebes ist die Liquidität jederzeit gesichert. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres wird die rechtzeitige Beantragung der Mittel in Form von Abschlagszahlungen, veranlasst, um die notwendige Liquidität für Personalaufwendungen, Material und Dienstleister zur Verfügung zu haben. Der Eigenbetrieb plant aktuell keine Aufnahme von Krediten.

6. Investitionen

Für die Objekte im Sondervermögen wurde ein Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 und die Mittelfristplanung erstellt (siehe Investitionsplan). Die Kita "Mischka" soll energetisch und barrierefrei saniert werden. In 2025 wurden weitere Planungsleistungen mit 300 T€ eingeplant.

7. Ausblick/ Risiken

Für die Werkleitung wird es weiterhin oberste Priorität haben, sowohl im Kita-Betrieb als auch in der Verwaltung sämtliche betrieblichen Abläufe weiterzuentwickeln und effizient zu gestalten, um die Prozesse effektiv zu steuern.

Die laufende Anpassung des vorhandenen Personals im Bereich der Erzieher und Heilpädagogen an das notwendige pädagogische Personal und das zusätzliche Personal wird ebenfalls weiterhin eine hohe Priorität haben. In diesem Zusammenhang kann die nicht vorhersehbare Belegung der Einrichtungen als Risiko des Eigenbetriebes benannt werden. Ebenso können gesetzliche Änderungen, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und dem Kinder- und Jugendgesetz Brandenburg, der Fachkräftemangel, die demografische Entwicklung in Cottbus/Chóšebuz, aber auch ein stärkerer Wettbewerb in Cottbus (durch die Eröffnung neuer Kindertageseinrichtungen) Veränderungen mit sich bringen.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2025	2026	2027	2028	2029
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chósebus						
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse						
	davon als Betriebskostenzuschüsse						
	davon Stadt						
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebus						
3.	Sonstige Einzahlungen der Stadt Cottbus/Chósebus		8.673.452	9.830.400	9.867.500	10.038.400	10.238.600
	davon Kostenerstattungen FB 51 KITA		8.021.252	8.442.500	8.611.900	8.783.100	8.982.700
	davon Kostenerstattung FB 51			755.900	623.600	627.300	630.900
	davon Kostenerstattungen FB 50		652.200	632.000	632.000	628.000	625.000
	Einzahlungen gesamt		8.673.452	9.830.400	9.867.500	10.038.400	10.238.600
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chósebus		5.700	10.800	10.800	10.800	10.800
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen		5.700	10.800	10.800	10.800	10.800
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chósebus		12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	Auszahlungen gesamt		18.000	23.100	23.100	23.100	23.100

Stellenübersicht 2025

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2024 Anzahl Stellen	Plan 2025 Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
<u>TVöD</u>				
1Ü	3	3	2	
2Ü	3	4	2	
8	1	1	1	
9b	-	-	-	
9c	3	4	2	
14	1	1	1	
<u>TVöD-SuE</u>				
3	1	1	1	
4	5	3	4	
8a	90	105	85	
8b	23	16	16	
9	16	15	13	
13	3	1	2	
15	4	3	4	
16	3	3	2	
17	6	6	6	
18	4	5	4	
gesamt	166	171	145	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2025 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2024 Anzahl Stellen	Plan 2025 Anzahl Stellen	Erläuterungen
<u>TVöD-SuE</u>			
8a	3	5	Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit
17	1	-	Freizeitphase bis 30.04.2024

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Plan 2024 €	Planjahr 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		345.000	300.000	825.000	325.000		1.795.000
1	Modernisierung 3 Bäder in der Kita Janusz Korczak Teil 1						
2	Umstellung Heizung WITAJ Hort Sielow	50.000					50.000
3	Sanierung Kita Mischka	100.000	300.000	800.000	300.000		1.500.000
4	Freigelände Sportplatz WITAJ Hort Sielow	25.000			25.000		50.000
5	Modernisierung 3 Bäder in der Kita Janusz Korczak Teil 2	170.000					170.000
6	Sanierung Kita Janusz Korczak						
7	Ergänzung Außengelände Hort Pünten und Anton			25.000			25.000
Technische Anlagen und Maschinen							
8							
9							
10							
11							
12							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen					500.000	150.000	650.000
13	Büroausstattung, Software, Hardware						
14	Ausstattung Hort Spreeschule						
15	Küche WITAJ Hort Sielow						
16	Ausstattung Kita Mischka				500.000	150.000	650.000
17							
18							
Investitionen gesamt		345.000	300.000	825.000	825.000	150.000	2.445.000
Mittelherkunft		345.000	300.000	825.000	825.000	150.000	2.445.000
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>		345.000	300.000	825.000	825.000	150.000	2.445.000
für Maßnahme 1-7		345.000	300.000	825.000	325.000		1.795.000
für Maßnahme 13-16					500.000	150.000	650.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Summe Umsatzerlöse		10.555.800,00
<i>Umsatzerlöse Stadt</i>		
	Umsatzerlöse - §16 KitaG/ KITA-FinRL/ FB 51	8.362.900,00
	Umsatzerlöse kalk. Miete FB 51	459.100,00
	Umsatzerlöse Erstattung FB 51 u.a. Geringverdiener, Kita-Befreiung ab 3 Jahre, Pflegekinder (Landeszuschuss über die Stadt)	376.400,00 €
	Umsatzerlöse FB50/ Sozialamt	632.000,00
<i>weitere Umsatzerlöse</i>		
	Elternbeiträge (KITA +Essen)	600.400,00
	Fördermittel Dritter	125.000,00
sonstige Erlöse		84.000,00
	Auflösung Sonderposten städtischer Mittel	84.000,00
Summe Personalaufwand		8.090.300,00
	Verwaltung	567.700,00
	Erzieher	6.718.000,00
	Heilpädagogen	580.000,00
	Techn. Personal	224.600,00
Summe Materialaufwand		862.200,00
	Spielmaterial/ Ausstattung	46.000,00
	Essensversorgung/ Beschaffung	816.200,00
Abschreibungen		139.500,00
Summe sonst. betr. Aufwendungen		1.508.100,00
	Medienkosten	194.400,00
	Unterhaltung Gebäude	225.000,00
	Reinigung	203.500,00
	Reinigungsmittel	16.800,00
	Wäschereinigung	9.000,00
	Kleinst- und Schönheitsreparaturen	29.600,00
	Ersatzbeschaffung/ Werterhaltung	87.400,00
	Sonstige Verwaltungskosten	221.400,00
	Fortbildung/ Fachliteratur	53.500,00
	externes Qualitätsmanagement	63.000,00
	sonstige Aufwendungen (u.a. Personalaufwand für Projekte)	404.500,00
Jahresergebnis		39.700,00

Bilanz zum 31.12.2023

**Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe
der Stadt Cottbus****Cottbus****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1.025,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.160.874,91		4.300.286,50
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.623,30		131.976,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>15.600,25</u>		<u>19.850,00</u>
		4.399.098,46	4.452.112,50
Summe Anlagevermögen		4.399.099,46	4.453.137,50
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.789,83	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR -50.000,00 (EUR -30.000,00)	316.223,87		514.813,66
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>109.043,71</u>		<u>24.013,89</u>
		425.267,58	538.827,55
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.942.954,36	1.900.397,97
Summe Umlaufvermögen		2.375.011,77	2.439.225,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.328,44	1.320,45
		<u><u>6.777.439,67</u></u>	<u><u>6.893.683,47</u></u>

Bilanz zum 31.12.2023

**Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe
der Stadt Cottbus****Cottbus****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage		2.244.893,70	2.244.893,70
II. Zweckgebundene Rücklage			
1. Zweckgebundene Rücklagen		1.371.575,85	0,00
III. Gewinnvortrag		223.012,79	1.058.558,44
IV. Jahresgewinn		5.199,52	536.030,20
Summe Eigenkapital		3.844.681,86	3.839.482,34
B. Sonderposten für Zuschüsse		2.156.997,46	2.241.775,73
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		576.100,00	611.100,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.084,28		125.163,88
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 104.084,28 (EUR 125.163,88)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	93.680,26		76.161,52
- davon aus Steuern EUR 80.054,03 (EUR 74.513,15)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 93.680,26 (EUR 76.161,52)			
		197.764,54	201.325,40
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.895,81	0,00
		6.777.439,67	6.893.683,47



Sportstättenbetrieb

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>10.954.800 €</u>
die Aufwendungen	<u>11.798.300 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>-843.500 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>70.000 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-5.336.200 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>5.266.200 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus/Chósebusz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

1. Vorbericht Wirtschaftsplan 2025

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule -Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 270 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Unterbringung und pädagogische Betreuung von ca. 20 Schülerinnen und Schüler aus Schulen in Trägerschaft der Stadt Cottbus im Städtischen Wohnheim
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Da der Sportstättenbetrieb Cottbus über mehrere Sparten bzw. Betriebe gewerblicher Art verfügt, wird der Erfolgsplan für 2024 getrennt nach dem hoheitlichen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/ BgA sowie ergänzend der Altlastensanierung dargestellt. Aufgrund fehlender Aussagekraft wird auf eine entsprechende Darstellung des Finanzplans verzichtet.

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2 -Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2025 wie folgt:

2. Erträge

Der Umsatzbereich des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus (SSB) erhöht sich im Wirtschaftsjahr 2025 um 57,7 T€ gegenüber der Vorjahresplanung für 2025.

Der Internatskostenbeitrag soll zum Schuljahr 2025/2026 auf Grund steigender Kosten in der Unterhaltung des Haus der Athleten sowie für die Ganztagsversorgung entsprechend angepasst werden.

Der Trägerverein des OSP Brandenburg, das zuständige Ministerium in Potsdam (MBJS) sowie die drei kommunalen Träger der Sportinternate sind, um eine einheitliche Regelung der monatlichen Internatskostenbeiträge darstellen zu können, bereits in einen gemeinsamen Abstimmungsprozess getreten. Zudem werden für die in 2024 neuinvestierte digitale LED-Videobande in der Lausitz-Arena entsprechende Umsätze für die Nutzungsüberlassung an Sportvereine und im Rahmen von anstehenden Sportveranstaltungen eingeplant.

Der städtische Betriebskostenzuschuss von insgesamt 6.700,0 T€ wird gesplittet nach Verwendung dargestellt. Zum einen im Bereich der Umsatzerlöse vorrangig für schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP -Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatsschüler im Haus der Athleten. (85%)

Zum anderen im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA-Bereich. (15%)

Entsprechend der Haushaltlage in der Stadt Cottbus mussten abweichend vom ursprünglichen Planentwurf ca. 400 T€ als Einsparung für den städtischen Haushaltsplanentwurf 2025 dargestellt werden.

3. Aufwendungen

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 2.125,3 T€ weisen gegenüber der Vorjahresplanung für 2025 eine Erhöhung von 946,1 T€ aus. Zu begründen ist dies fast ausschließlich mit den Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße entsprechend des Maßnahme-Kosten-Zeitplanes des Projektcontrollers in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Umwelt und Natur der Stadt Cottbus.

Mit der 90 % Refinanzierung durch das MLUK erhöhen sich entsprechend die sonstigen betrieblichen Erträge um 869,2 T€ gegenüber dem Vorjahresplan 2025. Der Eigenanteil von 10 % erhöht sich zwingend um 30,5 T€.

Der Materialaufwand von 2.904,4 T€ zeigt auf Grund der Einsparvorgaben für den städtischen Haushaltsplanentwurf 2025 eine Kürzung von 193,4 T€.

Dazu werden im Bereich der Werterhaltung folgend ursprünglich geplante Maßnahmen nicht im Wirtschaftsplan aufgenommen.

Im Haus der Athleten I und II werden fortlaufend geplante Sanierungsarbeiten einzelner Bäder einschließlich notwendiger Maler- und Bodenbelagsarbeiten zurückgestellt. (70 T€)

Im Leichtathletikstadion wäre der Tartanbelag der inneren Umlaufbahn wie auch die Anlaufbahnen zum Weitsprung bis zur Tragschicht aufzunehmen und zu erneuern. Zudem ist die komplette Zeitmessung defekt und müsste erneuert werden. (70 T€)

Für bestehende im Bestandschutz des SSB gedeckte Sportanlagen sind zukünftig die an das Trinkwasseretz angeschlossenen Feuerlösch- und Brandschutzanlagen entsprechend umzurüsten, damit eine Trennung der Lösch- und Trinkwassersysteme vollzogen wird. Jene geplante Maßnahme wird ebenfalls zurückgestellt. (50 T€)

Unter dem Gesichtspunkt der Kosten- und Nutzungskontrolle zwingt der fortschreitende Werteverzehr der TGA sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung den Sportstättenbetrieb zu jährlich konstanten Aufwendungen für Betriebs- und Reparaturmaterial.

Es werden im Wirtschaftsjahr 2025 insgesamt 53,0 T€ Eigenmittel (50%) für die „Bodensanierung Turnerhalle Bundesleistungszentrum“ eingeplant. Die Maßnahme in Form der Verlegung des Turnhallenbodens mit einem entsprechenden Nadelvlieswettkampfboden sollte bereits 2024 erfolgen, konnte aber auf Grund zeitlich verzögerter öffentlicher Planungs- und Ausschreibungsverfahren nicht umgesetzt werden.

Für jene förderfähige Bauunterhaltungsmaßnahme sind seitens des MBS 53,0 T€ Fördermittel in Aussicht gestellt worden.

Im Rahmen der Schulträgerpflicht muss neben den bestehenden Wartungsverträgen (150 T€) für den gesamten Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ein entsprechendes Budget zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Brandschutz, Alarmierung und verkehrssicherungspflichtiger Aufgaben sowie zur jährlichen Überprüfung ortsfester/ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Anlagen geplant werden.

Weiterhin ist bei allen öffentlichen Sportanlagen unterjährig die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserhygiene zu kontrollieren und fortlaufend anzupassen.

Der andauernde Reparatur- und Sanierungsstau am Hochhaus Dresdener Straße 18 ist auch 2025 ff ersichtlich.

Aus dem Programm des Strukturstärkungsgesetzes ist das zu 100 % förderfähige Bauvorhaben Komplettanierung Gebäudeensemble „Haus des Sports“ entwickelt worden.

In Verbindung mit der bereits bewilligten Maßnahme des Barrierefreien Ausbaus des Sportzentrums/Paracyclingcenter wurde im Dezember 2023 ein Änderungsantrag zum Komplettantrag gegenüber der ILB gestellt. Durch die Zusammenführung des 1./2. BA unter der Betrachtung einer Masterplanung mit vier Teilprojekten ist für die LP 1-4 ein Durchführungszeitraum bis Ende 2026 erforderlich. Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten betragen 3.461.000 €. Der endgültige Zuwendungsbescheid steht noch aus.

Die Personalkosten erhöhen sich im Wirtschaftsjahr 2025 mit der planungsmäßigen Nachbesetzung von 3 VZE auf Grund von ATZ-Verträgen und einhergehendem Eintritt in die Freiphase. Zudem führen stufenmäßige Anpassungen nach TVÖD/VKA und Umsetzungen des Tarifabschlusses aus 2024 (+200€/5,5%) zu kontinuierlich erhöhten Personalaufwendungen. Fortlaufend sind tarifliche Erhöhungen von jährlich 3 % eingeplant.

Als Konsolidierungsbeitrag zum städtischen Haushalt werden im Bereich Personal entgegen der ursprünglich vorsichtigen Planung 200 T€ weniger in Ansatz gebracht.

4. Entwicklung von Eigenkapital / Liquidität / Kreditverbindlichkeiten

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2025 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 843,5 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag führt zu einer Eigenkapitalminderung. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2025 wird ca. 12.074 T€ betragen.

Ausgehend vom Jahresabschluss 2023 mit einer dargestellten Bilanzsumme von 32.926 T€, einem Eigenkapital von 14.014 T€ sowie dem Eigenkapitalcharakter des Sonderpostens in Höhe von 17.317 T€ ergibt sich für den SSB eine Eigenkapitalquote von 95,0 Prozent.

Die Liquidität des Sportstättenbetriebes wird gesichert aus unterjährig gezahlten Betriebskostenzuschüssen der Stadt Cottbus. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Der Sportstättenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant, einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

5. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 5.336,2 T€ geplant.

Von diesem Ansatz entfallen

- 70,0 T€ für Ersatzbeschaffungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung (über gemeindliche Zuschüsse)
- 5.039,0 T€ für den Neubau der Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus (Fördermittel /VKE)
- 84,4 T€ für Barrierefreien Ausbau des Sportzentrum- Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA (VKE)
- 142,8 T€ für Modernisierung BMX-Anlage Parzellenstraße (Fördermittel)

Mit Zuwendungsbescheid vom 12. Juli 2024 zur Modernisierung und zum Umbau der Bestands-BMX-Bahn (LP 1-4) in der Parzellenstraße und entsprechender Planungsausschreibung im IV. Quartal 2024 sind seitens der Stadt Cottbus bereits für 2024 Eigenmittel in Höhe von 71,8 T€ gesichert worden.

Entsprechend voraussichtlicher Fertigstellung der Trampolinhalle Ende 2026 werden mit Inbetriebnahme ab 2027 die Abschreibungen sowie damit verbundene Erträge aus der Auflösung SoPo berücksichtigt. Aufwendungen in Verbindung mit dem Betrieb sind der Höhe nach noch nicht abschließend feststellbar und in der GuV nicht enthalten.

6. Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der Sportstättenbetrieb ist auf die im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagten Zuschüsse der öffentlichen Hand angewiesen, um mit der Liquidität die Bewirtschaftung aller zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen abzusichern. In den vom Eigenbetrieb erhobenen Nutzungsentgelten sowie den von der öffentlichen Hand gezahlten Betriebskostenzuschüssen ist der stetige Werteverzehr, insbesondere an den technischen Gebäudeausstattungen und Anlagen, unverändert gegenüber der Vorjahre lediglich zu einem geringen Anteil enthalten. Angemessene Rücklagen sind nicht vorhanden und können durch bestehende Entgeltordnungen und großer hoheitlicher Nutzungsanteile nicht über zusätzliche Umsatzerlöse erwirtschaftet werden.

Der Sportstättenbetrieb Cottbus bewirtschaftet unter Berücksichtigung eines Sachanlagevermögens von 32.252 T€ 10 Sporthallen einschließlich Funktionsgebäuden, 9 Außensportanlagen, die Lausitzer Sportschule mit zwei angeschlossenen Häusern der Athleten und einer eigenen Versorgungseinrichtung sowie das neu übertragene Städtische Wohnheim.

Mit einem jährlich nicht ausfinanzierten Abschreibungsbetrag von ca. 1,6 Mio € benötigt der Sportstättenbetrieb zur Bewirtschaftung und Erhaltung seiner Anlagen neben Zuschüssen für die laufende Unterhaltung auch investive Mittel für unterschiedlichste Ersatzanschaffungen im Bereich der Betrieb- und Geschäftsausstattung.

Betrug das Sachvermögen im Bereich der BgA vor 10 Jahren noch 1.050 T€ so umfasst es heute lediglich noch 458 T€. In den Folgejahren ist der Fokus auf die Lausitzer Sportschule und das Haus der Athleten I/II zu legen.

Technische Lehrmittel für den Fachunterricht sowie Mobiliar sind sukzessive auszutauschen und den geforderten bzw. aktuellen Standards anzupassen. Der schnell wachsende Bedarf an Digitalisierung und Medienentwicklung muss durch den SSB weiter begleitet werden. Eine Aufrechterhaltung ausschließlich über Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten ist weder zielführend noch realisierbar.

Neben umfangreichen gesetzlichen Vorschriften ist der Sportstättenbetrieb aufgrund der überwiegend hoheitlichen Nutzungsanteile angehalten, im technischen Bereich der Alarmierungsanlagen (Rauch-, Brand-, und Einbruchmeldeanlage) in den Folgejahren die Bestandsanlagen auszutauschen.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025				Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
			2025 Gesamt in €	davon hoheitl. in €	davon BgA in €	davon Alt- lasten in €			
1. Umsatzerlöse	7.243.468	7.320.000	7.702.000	7.135.050	566.950		7.932.500	8.068.500	8.213.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen									
3. Andere aktivierte Eigenleistungen									
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.322.912	2.620.000	3.252.800	1.400.000	145.000	1.707.800	3.342.100	3.482.100	3.531.800
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	451.307	445.100	500.000	375.000	125.000		495.500	767.000	790.000
dav. aus der Finanzierung Dritter / Land	6.141	5.901							
dav. aus den Zuschüssen der Stadt Cottbus	445.167	439.199							
5. Materialaufwand	3.358.387	3.037.100	2.904.400	2.342.800	561.600		2.964.400	3.024.400	3.039.400
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.480.701	1.587.600	1.593.000				1.608.000	1.608.000	1.613.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.877.686	1.449.500	1.311.400				1.356.400	1.416.400	1.426.400
6. Personalaufwand	4.500.926	4.794.400	5.143.800	4.500.825	642.975		5.370.100	5.576.200	5.728.000
a) Löhne und Gehälter	3.637.090								
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	863.836								
dav. f. Altersversorgung									
7. Abschreibungen	1.647.528	1.614.500	1.616.800	1.261.104	355.696		1.489.200	1.583.900	1.568.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.697.676	1.578.800	2.125.300	354.635	62.865	1.707.800	2.190.600	2.038.100	2.039.300
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil									
Betriebsergebnis	-1.638.136	-1.084.800	-835.500	75.686	-911.186		-739.700	-672.000	-630.300
9. Erträge aus Beteiligungen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	52.791								
dav. aus verbundenen Unternehmen									
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens									
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen									
dav. an verbundene Unternehmen									
Finanzergebnis	52.791								
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag									
15. Ergebnis nach Steuern	-1.585.345	-1.084.800	-835.500	75.686	-911.186		-739.700	-672.000	-630.300
16. Sonstige Steuern	8.474	8.000	8.000	2.400	5.600		8.000	8.000	8.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.593.820	-1.092.800	-843.500	73.286	-916.786		-747.700	-680.000	-638.300
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses									
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen									
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chósebus auszugleichen									
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chósebus									
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.593.820	-1.092.800	-843.500	73.286	-916.786		-747.700	-680.000	-638.300

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.593.819	-1.092.800	-843.500	-747.700	-680.000	-638.300
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.647.528	1.614.500	1.616.800	1.489.200	1.583.900	1.568.400
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-451.307	-445.100	-500.000	-495.500	-767.000	-790.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	503.142	-17.100	-203.300	-187.800	-89.400	-84.800
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	1.010					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-238.301					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	64.970					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-66.775	59.500	70.000	58.200	47.500	55.300
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-3.750					
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-754.399	-377.000	-5.336.200	-5.115.000	-975.000	-130.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-758.149	-377.000	-5.336.200	-5.115.000	-975.000	-130.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-758.149	-377.000	-5.336.200	-5.115.000	-975.000	-130.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chósebusz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	632.359	302.000	5.266.200	5.055.000	925.000	70.000
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	632.359	302.000	5.266.200	5.055.000	925.000	70.000
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chósebusz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chósebusz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	632.359	302.000	5.266.200	5.055.000	925.000	70.000
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-192.566	-15.500		-1.800	-2.500	-4.700
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	538.687	346.122	330.622	330.622	328.822	326.322
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	346.122	330.622	330.622	328.822	326.322	321.622

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2025	2026	2027	2028	2029
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chóšebuz	6.958.536	6.695.800	11.966.200	11.925.000	7.955.000	7.270.000
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	625.169	302.000	5.266.200	5.055.000	925.000	70.000
	davon als Betriebskostenzuschüsse	6.333.367	6.393.800	6.700.000	6.870.000	7.030.000	7.200.000
	davon Stadt	6.958.536					
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chóšebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	285.527	262.500	293.000	296.900	288.000	288.100
	davon entgangene Einnahmen gemäß Entgeltbefreiung der Stadt	186.903	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chóšebuz einschl. Zinsen						
	davon Eigenmittel Altlastensanierung (54,8% von 10%)	98.624	67.500	98.000	101.900	93.000	93.100
	Einzahlungen gesamt	7.244.063	6.958.300	12.259.200	12.221.900	8.243.000	7.558.100
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chóšebuz						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	63.116	128.000	126.700	158.300	147.700	73.300
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chóšebuz einschl. Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chóšebuz						
	Auszahlungen gesamt	8.137	128.000	126.700	158.300	147.700	73.300

Stellenübersicht 2025

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2024	Plan 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2 Ü	4	4	4	davon 0,5 für GPR tätig
3	1		1	
4	4	5	4	
5	28	28	28	
6	1	1	1	
7				
8	3	3	3	
S8a	31	31	27	
S8b	1	1		
9a/c	3	2	3	
10		1		
11	1	1	1	
12	1	1	1	
13				
14	1	1	1	
gesamt	79	79	74	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2025	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2024	Plan 2025	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
S8a	1	1	ATZ-Vertrag Freiphase 02/2024-07/2026
S8a	1	1	ATZ-Vertrag Freiphase 01/2025-12/2026
9c	1	1	ATZ-Vertrag Freiphase 12/2024-02/2027

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Plan 2024 €	Planjahr 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Summe Jahre €
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1							
2							
3							
Gebäude und bauliche Anlagen		302.000	5.266.200	5.055.000	925.000	70.000	11.618.200
4	SSB Trampolinhalle	38.900	5.039.000	4.975.000	855.000		10.907.900
5	SSB- Paracyclingenter	263.100	84.400	80.000	70.000	70.000	567.500
6	Sanierung und Modernisierung BMX-Anlage Parzellenstraße		142.800				142.800
7							
Technische Anlagen und Maschinen							
8							
9							
10							
11							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		75.000	70.000	60.000	50.000	60.000	315.000
12	sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.000	70.000	60.000	50.000	60.000	315.000
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		377.000	5.336.200	5.115.000	975.000	130.000	11.933.200
Mittelherkunft		377.000	5.336.200	5.115.000	975.000	130.000	11.933.200
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		<i>123.600</i>	<i>123.400</i>	<i>155.000</i>	<i>144.400</i>	<i>70.000</i>	<i>616.400</i>
für Maßnahme 4-SSB Trampolinhalle (VKE)		38.900	39.000	75.000	74.400		227.300
für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließ./Paracyclingcenter 1. BA (VKE)		84.700	84.400	80.000	70.000	70.000	389.100
für Maßnahme 12- sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung							
für die Maßnahme 6-Modernisierung BMX-Anlage Parzellenstraße (Eigenmittel)							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>		<i>178.400</i>	<i>5.142.800</i>	<i>4.900.000</i>	<i>780.600</i>		<i>11.001.800</i>
für Maßnahme 4- SSB Trampolinhalle			5.000.000	4.900.000	780.600		10.680.600
für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA		178.400					178.400
für die Maßnahme 6-Modernisierung BMX-Anlage Parzellenstraße			142.800				142.800
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>		<i>75.000</i>	<i>70.000</i>	<i>60.000</i>	<i>50.000</i>	<i>60.000</i>	315.000
für Maßnahme 12- BGA		75.000	70.000	60.000	50.000	60.000	315.000
für Maßnahme							

Erläuterung zum Erfolgsplan 2025

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028
Umsatzerlöse	7.702.000	7.932.500	8.068.500	8.213.000
langfristige Mieten	284.000	284.000	284.000	284.000
Nutzung Sportanlagen	125.000	125.000	125.000	125.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen / geförderte Mieten und Pachten	195.000	195.000	195.000	195.000
Internatsbelegung und Versorgung	812.000	895.000	895.000	895.000
Städtisches Wohnheim	30.000	33.000	33.000	33.000
Essengeld Schüler	97.000	97.000	97.000	97.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	175.000	175.000	175.000	175.000
sonst. Kostenerstattung	50.000	50.000	50.000	50.000
OSP Standortsicherung	239.000	239.000	239.000	239.000
Betriebskostenzuschuss für schulträgerpflichtige / hoheitliche Aufgaben	5.695.000	5.839.500	5.975.500	6.120.000
Sonstige betriebliche Erträge	3.252.800	3.342.100	3.482.100	3.531.800
Betriebskostenzuschuss für den BgA-Bereich	1.005.000	1.030.500	1.054.500	1.080.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	500.000	495.500	767.000	790.000
sonst. betriebliche Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000
Refinanzierung Altlastensanierung	1.609.800	1.674.200	1.527.600	1.528.700
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	98.000	101.900	93.000	93.100
Materialaufwand	2.904.400	2.964.400	3.024.400	3.039.400
Rohstoffeinsatz Küche	300.000	300.000	300.000	300.000
Energie, Wasser, Heizung	1.150.000	1.160.000	1.165.000	1.170.000
Fremdleistung Werterhaltung	250.000	300.000	350.000	360.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	666.000	666.000	671.000	671.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	158.000	158.000	158.000	158.000
Miete/Pacht	380.400	380.400	380.400	380.400
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.125.300	2.190.600	2.038.100	2.039.300
Sonstiger betrieblicher Aufwand	247.500	244.500	247.500	247.500
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	170.000	170.000	170.000	170.000
Aufwand Altlastensanierung (minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	1.707.800	1.776.100	1.620.600	1.621.800

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
BILANZ zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
EDV-Software		5.635,00	4.441,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	31.171.757,58		32.623.333,58
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	11.686,84		16.113,84
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	458.405,69		345.730,71
4. Anlagen im Bau	<u>604.730,89</u>		<u>154.849,76</u>
		32.246.581,00	33.140.027,89
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.659,00		3.248,00
2. Waren	<u>22.175,94</u>		<u>10.716,41</u>
		26.834,94	13.964,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.064,72		23.090,09
2. Forderungen an die Gemeinde	171.234,34		18.144,14
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>64.434,43</u>		<u>31.243,91</u>
		297.733,49	72.478,14
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		346.121,65	538.687,43
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		3.364,31	3.188,68
		32.926.270,39	33.772.787,55

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
BILANZ zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		260.000,00	260.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklagen		64.271.048,58	64.271.048,58
III. Verlustvortrag		48.922.773,52-	47.460.503,84-
IV. Jahresverlust		1.593.819,54-	1.462.269,68-
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN		17.316.990,04	17.137.801,71
C. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		1.243.276,87	740.134,42
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.829,11		111.546,70
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	113.173,99		65.363,87
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	104.224,50		64.577,31
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.553,82		2.338,48
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>38.179,00</u>		<u>42.199,00</u>
		345.960,42	286.025,36
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		5.587,54	551,00
		32.926.270,39	33.772.787,55



Tierpark

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Tierpark Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebus

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chósebus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Tierpark Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	4.106.300 €
die Aufwendungen	4.168.500 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-62.200 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	64.700 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-716.500 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	226.500 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chósebusz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	1.394.200	1.339.174	1.453.600	1.540.400	1.578.800	1.700.100
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.641.300	2.531.987	2.652.700	2.780.100	2.930.100	3.052.800
dav. Auflösung von Sonderposten	127.700	164.359	206.400	203.900	202.200	222.200
5. Materialaufwand	167.600	150.569	173.100	184.400	188.100	195.700
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	141.900	134.409	152.600	163.500	166.800	173.500
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	25.700	16.160	20.500	20.900	21.300	22.200
6. Personalaufwand	2.056.300	2.365.868	2.527.000	2.762.000	2.828.300	2.998.700
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	266.500	261.272	333.300	315.000	330.700	337.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.162.100	1.120.423	1.135.100	1.153.700	1.183.000	1.202.200
Betriebsergebnis	383.000	-26.971	-62.200	-94.600	-21.200	19.300
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, (Teil-) -Gewinnabführungsverträgen						
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
16. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
17. Ergebnis nach Steuern	383.000	-26.971	-62.200	-94.600	-21.200	19.300
18. Sonstige Steuern	4.300					
19. Jahresgewinn/Jahresverlust	378.700	-26.971	-62.200	-94.600	-21.200	19.300
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Gewinn zur Tilgung Verlustvortrag/ Verlust zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	378.700	-26.971	-62.200	-94.600	-21.200	19.300
Gewinn z. Einstellung in Rücklagen/ Verlust aus Haushalt der Gemeinde						
Gewinn z. Abführung an HH der Gemeinde/Verlust auf neue Rechnung vortragen						
Jahresgewinn auf neue Rechnung vortragen						

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Periodenergebnis	378.700	-26.971	-62.200	-94.600	-21.200	19.300
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	209.000	261.272	333.300	315.000	330.700	337.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-89.000	-164.359	-206.400	-203.900	-202.200	-222.200
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	23.000					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	3					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	382.000					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	47.000					
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	950.703	69.942	64.700	16.500	107.300	134.100
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>						
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.699.000	-335.400	-716.500	-373.500	-432.000	-247.000
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	-1.699.000	-335.400	-716.500	-373.500	-432.000	-247.000
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit (15 ./ 20)	-1.699.000	-335.400	-716.500	-373.500	-432.000	-247.000
22.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	1.280.000	241.400	226.500	116.500	337.000	157.000
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= <i>Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit</i>	1.280.000	241.400	226.500	116.500	337.000	157.000
28.	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen						
29.	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
30.	- Auszahlungen an die Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= <i>Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit</i>						
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit (27 ./ 33)	1.280.000	241.400	226.500	116.500	337.000	157.000
35.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes (Summe Ziffern 9+21+34)	526.743	-24.058	-425.300	-240.500	12.300	44.100
36.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	664.600	698.686	674.600	249.300	8.800	21.100
37.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode (35+36)	700.000	674.628	249.300	8.800	21.100	65.200

Vorbericht - Teil 1

Einleitung und Vorbemerkung

Der Cottbuser Tierpark verfolgt als kommunale Kultureinrichtung die Ziele Erholung, Bildung, Natur- und Artenschutz sowie Wissenschaft und Forschung. Seit dem 1. Januar 2009 ist der Tierpark Cottbus als Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chósebus organisiert. Für den Wirtschaftsplan 2025 konnte auf die Erfahrungen und auf die Zahlen der Jahresabschlüsse 2009 – 2024 sowie auf die praktischen Erfahrungen seit 2009 zurückgegriffen werden. Der Eigenfinanzierungsanteil des Cottbuser Tierparks liegt bei rund 1/3 und entspricht dem vergleichbarer Einrichtungen, die weiteren 2/3 werden über kommunale Zuschüsse gesichert.

Erträge und Betriebskostenzuschuss

Die Einnahmen des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus gliedern sich in

- Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chósebus
- Umsatzerlöse aus Eintritten
- sonstige Umsatzerlöse (z. B. Erträge aus Futterautomaten)
- sonstige betriebliche Erträge (z. B. Spenden, Auflösung Sonderposten)

Betriebskostenzuschuss:

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chósebus ist noch vor den Umsatzerlösen aus Eintritten der wichtigste Baustein zur Finanzierung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und gliedert sich wie folgt:

- Eigentlicher Zuschuss
- Zuschusssteigerung im Wirtschaftsjahr (anteilig Tarifliche Lohnsteigerung, ggf. anteilig inflationsbedingte Steigerung Sachaufwand)
- Zuschuss für Investitionen für den Bereich Fahrzeuge/Technik

Die tarifliche Lohnsteigerung wird als Differenz der Kosten der realen Personalplanung des Vorjahres und der Kosten der realen Personalplanung des Vorjahres unter Bedingungen des Wirtschaftsjahres durch Berechnung, Hochrechnung oder Schätzung gebildet. Für 2025 wurden die bekannten Tarifverträge herangezogen und eine tarifliche Lohnsteigerung von 70 T€ berechnet.

Seit 2019 werden die notwendigen Mittel für Investitionen in Fahrzeuge und Technik bzw. BGA nicht über den Investitionshaushalt und über die Bildung und Auflösung von Sonderposten ergebnisneutral zur Verfügung gestellt, sondern jeweils im Anschaffungsjahr als Betriebskostenzuschuss. Dies führt zu einer Ergebnisverbesserung ohne Auswirkungen auf den Finanzplan. In 2025 beträgt dieser Zuschuss rund 86 T€ und ist für Ersatzinvestitionen im Bereich Fahrzeuge und Technik vorgesehen.

Der Betriebskostenzuschuss 2025 beträgt 2.390 T€.

Umsatzerlöse

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird eine Steigerung der Umsatzerlöse aus Eintritten von + 8 % gegenüber dem Vorjahr geplant. Dazu wird der Basis-Eintrittspreis Erwachsene von 9,- € auf 10,- € erhöht. Für 2026 und 2027 liegt der Mittelfristplanung eine Steigerung von jeweils 2,5 % zugrunde.

Die sonstigen Umsatzerlöse werden aus Futterverkauf in Automaten, sonstigen Erlösen sowie Pacht- und Betriebskostenabrechnungen der Tierparkgaststätte erzielt.

Vorbericht - Teil 2

Sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuschuss)

Unter sonstigen Einnahmen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Geldwert am höchsten und im Erfolgsplan separat ausgewiesen. Die Bildung und ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgen parallel zu den durch Investitionen zu bildenden Abschreibungen. Die Einnahmen aus der Auflösung von Sonderposten sind für den Eigenbetrieb ergebnisneutral, da ihnen Abschreibungen als Aufwand in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das Verfahren zur Bildung und Auflösung von Sonderposten dient effektiv dem ergebnisneutralen Investieren aus Mitteln des Investitionshaushaltes. Bei den Sonstigen betriebliche Einnahmen haben Spenden und Tierpatenschaften (zusammen 49 T€) die mit Abstand größte Bedeutung.

Die Summe aller Sonstigen betrieblichen Erträge inklusive Zuschuss und Erträge aus Auflösung von Sonderposten beträgt in 2025 2.652 T€, davon 206 T€ aus Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen

Der Personalaufwand bildet mit 2.527 T€ (Vorjahr 2.365 T€) die mit Abstand größte Einzelposition, deren Steigerung gegenüber dem Vorjahr durch Tarifabschlüsse, Stufenaufstiege und zwei Stellen geringfügig Beschäftigter begründet ist. Die Planung erfolgt gemäß der mittelfristigen Personalplanung und berücksichtigt sowohl tarifliche Lohnsteigerungen als auch tarifvertraglich gebundenen Stufenaufstiege. Methodisch ist der Personalaufwand 2025 nach realer Stellenbesetzung konkret gerechnet. Die Personalübersicht berücksichtigt wie bisher die Vollzeitstellen des Mitarbeiterstammes ohne befristet oder geringfügig Beschäftigte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter.

In den Sachausgaben müssen weiterhin gestiegene Beschaffungskosten berücksichtigt werden. Dies betrifft weiterhin Energiebeschaffungen (Gas und Strom), aber auch Bauaufwendungen im Bereich Werterhalt und Futtermittel sowie von der Anhebung des Mindestlohns betroffener Dienstleister. Der Aufwand für Abschreibungen gliedert sich in übliche Abschreibungen (Anlagevermögen vor Eigenbetriebsgründung bzw. verschiedene Kleininvestitionen der letzten Jahre) und in aus planmäßigen Investitionen des Investitionsplanes hervorgegangenen, sonderpostengedeckten Abschreibungen.

Hinweise zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan entspricht der Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Er stellt den Erträgen (Umsatzerlöse, Zuschuss, sonstige Erträge; s. o.) den Aufwand (Personal, sonstige Ausgaben, Abschreibungen) gegenüber.

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus weist üblicherweise Verluste aus (2025: - 62.175 €), deren Ausweisung insofern betriebswirtschaftlich unproblematisch ist, als die Höhe des Verlustes unter den durch Auflösung von Sonderposten refinanzierten Abschreibungsaufwand liegt und weiterhin Investitionen über den Investitionsplan erfolgen.

Vorbericht - Teil 3

Hinweise zum Finanzplan

Der Finanzplan bildet den Mittelzu- bzw. abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ab, der dem von Abschreibungen korrigierten Gewinn oder Verlust entspricht. Die letzte Zeile des Finanzplans stellt den Finanzmittelbestand zum Ende einer Periode dar. Er belegt – bei positivem Wert – die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes. Als Besonderheit in 2025 liegt der Abfluss aus Investitionstätigkeit mit 716 T€ deutlich über dem Zufluss (226T€) mit einer Differenz von -490 T€ und ist durch Investitionstätigkeit aus Eigenmitteln wie Spenden begründet. Ein positiver Finanzmittelbestand Ende 2025 wird wie geplant durch den Finanzmittelbestand Ende 2024 gewährleistet.

Investitionsplan

Im Investitionsplan sind lediglich Eigenmittel potentieller Maßnahmen in Rahmen von Förderungen (INTERREG VI; Zugang Tierpark-Brantzer Parklandschaft, Storchprojekt) vorgesehen sowie die Baumaßnahme Geflügelpestnotquartier/Vogelaufzucht aus Eigenmitteln. Andere wichtige Baumaßnahmen (u. a. Pinguinanlage, Abwasserinfrastruktur, Spielplatz) fanden wie in den Vorjahren keine Berücksichtigung im Investitionsplan 2025 ff. Der nicht aufgelöste Investitionsstau der vergangenen Jahrzehnte wird mittelfristig – nicht zuletzt auch im Blick auf vergleichbare Tiergärten und Mitbewerber der Region – zum Problem für den Eigenbetrieb bzw. dessen Entwicklung.

Eigenkapitalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr ist ein Verlust in Höhe von 62 T€ geplant. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen und führt zu einer Reduktion des Eigenkapitals.

Ausgehend vom Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 10.008 T€ und einem Eigenkapital von 2.971 T€ ergibt sich unter Berücksichtigung des eigenkapitalähnlichen Sonderpostens in Höhe von 6.411 T€ für den Tierpark Cottbus per 31.12.2023 eine Eigenkapitalquote von 94 Prozent.

Kredite

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus hat keine Kredite aufgenommen. Daher entfällt eine entsprechende Anlage lt. Eigenbetriebsverordnung.

Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Eigenbetrieb beginnt das Wirtschaftsjahr 2025 mit ausreichender Liquidität. Bei Erfüllung des Wirtschaftsplanes ist eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes auf 233 T€ zum Jahresende 2025 zu erwarten. Damit ist die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes gewährleistet.

Tierbestand

Änderungen im Bestand werden im Berichtsjahr 2025 vornehmlich im Zusammenhang der Vervollständigung des Tierbesatzes des Raubtierhauses stehen. Mögliche weitere Bestandsveränderungen beziehen sich vornehmlich auf das Zusammenstellen von Zuchtpaaren, andere Bestandsergänzungen oder die Abgabe eigener Nachzuchttiere.

Vorbericht - Teil 4

Ausblick

Nach den guten Besucherzahlen der letzten Jahre mit dem Besucherrekord in 2023 ist der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus zuversichtlich, die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen zu können. Die mittel- und langfristige Entwicklung der Region auch unter Berücksichtigung des Strukturwandels wird positiv eingeschätzt und bietet dem Cottbuser Tierpark auch mittel- und langfristig neue Perspektiven.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2025	2026	2027	2028	2029
2022					
2023					
2024					
2025					
Summe					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chósebuz, davon als	3.312.800	2.555.200	2.617.000	2.637.000	3.009.100	2.931.800
	Kapitalzuschüsse (§ 23 (2))						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste (§ 11 (6) S. 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 (3))	1.075.300	241.400	226.500	116.500	337.000	157.000
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 (4) S. 1)	2.237.500	2.313.800	2.390.500	2.520.500	2.672.100	2.774.800
	davon Stadt	2.237.500	2.313.800	2.390.500	2.520.500	2.672.100	2.774.800
	davon Land						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 (4) S. 2)						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden						
	davon Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Cottbus/Chósebuz						
	davon ...						
	Einzahlungen gesamt	3.312.800	2.555.200	2.617.000	2.637.000	3.009.100	2.931.800
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chósebuz	44.700	65.500	45.900	47.000	47.500	48.000
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	44.700	65.500	45.900	47.000	47.500	48.000
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebuz						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chósebuz		10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
	Auszahlungen gesamt	44.700	75.800	56.200	57.300	57.800	58.300

Stellenübersicht 2025

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2024	Plan 2025		
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2	1,0	1,0	1,0	
3				
4				
5	24,6	26,6	24,6	
6	2,8	3,0	3,0	
7				
8	1,6	1,6	0,8	
9a	3,0	3,0	2,0	
9b	1,5	1,5		
10	1,0	1,0	1,0	
11				
12				
13				
14	1,0	1,0	1,0	
gesamt	36,5	38,7	33,4	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2025	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		3	1	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2024	Plan 2025	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Plan 2024 €	Planjahr 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Summe Jahre €
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1							
2							
3							
Gebäude und bauliche Anlagen		241.400	630.500	283.500	337.000	157.000	1.649.400
4	RTH II. BA [Zuschlag III/IV 2019; Bauen 2020; Restbauen Abrechnung 2021]	115.400					115.400
5	Zugang Tierpark/Branitzer Parklandschaft (Förderung über INTERREG VI angestrebt)	100.000	180.000	100.000	300.000	150.000	830.000
6	Tierpark-Storchenprojekt Fördermittel	1.000	38.500	500			40.000
7	Vogelaufzucht/Geflügelpestnotquartier		390.000	160.000			550.000
8	VKE FB 23 zu Nr. 4-5	25.000	22.000	23.000	37.000	7.000	89.000
Technische Anlagen und Maschinen		94.000	86.000	90.000	95.000	90.000	455.000
9	Fahrzeug/ Kommunaltechnik	94.000	86.000	90.000	95.000	90.000	455.000
10							
11							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
12							
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		335.400	716.500	373.500	432.000	247.000	2.104.400
Mittelherkunft		335.400	716.500	373.500	432.000	247.000	2.104.400
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		<i>241.400</i>	<i>226.500</i>	<i>116.500</i>	<i>337.000</i>	<i>157.000</i>	<i>1.078.400</i>
für Maßnahme		241.400	226.500	116.500	337.000	157.000	1.078.400
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>		<i>94.000</i>	<i>490.000</i>	<i>257.000</i>	<i>95.000</i>	<i>90.000</i>	<i>1.026.000</i>
für Maßnahme 7			404.000	167.000			571.000
für Maßnahme 9		94.000	86.000	90.000	95.000	90.000	455.000

Investitionsplan 2025 - nicht ausfinanzierte Maßnahmen 2025- 2028

		Plan	Planjahr	Plan	Plan	Plan	Summe
		2024	2025	2026	2027	2028	Jahre 2025-2028
Nr.	Maßnahme	€	€		€	€	€
Gebäude und bauliche Anlagen		913.200	1.119.000	472.500	249.000	469.000	3.222.700
1	Neubau Abwasser Gibbon-Kinderzoo	173.800	183.000	472.500	249.000		183.000
2	Aussenanlagen Raubtiere	416.000	468.000				940.500
3	Pinguinanlage	323.400	333.000				333.000
4	Spielplatz		135.000				135.000
5	Wolfsanlage						249.000
6							
7	Besucher-WC II					250.000	260.000
8	Stachelschweinanlage					125.000	125.000
9	Elektroversorgung (Grundleitungen)					94.000	94.000
Technische Anlagen und Maschinen							
10	Fahrzeug/ Kommunaltechnik						
11							
12							
13							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
14							
15							
16							
17							
18							
Investitionen gesamt		913.200	1.119.000	472.500	249.000	469.000	3.222.700
Mittelherkunft		913.200	1.119.000	472.500	249.000	469.000	3.347.700
gemeindliche Investitionszuschüsse		913.200	1.119.000	472.500	249.000	469.000	3.222.700
für Maßnahme Gebäude und bauliche Anlagen		913.200	1.119.000	472.500	249.000	469.000	3.222.700
für Maßnahme Technische Anlagen und Maschinen							
für Maßnahme Betriebs- und Geschäftsausstattung							
sonstige Zuwendungen der Gemeinde							
für Maßnahme Technische Anlagen und Maschinen							
für Maßnahme Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes							
andere Eigenmittel des Eigenbetriebes für Maßnahme 10							125.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

Umsatzerlöse	1.453.600,00 €
Eintritt	1.394.100,00 €
Futterautomaten	5.000,00 €
sonstige Erlöse	53.000,00 €
sonstiger Verkauf	1.500,00 €

sonstiger betrieblicher Ertrag	2.652.700,00 €
Betriebskostenzuschuss Stadt	2.390.500,00 €
Erträge Auflösung Sonderposten	206.400,00 €
Tierverkäufe	5.000,00 €
Tierpatenschaften	27.000,00 €
Spenden	22.500,00 €
sonstiges	1.300,00 €
Materialaufwand	173.100,00 €
Futter/ sonstige Leistungen	173.100,00 €

sonstiger betrieblicher Aufwand	1.135.100,00 €
Heizung (Fernwärme/ Gas)	150.000,00 €
Strom	75.000,00 €
Wasser/ Abwasser	23.200,00 €
Reinigung	30.600,00 €
Bewachung/Sicherheitsdienst	76.500,00 €
Aufwand Kassierung	42.500,00 €
Reparaturen und Instandhaltung	81.400,00 €
Ämterumlagen	53.200,00 €
Parkpflege	68.300,00 €
Buchhaltung	25.500,00 €
Jahresabschluss/ Wirtschaftsprüfung	30.000,00 €
Aufwand Abfallbeseitigung	23.300,00 €
Betreuung Hard- und Software	36.500,00 €
Kosten für Werbung	45.000,00 €
Werterhalt	210.000,00 €
sonstige Kosten	164.100,00 €

Tierpark Cottbus
BILANZ zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.899.287,00		3.465.676,00
2. technische Anlagen und Maschinen	13.077,00		16.312,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.509,80		194.261,56
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>28.762,08</u>		<u>4.131.271,13</u>
		9.127.635,88	7.807.520,69
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.070,79		896,45
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>36.782,62</u>		<u>24.299,76</u>
		38.853,41	25.196,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.365,99		17.279,88
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	87.213,32		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>14.433,90</u>		<u>14.733,14</u>
		120.013,21	32.013,02
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		700.068,74	664.629,24
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		22.149,79	11.088,00
		10.008.721,03	8.540.447,16

Tierpark Cottbus
BILANZ zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		2.744.843,68	2.744.843,68
III. Verlustvortrag		-177.456,92	-551.196,73
IV. Jahresgewinn		378.650,24	373.739,81
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE		6.410.984,00	5.509.397,50
C. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		244.499,75	147.553,09
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277.486,56		165.165,60
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62.819,30		62.632,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 62.819,30 (EUR 62.632,69)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.511,86</u>		<u>4.695,03</u>
- davon aus Steuern		341.817,72	232.493,32
EUR 0,00 (EUR 184,24)			
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		40.382,56	58.616,49
		10.008.721,03	8.540.447,16



III.1 Wirtschaftspläne / Bilanzen für Unternehmen



**CMT Cottbus Congress, Messe
& Touristik GmbH**
Eigengesellschaft der Stadt
Cottbus/Chóśebuz



Wirtschaftsplan der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:	Vorbericht
	Erfolgsplan
	Finanzplan
	Investitionsplan
Anlagen:	Stellenübersicht
	haushaltsrelevante Positionen
	Sponsoring / Spenden

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH (nachfolgend CMT GmbH)

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH berücksichtigt alle bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen und basiert

- auf dem erzielten Ergebnis 2023,
- dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2024 (Stand Juni 2024) sowie
- den aktuell geltenden Bestimmungen.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Messe Cottbus, der Stadthalle Cottbus und der Jugendherberge sowie die damit verbundene Organisation und Durchführung von Ausstellungen, Messen, Kongressen, Tagungen, Märkten und Veranstaltungen kultureller, sportlicher, sozialer und wirtschafts- / tourismusfördernder Natur.

Mit der Realisierung des Gesellschaftszweckes erfolgen im öffentlichen Interesse insbesondere die Förderung der Tourismuswirtschaft, des Stadtmarketings, die damit einhergehende Steigerung des Bekanntheitsgrades der Stadt Cottbus und der Attraktivität der Stadt als Wohnort sowie der Verkauf und die Vermittlung touristischer Serviceleistungen.

Darüber hinaus erfolgt durch die CMT GmbH die Geschäftsbesorgung der Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH (CGSG) sowie seit 1. Juli 2024 der Kommunalen Trägergesellschaft Cottbus mbH (KTC).

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 weist einen Verlust in Höhe von 412,0 TEUR auf. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht die Gesellschaft – unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklungen bis zum Jahresende – davon aus, das Geschäftsjahr mit einem Gewinn in Höhe von 15,0 TEUR abzuschließen. Dies entspräche einer Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von 427,0 TEUR.

Die voraussichtlichen Umsatzerlöse von 4.341,0 TEUR übertreffen die Planzielstellung 2024 von 3.752,3 TEUR um 588,7 TEUR.

Der Planung für das Jahr 2025 und für die Folgejahre ist zugrunde gelegt, dass der Gegenstand der Gesellschaft unverändert bleibt, d.h.

- die Geschäftsbesorgung der CMT GmbH für die Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH fortbesteht,
- die Bewirtschaftung von Parkplätzen und
- der Betrieb der Jugendherberge fortgeführt wird,
- die Bewirtschaftung des CottbusService in seiner Einheit als
 - Tourist-Information und Anbieter von touristischen Leistungen
 - Deutsch-Polnisches Zentrum für touristische Information
 - Ticketvorverkaufsstelle mit vier deutschlandweiten Ticketvorverkaufssystemen aller wesentlichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen
 - Abendkasse für alle Stadthallenveranstaltungen

weiterhin durch die CMT GmbH erfolgt.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Umsatzerlöse

Grundlage für die Erlöserwirtschaftung bilden sowohl die bewährten Veranstaltungsarten, Innovationen innerhalb dieser und erstmals in der CMT GmbH durchgeführte Veranstaltungen.

Die Nachfrage nach und das Angebot von Veranstaltungen erreicht erstmals wieder Werte wie vor der Corona-Pandemie, wenn auch noch nicht in allen Geschäftsbereichen der CMT. Das Konsumverhalten ist – bedingt durch steigende Lebenshaltungskosten – noch etwas gedämpft.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Beihilfe und sonstige betriebliche Erträge, wie z.B. Schadenersatz, Weiterberechnungen und Sachbezüge.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Aufwendungen beinhalten den Wareneinsatz für die Gastronomie und den Souvenireinkauf im CottbusService.

Die Höhe des Wareneinsatzes in der Gastronomie ist in Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltungsart zu betrachten. Da gegenwärtig keinesfalls für alle Veranstaltungen des Jahres 2025 die Verträge geschlossen sind, kann auch der Veranstaltungsmix nicht verbindlich geplant werden.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich insbesondere aus Aufwendungen für Veranstaltungskosten (Honorare, Messeinventar-, Ton-, Licht- und Gastspielaufwendungen), Künstlersozialkasse und GEMA-Gebühren zusammen.

Zu den bezogenen Leistungen gehören darüber hinaus die Aufwendungen für die bei der Cottbuser Gartenschau-Gesellschaft 1995 mbH angestellten und veranstaltungsabhängig zeitweilig in der CMT GmbH eingesetzten geringfügig beschäftigten Aushilfskräfte.

Personalaufwendungen

Im Wirtschaftsplan 2025 sind 43 Vollzeit- und 4 Teilzeit-Mitarbeiter berücksichtigt. Die Personalkosten beinhalten die Tarifentwicklung des geltenden Tarifvertrages.

Zur personellen Sicherstellung der Veranstaltungen sind zusätzlich ca. 85 Aushilfskräfte bei der CMT beschäftigt. Deren temporäre Einsätze stellen bei regulärem Veranstaltungsbetrieb den Geschäftsbetrieb sicher.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in ihrer Höhe relativ konstant. Ihre Entwicklung ist von der weiteren Investitionstätigkeit abhängig. Bedingt durch das Alter der Betriebsstätten Stadthalle (Sanierungsende 2002) und Messe Cottbus (Inbetriebnahme 1995) werden vor allem Ersatzinvestitionen erforderlich.

Die Abschreibungen sind die wesentlichste Finanzierungsquelle des einen noch bestehenden Darlehens und der Investitionen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verläuft analog zur Steigerung der Umsätze. Sie beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebskosten, Wartungsverträge, Reparaturen und Instandhaltungen, Werbung, Mieten, Pachten und Versicherungen. Der Veranstaltungsmix entscheidet letztlich über die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen betreffen ein Darlehen bei der Sparkasse Spree-Neiße, dessen Zinsbindungsfrist am 30.06.2025 endet. Für die Restschuld muss eine Anschlussfinanzierung abgeschlossen werden.

Steuern

Der Ansatz beinhaltet die Grundsteuern und nicht abziehbare Vorsteuern.

3. Erläuterungen zur Finanzplanung

Laufende Geschäftstätigkeit

Für die weitere Entwicklung der Gesellschaft sind in der Summe folgende ergebniserhöhende bzw. -mindernde Faktoren maßgeblich:

Ergebniserhöhend wirken dabei das o.g. Umsatzvolumen, Optimierungen in der Personaleinsatzstruktur und die fortwährend konsequente Kostenarbeit.

Ergebnismindernd wirken das kontinuierlich steigende Preisniveau für Lieferungen und Leistungen, insbesondere die steigenden Energiekosten sowie die Tarifierhöhungen und Steigerungen des Mindestlohnes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seitens der Stadt Cottbus ist geplant, die Pachtverträge zu den Parkplätzen zum Ende des Geschäftsjahres 2025 zu kündigen. Das hätte zur Folge, dass die CMT ab dem Geschäftsjahr 2026 keine Parkplatzbewirtschaftung mehr durchführt. Der daraus resultierende fehlende jährliche Gewinn i.H.v. mindestens 99,5 TEUR wird durch eine Erhöhung des Zuschusses kompensiert.

Des Weiteren ist im Geschäftsjahr 2025 die Aufnahme eines zusätzlichen Kredites für die Erneuerung der Bühnentechniksteuerung in der Stadthalle geplant.

Investitionstätigkeit

Der Finanzplan berücksichtigt Investitionen in der Ersatzbeschaffung technischer Anlagen, Maschinen und Ausstattungen sowie in die Baukörper. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Eigenmitteln.

Finanzierungstätigkeit

Wesentlichste Grundlage der Finanzierungstätigkeit bilden neben dem Jahresgewinn die Abschreibungen. Darüber hinaus erforderliche finanzielle Mittel sind aus dem jeweils erwirtschafteten Jahresergebnis oder angesammelten Mitteln finanzierbar.

4. Wirtschaftlichkeit/Risiken

4.1. Marktrisiken

Die Veranstaltungsbranche befindet sich in einem starken Wandel. Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Personalmangel und geänderte Prioritätensetzungen bei Künstlern und Agenturen stellen manche Veranstaltungen und Veranstaltungsformate grundsätzlich in Frage und erschweren den Anspruch, die notwendigen Erträge zu erwirtschaften. Grundlage der Ertragserwirtschaftung bleibt die Durchführung aktuell nachgefragter Veranstaltungen, das Angebot von Veranstaltungsinnovationen und die Erweiterung der bestehenden sowie die Realisierung neuer Geschäftsfelder.

Die internationalen und nationalen Entwicklungen im Veranstaltungsgeschäft spiegeln sich auch in Brandenburg und Cottbus wider. Während der Bereich Messen und Ausstellungen stagniert und sich in einem starken Wandel befindet, entwickelt sich der Bereich Tagungen und Kongresse positiv und wird verstärkt nachgefragt.

4.2. Gesamtwirtschaftliche Risiken

Die Marktbedingungen in der Veranstaltungsbranche werden vor allem durch die wirtschaftliche und konjunkturelle Lage in Deutschland allgemein bzw. der Region Südbrandenburg im speziellen bestimmt.

Direkt beeinflusst wird das Ergebnis der CMT durch allgemeine Marktbedingungen wie steigende Energie- und Lieferantenpreise, die Inflation, nicht beeinflussbare Lohnentwicklungen (Tarifabschlüsse des Öffentlichen Dienstes), demografische Entwicklungen, Entwicklung der Kaufkraft und die Höhe der durch die Kommune übergebenen Beihilfe. Auf Grund der Zunahme der weltweiten politischen Unsicherheiten bestehen weiterhin Risiken bei der Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise.

Der Wettbewerb in der Veranstaltungsbranche wird sich weiter verschärfen. Sowohl auf Veranstalterseite als auch bei Dienstleistern und Partnern kommt es zu weiteren Marktbereinigungen mit mittel- und unmittelbaren Auswirkungen auf Veranstaltungsvielfalt, Preisgestaltung und Verfügbarkeit.

4.3. Finanz- und Liquiditätsrisiken

Der Bestand der CMT GmbH ist aufgrund der erheblichen Fremdfinanzierungsbelastung des Immobilienvermögens auch zukünftig nur mit weiterer Gewährung der Beihilfe durch den Gesellschafter gesichert. Wesentlich für die Sicherung der Liquidität der CMT GmbH ist, dass der Wirtschaftsplan auf der Grundlage des Beschlusses des Gesellschafters verbindlich ist.

So bildet die Gewährleistung von Planungssicherheit die Grundlage für den Gläubigerschutz beim Eingehen von Geschäften im Veranstaltungsbereich, die immer Chance und Risiko beinhalten, auch auf die folgenden Wirtschaftsjahre übergreifend.

Wesentlich für die Durchsetzung vorteilhafter Konditionen gegenüber dem Vertragspartner ist die Bonität der Gesellschaft. Mit entsprechender Bonität ist die Gesellschaft in der Lage, das praktizierte Vorkasse-Verfahren gegenüber den Vertragspartnern weiterhin durchzusetzen. Dieses mindert das Risiko von Erlösausfällen und den damit verbundenen zusätzlichen Aufwendungen zur Durchsetzung der Ansprüche der CMT GmbH.

Es wird ein weiterhin steigender Bedarf an Ersatzinvestitionen, insbesondere im Bereich der Erhaltung der Gebäudesubstanz sowie der technischen Ausstattung, bestehen. Mit dem Investitionsplan 2025 soll der eingeschlagene Weg, Substanzverzehr zu reduzieren, fortgesetzt werden.

5. Investitionen

Im Jahr 2025 werden weitere Investitionen in diverse Maßnahmen der Sanierung und Erneuerung sämtlicher Betriebsstätten getätigt. Die Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Veranstaltungstechnik sowie der sicherheits- und gebäudetechnischen Anlagen wurde im Investitionsplan 2025 entsprechend berücksichtigt. Ebenso wurde die Aktualisierung veranstaltungsbezogener Gebäudeausstattungen in den Investitionsplan aufgenommen.

Insgesamt sollen 420,0 TEUR investiert werden. Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen und angesammelten Mitteln. Für das Geschäftsjahr 2025 ist die Erneuerung der Bühnentechniksteuerung in der Stadthalle vorgesehen, um den weiteren Spielbetrieb sicherzustellen. Die Investition beläuft sich voraussichtlich auf 1.426,0 TEUR.

Ab 2027 sind Investitionen in Höhe von ca. 300,0 TEUR vorgesehen, um den Substanzverzehr zu stoppen, die Gebäude zu erhalten und technische Ausstattungen zu erneuern.

6. Stellenübersicht

Eine Darstellung zu den Personalaufwendungen ist den Erläuterungen zum Erfolgsplan zu entnehmen.

7. Sponsoring und Spendenleistungen

Mit Inkrafttreten der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Cottbus in 2015 ist das Sponsoring beendet. Es erfolgen kein Sponsoring und keine Spenden.

8. Erheblichkeitsgrenzen/Wesentlichkeitsgrenzen

Entsprechend § 13 des Gesellschaftsvertrages sind im Wirtschaftsplan eines jeden Jahres Grenzen festzulegen, bei deren Erreichen der Wirtschaftsplan zu ändern ist (Erheblichkeitsgrenzen) bzw. die Stadt Cottbus unverzüglich zu informieren ist (Wesentlichkeitsgrenze).

Als Erheblichkeits- und Wesentlichkeitsgrenze für 2025 gilt die Unterschreitung des geplanten Jahresergebnisses um die Hälfte.

Als Wesentlichkeitsgrenzen für 2025 gelten ein nicht nur vorübergehendes Absinken des Finanzmittelbestandes unter einen Monatsbedarf oder die Notwendigkeit eines Nachtragswirtschaftsplanes entsprechend Gesellschaftsvertrag.

Cottbus, 06.11.2024


Daniela Kerzel
Geschäftsführerin

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	3.456.177	3.752.300	4.341.000	4.067.100	4.048.400	4.172.800	4.301.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.942.836	3.057.900	2.985.000	3.057.900	3.157.400	3.157.400	3.157.400
dav. Betriebskostenzuschuss	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.971.900	2.971.900	2.971.900
5. Materialaufwand	831.153	843.200	959.800	829.500	895.500	922.400	950.100
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	301.254	329.600	278.900	334.000	344.000	354.300	365.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	529.899	513.600	680.900	495.500	551.500	568.100	585.100
6. Personalaufwand	3.240.923	3.448.600	3.477.900	3.518.600	3.530.900	3.624.900	3.721.900
a) Löhne und Gehälter	2.636.650	2.759.600	2.788.500	2.814.900	2.824.900	2.899.900	2.977.900
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	604.273	689.000	689.400	703.700	706.000	725.000	744.000
dav. f. Altersversorgung							
7. Abschreibungen	904.642	1.230.000	1.205.700	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.433.926	1.510.200	1.483.100	1.497.900	1.512.900	1.528.000	1.543.300
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil							
Betriebsergebnis	-11.632	-221.800	199.500	179.000	166.500	154.900	143.100
9. Erträge aus Beteiligungen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	9.333	800	6.800	800	800	800	800
dav. aus verbundenen Unternehmen							
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens							
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	116.007	105.000	102.500	93.000	81.000	69.000	57.000
dav. an verbundene Unternehmen							
Finanzergebnis	-106.674	-104.200	-95.700	-92.200	-80.200	-68.200	-56.200
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	5.829		1.600				
15. Ergebnis nach Steuern	-124.134	-326.000	102.200	86.800	86.300	86.700	86.900
16. Sonstige Steuern	85.877	86.000	87.200	86.000	86.000	86.000	86.000
Verlustübernahme (+)/ Gewinnabführung (-)							
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-210.011	-412.000	15.000	800	300	700	900
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses							
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen							
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen							
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter							
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen							

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-210.011	-412.000	15.000	800	300	700	900
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	904.642	1.230.000	1.205.700	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-24.545	-100.000	-80.000	20.000			
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens							
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge							
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	537.108	-60.000	-200.000	60.000			
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-126.463	50.000	10.000	50.000			
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge							
10.	- Sonstige Beteiligungserträge							
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag							
12.	± Ertragssteuerzahlungen							
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.080.732	708.000	950.700	1.230.800	1.100.300	1.100.700	1.100.900
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV							
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens							
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
17.	+ erhaltene Zinsen							
18.	+ Erhaltene Dividenden							
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen							
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-152.823	-630.000	-390.000	-420.000	-1.726.000	-300.000	-300.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen							
24.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-152.823	-630.000	-390.000	-420.000	-1.726.000	-300.000	-300.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-152.823	-630.000	-390.000	-420.000	-1.726.000	-300.000	-300.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern							
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten					1.426.000		
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen							
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit					1.426.000		
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter							
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-1.024.785	-1.037.400	-1.400.000	-993.400	-1.006.400	-1.019.500	-1.032.900
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
36.	- Gezahlte Zinsen							
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter							
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-1.024.785	-1.037.400	-1.400.000	-993.400	-1.006.400	-1.019.500	-1.032.900
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	-1.024.785	-1.037.400	-1.400.000	-993.400	419.600	-1.019.500	-1.032.900
41.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-96.876	-959.400	-839.300	-182.600	-206.100	-218.800	-232.000
42.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	3.563.567	3.586.365	3.466.691	2.627.391	2.444.791	2.238.691	2.019.891
43.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	3.466.691	2.626.965	2.627.391	2.444.791	2.238.691	2.019.891	1.787.891

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027	Plan 2028
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanzl.)		38.234	50.000	71.000	30.000	50.000	50.000	50.000
1	DMS		50.000	67.000		50.000	50.000	50.000
2	Serverstruktur				30.000			
3	Lizenzen	38.234		4.000				
4								
Gebäude und bauliche Anlagen			188.000	40.000	80.000	75.000	75.000	75.000
1	Umbau, Sanierung u. Erneuerung - div. Vorhaben, alle Betriebsstätten		188.000	40.000	80.000	75.000	75.000	75.000
2								
3								
4								
Technische Anlagen und Maschinen		49.956	142.000	5.000	210.000	1.551.000	125.000	125.000
1	Veranstaltungstechnik - Licht und Ton, Messe und Stadthalle		42.000		80.000	125.000	125.000	125.000
2	sicherheitstechnische Anlagen u. Gebäudesteuerung (Brandschutz, Monitoring, Videotechnik)				50.000	1.426.000		
3	Modernisierung gebäudetechnischer Anlagen (ELT, Licht, Werbung, WLAN u	49.956	100.000	5.000	80.000			
4								
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		64.633	250.000	274.000	100.000	50.000	50.000	50.000
1	EDV - PC und Druckertechnik	7.412						
2	Modernisierung gastronomischer Bereiche (Barausstattung, Zubereitung u.a.)		250.000	194.000				
3	Gebäudeausstattungen - Messe, Stadthalle, PC			50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
4	Fuhrpark	57.221		30.000				
Investitionen gesamt		152.823	630.000	390.000	420.000	1.726.000	300.000	300.000
Finanzierungsmittel insgesamt		152.823	630.000	390.000	420.000	1.726.000	300.000	300.000
Zuwendungen Dritter (z.B. Einzelfördermittel, Investitionspauschale, Mittel der öfftl. Hand und Dritter)								
Eigenmittel (z.B. Verwendung Gewinnrücklagen, Mittel aus lfd. Geschäftstätigkeit)		152.823	630.000	390.000	420.000	1.726.000	300.000	300.000
Kreditfinanzierung								

Stellen/ Beschäftigte 2025

	Plan 2024	Ist 30.06.2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
AN	48	46	46	46	46	46
Azubi	4	4	4	4	4	4
Beschäftigte in VZE gesamt	52	50	50	50	50	50
AN	49	47	47	47	47	47
Azubi	4	4	4	4	4	4
durchschnittlich Beschäftigte/ Jahr (Anzahl der Personen)	53	51	51	51	51	51

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen							
1.	Zuschüsse der Gemeinden	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.971.900	2.971.900	2.971.900
	davon als Kapitalzuschüsse							
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse							
	davon als Betriebskostenzuschüsse	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.971.900	2.971.900	2.971.900
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinden							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden							
	Einzahlungen gesamt							
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinden							
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen							
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden							
	Auszahlungen gesamt							

...

Sponsoring und Spendenleistungen

		Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung							
1.	sonstige Zuwendungen/ Spenden							
2.	Sponsoring							
3.	Sachspenden							
Sponsoring und Spendenleistung Gesamt								

[illegible]



**Cottbuser Gartenschau-
gesellschaft 1995 mbH**
Eigengesellschaft der Stadt
Cottbus/Chóśebuz



Wirtschaftsplan der Cottbuser Gartenschauengesellschaft 1995 mbH für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:	Vorbericht
	Erfolgsplan
	Finanzplan
	Investitionsplan
Anlagen:	Stellenübersicht
	haushaltsrelevante Positionen
	Sponsoring / Spenden

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 der Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH (nachfolgend CGSG)

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 der Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH berücksichtigt alle bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen und basiert

- auf dem erzielten Ergebnis 2023,
- dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2024 (Stand 30. Juni 2024) sowie
- den aktuell geltenden Bestimmungen.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Umweltschutzes, des Sports sowie die Förderung von Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Parkgeländes der ehemaligen Bundesgartenschau Cottbus 1995 verwirklicht. Hierzu zählen die Parkpflege und -entwicklung im Sinne des Umwelt- und Landschaftsschutzes für die Allgemeinheit sowie die Organisation und Durchführung von Kultur- und Sportveranstaltungen im Parkbereich. Das Umweltzentrum Cottbus (UCC) zählt ebenso zum Parkgelände der ehemaligen Bundesgartenschau 1995 Cottbus.

Entsprechend der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.06.2007 und 21.12.2011 wird die bisherige Nutzung und weitere Gestaltung des ehemaligen BUGA-Kernbereiches im Rahmen des B-Planes „Bundesgartenschau Cottbus 1995“ unter Berücksichtigung denkmal- sowie landschaftsschutzrechtlicher Belange fortgeführt und der Messe- und Tagungsstandort Cottbus gesichert. Die Tätigkeit der Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH erfolgt auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages und der Realisierung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH (CMT) vom 01.09.2000 in der Rechtsform der gemeinnützigen GmbH.

Eine kostendeckende Betriebsführung ist nicht möglich. Der jährliche Betriebskostenzuschuss sichert daher die Existenz der Gesellschaft. Die Erträge, die Finanzen und die Vermögenslage sind im Wirtschaftsjahr 2025 planmäßig stabil.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend dem erreichten und weiterhin stabilen Niveau geplant. Die Ist-Umsatzerlöse enthalten jeweils zusätzlich die Erlöse aus der Personalgestaltung von in der CGSG angestellten geringfügig beschäftigten Aushilfskräften, die auch Aushilfstätigkeiten in der CMT realisieren. Dieser Umfang ist von der Verfügbarkeit von Aushilfen, den Veranstaltungsarten und deren Anzahl im Wirtschaftsjahr in der CMT abhängig und für die CGSG nicht planbar.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten neben dem allgemeinen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 401,3 TEUR auch den Betriebskostenzuschuss für die Bewirtschaftung des Wasserspielplatzes in Höhe von 15,0 TEUR sowie sonstige betriebliche Erträge.

Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese beinhalten insbesondere die Parkpflege und die Raumkosten.

Personalaufwendungen

Die CGSG beschäftigt ausschließlich geringfügig beschäftigte Aushilfskräfte überwiegend für Parkpflege und Kassierung.

Aufwendungen für Altersversorgung entstehen durch die Pensionszusage gegenüber dem ehemaligen Geschäftsführer der Gesellschaft.

Die Ist-Personalkosten enthalten auch die Aufwendungen für die Aushilfen, die Arbeitsleistungen in der CMT erbracht haben (siehe Umsatzerlöse).

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr relativ konstant und in ihrer Höhe von weiteren Investitionen abhängig.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese beinhalten insbesondere die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung durch die CMT, Reparaturen und Instandhaltungen sowie Versicherungen.

Steuern

Diese betreffen Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und Grundbesitzabgaben.

3. Erläuterungen zur Finanzplanung

Laufende Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit verläuft 2025 planmäßig. Seit 2019 wird die Bewirtschaftung des neuen Wasserspielplatzes übernommen.

Ergebnismindernd wirken das kontinuierlich steigende Preisniveau für Lieferungen und Leistungen. Auf Grund der weltweiten politischen Spannungen und Kriege sind Entwicklungen bei Energie- und Rohstoffpreisen nicht absehbar.

Investitionstätigkeit

Im Jahr 2025 sind Investitionen vordergründig im Spreeauenpark geplant. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Eigenmitteln.

4. Wirtschaftlichkeit / Risiken

Die Geschäftsbesorgung durch die CMT bedeutet für beide Gesellschaften Synergien und hat sich bewährt.

Die Gesellschaft besitzt langjährige Erfahrungen in der Bewirtschaftung eines Wasserspielplatzes. Die Schätzungen der Betriebskosten des Wasserspielplatzes belaufen sich auf 15,0 TEUR/Jahr.

Langfristig besteht das Risiko, dass die Pensionszahlung nicht in voller Höhe gegenfinanziert ist und somit höhere finanzielle Belastungen der Gesellschaft und damit der Stadt Cottbus entstehen.

5. Investitionen

Die für das Jahr 2025 geplanten Investitionen betreffen vor allem Sanierungs- und Modernisierungsinvestitionen im Spreeauenpark. Das Investitionsvolumen wird ausschließlich aus Eigenmitteln (Abschreibungen und angesammelte Mittel) finanziert und soll insgesamt 40 TEUR betragen.

6. Stellenübersicht

Die Gartenschauengesellschaft beschäftigt ausschließlich geringfügig beschäftigte Aushilfskräfte. Die Planung und der Einsatz erfolgen bedarfsgerecht.

7. Sponsoring und Spendenleistungen

Sponsoring und Spendenleistungen der Cottbuser Gartenschauengesellschaft 1995 mbH sind nicht geplant.

8. Erheblichkeitsgrenzen/Wesentlichkeitsgrenzen

Im Wirtschaftsplan eines jeden Jahres sind Grenzen festzulegen, bei deren Erreichen der Wirtschaftsplan zu ändern ist (Erheblichkeitsgrenzen) bzw. die Stadt Cottbus unverzüglich zu informieren ist (Wesentlichkeitsgrenze).

Als Erheblichkeits- und Wesentlichkeitsgrenze für 2025 gilt die Unterschreitung des Jahresergebnisses um 1/10 des Betriebskostenzuschusses.

Cottbus, 14.08.2024



Daniela Kerzel
Geschäftsführerin

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	201.602	109.200	210.000	200.000	210.000	220.500	231.500
2. Erhöhung od. Verminderung, d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
4. Sonstige betriebliche Erträge	442.310	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
dav. Betriebskostenzuschuss	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
5. Materialaufwand	314.844	202.600	255.000	300.000	303.000	306.000	309.100
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren							
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	314.844	202.600	255.000	300.000	303.000	306.000	309.100
6. Personalaufwand	91.141	65.300	102.000	87.500	90.600	93.700	97.000
a) Löhne und Gehälter	70.622	52.200	80.900	70.000	72.500	75.000	77.600
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	20.519	13.100	21.100	17.500	18.100	18.700	19.400
dav. f. Altersversorgung							
7. Abschreibungen	9.871	8.500	8.500	10.000	8.500	8.500	8.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.954	272.100	263.000	243.200	249.300	252.300	256.800
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil							
Betriebsergebnis	-21.898	-14.300	6.500	-15.700	-16.400	-15.000	-14.900
9. Erträge aus Beteiligungen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	-582		1.000				
dav. aus verbundenen Unternehmen							
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens							
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.946						
dav. an verbundene Unternehmen							
Finanzergebnis	-6.528		1.000				
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	1.954	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. Ergebnis nach Steuern	-30.380	-16.300	2.500	-17.700	-18.400	-17.000	-16.900
16. Sonstige Steuern	863	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Verlustübernahme (+)/ Gewinnabführung (-)							
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-31.243	-17.400	1.400	-18.800	-19.500	-18.100	-18.000
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses							
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen							
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen							
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter							
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen							

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-31.243	-17.400	1.400	-18.800	-19.500	-18.100	-18.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	9.871	8.500	8.500	10.000	8.500	8.500	8.500
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-21.439	5.000	3.000	5.000			
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens							
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge							
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-17.079	2.000	20.000	2.000			
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.658	10.000	-10.000	10.000			
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge							
10.	- Sonstige Beteiligungserträge							
11.	± Ertragssteuerauswand/-ertrag							
12.	± Ertragssteuerzahlungen							
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-71.548	8.100	22.900	8.200	-11.000	-9.600	-9.500
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV							
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens							
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
17.	+ erhaltene Zinsen							
18.	+ Erhaltene Dividenden							
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen							
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.500	-40.000	-10.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen							
24.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.500	-40.000	-10.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-6.500	-40.000	-10.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern							
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten							
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen							
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter							
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen							
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
36.	- Gezahlte Zinsen							
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter							
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit							
41.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-78.048	-31.900	12.900	-31.800	-51.000	-49.600	-49.500
42.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	581.884	555.384	503.836	516.736	484.936	433.936	384.336
43.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	503.836	523.484	516.736	484.936	433.936	384.336	334.836

Investitionsplan 2025

Nr. Maßnahme		Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027	Plan 2028
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanl.)								
1								
2								
3								
4								
Gebäude und bauliche Anlagen		6.500	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1	Modernisierungsmaßnahmen Caravanstellplatz							
2	Umbau, Sanierung u. Modernisierungsmaßnahmen VA-Flächen SAP	6.500	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	Maßnahmen im Zuge der Entwicklungsmöglichkeiten				5.000	5.000	5.000	5.000
4								
Technische Anlagen und Maschinen			20.000	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1	Ertüchtigung bzw. Modernisierung HLS-Technik UCC							
2	Modernisierung gebäudetechnischer Anlagen (ELT, Licht, Werbung, WLAN, u.a.)		20.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Maßnahmen im Zuge der Entwicklungsmöglichkeiten				10.000	10.000	10.000	10.000
4								
Betriebs- und Geschäftsausstattungen			10.000		10.000	10.000	10.000	10.000
1	veranstaltungsbezogene Gebäudeausstattungen - SAP				5.000	5.000	5.000	5.000
2	Maßnahmen im Zuge der Entwicklungsmöglichkeiten		10.000		5.000	5.000	5.000	5.000
3								
4								
Investitionen gesamt		6.500	40.000	10.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Finanzierungsmittel insgesamt		6.500	40.000	10.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zuwendungen Dritter (z.B. Einzelfördermittel, Investitionspauschale, Mittel der öfftl. Hand und Dritter)								
Eigenmittel (z.B. Verwendung Gewinnrücklagen, Mittel aus lfd. Geschäftstätigkeit)		6.500	40.000	10.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Kreditfinanzierung								

Stellen/ Beschäftigte 2025

	Plan 2024	Ist 30.06.2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<u>zur Information</u>	Die Gartenschaugesellschaft beschäftigt ausschließlich geringfügig beschäftigte Aushilfskräfte. Die Planung erfolgt für den Bedarf der Gartenschaugesellschaft. Die Abrechnung des Ist beinhaltet auch die Aushilfskräfte, die für die CMT arbeiten und deren Aufwand die CMT der Gartenschaugesellschaft erstattet.					
	18	11	12	12	12	12
Beschäftigte in VZE gesamt	18	11	12	12	12	12
Arbeitnehmer			2	2	2	2
durchschnittlich Beschäftigte/ Jahr (Anzahl der Personen)			2	2	2	2

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen							
1.	Zuschüsse der Gemeinden	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
	davon als Kapitalzuschüsse							
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse							
	davon als Betriebskostenzuschüsse	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinden							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden							
	Einzahlungen gesamt							
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinden							
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen							
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden							
	Auszahlungen gesamt							

...

Sponsoring und Spendenleistungen

		Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung							
1.	sonstige Zuwendungen/ Spenden							
2.	Sponsoring							
3.	Sachspenden							
Sponsoring und Spendenleistung Gesamt								

Cottbuser Gartenschau-Gesellschaft 1995 mbH, Cottbus

AG Cottbus, HRB 2091 CB

B I L A N Z zum 31. Dezember 2023

A K T I V A				Vorjahr	P A S S I V A				Vorjahr
	€	€	€	€		€	€	€	
A. <u>Anlagevermögen</u>					A. <u>Eigenkapital</u>				
Sachanlagen					I. Gezeichnetes Kapital	26.076,00			26.076,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		19.118,00		20.276,00	II. Gewinnvortrag	101.267,30			160.271,39
2. Technische Anlagen und Maschinen		796,00		844,00	III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-31.242,64</u>	96.100,66		<u>-59.004,09</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>42.928,68</u>		<u>42.604,68</u>					<u>(127.343,30)</u>
			62.842,68	<u>(63.724,68)</u>	B. <u>Rückstellungen</u>				
B. <u>Umlaufvermögen</u>					1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtung	426.999,00			445.491,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2. Sonstige Rückstellungen	<u>39.844,08</u>			<u>42.790,63</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.962,75			19.144,62			466.843,08		<u>(488.281,63)</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>37.841,07</u>			<u>32.200,85</u>	C. <u>Verbindlichkeiten</u>				
		65.803,82		<u>(51.345,47)</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.096,43			60.473,56
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>503.835,60</u>		581.883,55	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>18.911,93</u>			<u>22.193,21</u>
			569.639,42	<u>(633.229,02)</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.010,76 (Vorjahr: € 0,00)		71.008,36		<u>(82.666,77)</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			1.470,00	1.338,00					
			<u>633.952,10</u>	<u>698.291,70</u>				<u>633.952,10</u>	<u>698.291,70</u>



Cottbusverkehr GmbH
Eigengesellschaft der Stadt
Cottbus/Chóśebuz

- **Der Wirtschaftsplan befindet sich derzeit noch in Abstimmung und wird entsprechend nachgereicht.**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	333.976,10	383.192,10
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	13.869.915,77	14.519.739,67
a) Grundstücke: EUR 4.463.980,27 (Vorjahr: EUR 4.463.980,27)		
b) Gebäude: EUR 3.304.490,50 (Vorjahr: EUR 3.540.362,40)		
c) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges: EUR 6.101.445,00 (Vorjahr: EUR 6.515.397,00)		
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstungen und Sicherungsanlagen	17.586.112,00	17.946.158,00
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	11.599.845,00	9.138.510,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	3.380.937,00	3.191.409,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	552.444,00	529.515,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.552.928,09	18.519.173,40
	<u>67.542.181,86</u>	<u>63.844.505,07</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	70.467,33	45.467,33
2. Beteiligungen	1.022,58	1.022,58
	<u>71.489,91</u>	<u>46.489,91</u>
	<u>67.947.647,87</u>	<u>64.274.187,08</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	857.880,51	696.860,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	733.861,81	597.189,07
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	49.316,09	45.042,83
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.763.226,63	1.178.070,88
	<u>3.546.404,53</u>	<u>1.820.302,78</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.133.497,31	7.244.214,17
	<u>6.537.782,35</u>	<u>9.761.377,47</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43.938,07	7.672,68
	<u>74.529.368,29</u>	<u>74.043.237,23</u>

PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.226.000,00	10.226.000,00
II. Kapitalrücklage	9.954.854,80	9.954.854,80
III. Verlustvortrag	-823.090,25	-99.155,91
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	53.161,67	-723.934,34
	<u>19.410.926,22</u>	<u>19.357.764,55</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	34.735.877,88	34.917.577,39
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.038.285,00	1.135.228,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	15.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.366.046,08	5.509.670,14
	<u>6.404.331,08</u>	<u>6.659.898,14</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.659.817,52	8.956.077,34
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.526.033,18 (Vj: EUR 2.233.704,05)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 7.133.784,34 (Vj: EUR 6.722.373,29)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.842.187,34	1.068.912,55
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.842.187,34 (Vorjahr: EUR 1.068.912,55)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	39.433,85	5.390,66
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 39.433,85 (Vorjahr: EUR 5.390,66)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.144.447,76	1.684.370,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.144.447,76 (Vorjahr: EUR 1.684.370,70)		
davon aus Steuern: EUR 110.721,10 (Vj: EUR 131.783,29)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 223.784,66 (Vj: EUR 135.943,19)		
	<u>12.685.886,47</u>	<u>11.714.751,25</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.292.346,64	1.393.245,90
	<u>74.529.368,29</u>	<u>74.043.237,23</u>



EGC

Entwicklungsgesellschaft

Cottbus mbH

Beteiligung der Stadt Cottbus/Chóśebuz



EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Wirtschaftsförderung Cottbus

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Arbeitsstand vom: 15.11.2024

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 der EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC) basiert auf dem geprüften Jahresabschluss 2023, dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2024 sowie der aktuell geltenden Bestimmungen. Alle laufenden und zukünftigen Maßnahmen und Investitionen sind auf der Grundlage der kommunalen Entwicklungsstrategien, der erteilten Fördermittelbescheide und der gefassten Gremienbeschlüsse der EGC in die Planung eingeflossen.

Gegenstand der EGC ist die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe durch das Anwerben und die Bestandsentwicklung von Unternehmen, die Existenzgründerförderung sowie die Vermarktung von Grundstücken, insbesondere von Gewerbe- und Wohnungsbauflächen sowie deren Erwerb, die Erschließung und das Bebauen.

Als Wirtschaftsfördergesellschaft der Stadt Cottbus/Chósebusz fungiert sie als One-Stop-Agency für alle Anliegen der städtischen Bestandswirtschaft, von Ansiedlungen, Neugründungen und Investoren in Cottbus/Chósebusz. Die EGC arbeitet dabei kooperativ. Anfragen werden von ihr in ein Partnernetzwerk getragen. Dieses besteht u. a. aus Wirtschaftskammern, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Verbänden, Hochschulen, Wirtschaftsförderungen der Kommunen, Landkreisen und des Landes Brandenburg, zivilgesellschaftlichen Organisationen, der städtischen Verwaltung, städtischen Gesellschaften, aber auch privatwirtschaftlichen Akteuren und Kommunen. Ziel der EGC ist es, jedes unternehmerische Anliegen mit dem bestmöglichen Ansprechpartner zu vernetzen und gemeinsam erfolgreich umzusetzen.

Operative Schwerpunkte der EGC in diesem Kontext sind:

- die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen im Stadtgebiet Cottbus, insbesondere des Lausitz Science Parks (LSP),
- die Betreuung der Fachkräftekampagne „BOOMTOWN Cottbus“ als Teil der gleichnamigen Stadtmarke,
- die Betreuung des Gründungszentrums der Stadt Cottbus „Startblock B2“ und
- die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Cottbus/Chósebusz als Teil der Wirtschaftsregion Lausitz.

Zur Erfüllung der Ziele ist die EGC in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

- Verwaltung: Absicherung der Querschnittsfunktionen für das Gesamtunternehmen, insbesondere Verwaltung, Finanzen sowie Assistenz des Geschäftsführers und zentrales Anfragenmanagement;
- Team Gewerbeflächen: Entwicklung, Management und Vermarktung von Flächen und Immobilien;
- Team SB2: Management und Vermarktung für das Gründungszentrum Startblock B2;
- Team Unternehmensservice: Unternehmensbesuche und Begleitung der Anliegen etablierter Unternehmen;
- Fachkräfteservice: Führung des Fachkräftenetzwerkes, und Betreuung des Fachkräfteportals bzw. der Kampagne BOOMTOWN Cottbus;

- Marketing: Durchführung des Marketings für die EGC.

Die Planung berücksichtigt den Firmensitz im Startblock B2, Siemens-Halske-Ring 2, sowie die kooperative Mitnutzung des Welcome Center der Stadtverwaltung Cottbus, Berliner Straße 157.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Erläuterung orientiert sich an der Nummerierung der Planpositionen des Erfolgsplans. Es werden nur die beplanten Positionen erläutert.

I Erträge

Ad 1) Umsatzerlöse

Grundlage für die Erlöserwirtschaftung bilden:

- Verkauf, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken
- Startblock B2: Betreiberentgelt und Erlöse aus Service im Eventbereich
- Zuschüsse von Land, Bund, EU aus Förderungen
darunter: Erschließungsförderung LSP

a) Verkauf, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken

In den kommenden Jahren sind Verkäufe von Flächen aus dem Bestand der Gesellschaft zwecks Ansiedlung von Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen in enger Abstimmung mit der Stadt Cottbus möglich, aber noch nicht geplant. Insbesondere im Kerngebiet des LSP bedarf es dafür noch weiterer Abstimmungen der künftigen Betreiber.

Umsätze aus Pacht und Miete auf eigenen EGC-Grundstücken sind weiter gewachsen.

b) Startblock B2: Betreiberentgelt und Erlöse aus Service im Eventbereich

Die EGC ist die Betreibergesellschaft für den „Startblock B2“ – Regionales und Cottbuser Gründungszentrum am Campus. Grundlage dafür ist ein Betriebsführungsvertrages mit der GWC als Eigentümerin der Immobilie. Dieser wurde von der GWC zum 31.12.2024, vorbehaltlich einer Weiterführungsentscheidung gekündigt. Inzwischen wurde diese Entscheidung zugunsten der EGC getroffen, weshalb die Wirtschaftsplanung auch im Jahr 2025 die Betriebsführung berücksichtigt.

Die EGC erhält für die Betriebsführung den Ersatz ihrer eingesetzten Selbstkosten und darauf einen 3%igen Gewinnzuschlag. Ebenfalls kalkuliert wurden Einnahmen aus der Erbringung von Servicedienstleistungen im Event-Bereich des Startblock B2,

c) Zuschüsse von Land, Bund, EU aus Förderungen

Die EGC bereitet einen Änderungsantrag in Bezug auf die laufende STARK-Förderung der Rückkehr- und Zuzugsinitiative „Boomtown“ vor, der in den Umsatzerlösen inkludiert ist.

darunter: Erschließungsförderung LSP

Die EGC wird die Erschließung des Kerngebietes des Lausitz Science Parks (LSP) übernehmen. Sie bereitet dafür aufgrund eines positiven Votums der IMAG (Interministerielle Arbeitsgruppe) die Beantragung von Fördermitteln des Landes in Höhe von rund 57 Millionen Euro vor.

Im Jahr 2024 wurde dazu der erste von zwei Förderanträgen gestellt („Planung Erschließung Kerngebiet LSP“). Er hat die Planung der Erschließung zum Inhalt und ein Volumen von rd. 5,7 Mio. EUR. Die Planung der Erschließung wird sich bis in das Jahr 2027 erstrecken. Der Eigenanteil beträgt 10 %, mithin rd. 570.000 TEUR. Dieser wird der Liquidität der EGC entnommen. Rund 80 % des Eigenanteils werden in Flächen fließen, die sich im Eigentum der Stadt Cottbus befinden. Im gleichen Maße werden durch die EGC Forderungen gegen den Gesellschafter Stadt aufgebaut.

Im Jahr 2027 wird ein zweiter Förderantrag gestellt, der auf Grundlage der Planung aus dem ersten Förderantrag die eigentlichen Erschließungsmaßnahmen umfasst („Erschließung Kerngebiet LSP“). Er wird ein Volumen von ca. 51,3 Mio. EUR umfassen. Auch hier beträgt der Eigenanteil 10 %, mithin rd. 5,1 Mio. EUR. In der Planung ist ein Beginn der Maßnahmen im Jahr 2028 berücksichtigt. Vorbehaltlich anderer Entwicklungen ist die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Eigenanteils vorgesehen. Darüber hinaus müssten Liquiditätsreserven für laufende Zahlungen im Förderlauf geschaffen werden.

Zur Umsetzung der geförderten Maßnahmen und zur Sicherung der Gesellschaft (etwaige Liquiditätslücken zwischen Ausgaben und Erhalt der Landesfördermittel) sind Grundstücksverkäufe möglich, aber noch nicht geplant.

Ad 2) Erhöhung oder Verminderung des Bestandes anfertigen und unfertigen Leistungen

Im Zusammenhang mit der Förderung „Erschließung LSP“ wird nur der Eigenanteil (10 % der Gesamtsumme der Erschließung, vgl. 2. I. Ad 1) c) „Erschließungsförderung LSP“) aktiviert, der in Eigentumsflächen der EGC fließt. Dies betrifft ca. 20 % des Eigenanteils, der durch die EGC erbracht wird. Der überschüssende Eigenanteil i. H. v. rund 80 % wird in Flächen investiert, die sich im Eigentum der Stadt Cottbus befinden. Im gleichem Maße werden durch die EGC Forderungen gegen den Gesellschafter Stadt aufgebaut (vgl. 2. I. Ad 1) c).

Ad 4) Sonstige betriebliche Erträge

Im Planungszeitraum werden Erträge aus Zuwendungen der Gesellschafter unterstellt. Die Zuschüsse des Gesellschafters „Stadt Cottbus“ können ab dem Jahr 2025 um 20 TEUR auf 746 TEUR gesenkt werden. Die Zuschüsse der Gesellschafter „GWC“ und „Stadtwerke Cottbus GmbH“ werden in bestehender Höhe geplant.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden entsprechend der Abschreibungslaufzeit des bezuschussten Anlagegutes geplant.

II Aufwand

Ad 5) Aufwendungen für bezogene Leistungen (als Teil des Materialaufwandes)

Es werden Aufwendungen im Jahr 2025 i. H. v. rund 2,28 Mio. EUR im Rahmen der Fördermaßnahme "Planung Erschließung Kerngebiet LSP" an Fremdfirmen geplant (vgl. 2. I. Ad

1) c). Rund 80 % der Flächen, in die die Aufwendungen fließen werden, befinden sich im Eigentum der Stadt Cottbus/Chósebus.

Für die Bewirtschaftung der ca. 42 ha umfassenden Liegenschaften der EGC fallen laufende Kosten zur Werterhaltung an. Dazu zählen die Grünpflege der Vermarktungsflächen, Sicherungsmaßnahmen gegen Vandalismus und Müllablagerungen, sowie die Anliegerpflichten zur Verkehrssicherung (Straßenreinigung, Winterdienst).

Hinzu kommen investive Kosten zur Wertsteigerung der Vermarktungsflächen und Immobilien. Dies sind vor allem die Beseitigung von Altlasten, illegalen Müllablagerungen sowie der Rückbau baufälliger Gebäude und die Instandsetzung von Immobilien.

Begleitend zu sämtlichen Baumaßnahmen sind verpflichtend Maßnahmen des Umwelt- und Artenschutzes durchzuführen. Hierzu zählen neben ökologischen Gutachten (Kartierung, Monitoring) insbesondere die Akquise von Kompensationsflächen (Grunderwerb) und die Anlage von artenspezifischen Habitaten (v.a. auf Fremdgrundstücken), entsprechend der Realisierungsphasen 2025 bis 2028.

Zudem wird mit der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und eines B-Plans im Gebiet der Philipreis-Straße in die gewerbliche Entwicklung von Flächen im Eigentum der Stadt Cottbus/Chósebus investiert.

Ad 6) Personalaufwendungen

Die Gesellschaft ist nicht tarifvertragsgebunden.

Es wird ein Lohnzuwachs von 3 % p. a. ab 2025 geplant.

Von den im Jahr 2024 geplanten 19 Stellen sind aktuell 15 mit 13,2 VZÄ besetzt. Es wird ab 2025 eine Reduktion auf 18 Stellen und eine Besetzung von 15,5 VZÄ geplant.

Dazu werden die Stellen „Projektleitung Tiefbauliche Erschließung Kerngebiet LSP“, „Kaufmännische Mitarbeiterin“ und „Mitarbeiterin Fachkräfteportal“ vollzeitig besetzt.

Die Stelle „Projektleitung Tiefbauliche Erschließung Kerngebiet LSP“ ergänzt quantitativ und qualitativ das Team GE und sichert so die Umsetzung des Förderantrags „Erschließung Kerngebiet LSP“ ab.

Die Stelle „Kaufmännische Mitarbeiterin“ schließt im Team „Verwaltung“ die kaufmännische Vakanz und unterstützt die Geschäftsführung bei der Wahrnehmung der entsprechenden Belange der Gesellschaft.

Die Stelle „Mitarbeiterin Fachkräfteportal“ ergänzt die Mitarbeiterin im Bereich Fachkräftesicherung und erhöht die Ressourcen des Portals „Boomtown“. Hierbei handelt es sich um eine mit STARK-Mitteln geförderte Stelle.

Ad 7) Abschreibungen

Das ergebniswirksame Abschreibungsvolumen betrifft im Wesentlichen immaterielle Vermögensgegenstände sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Ad 8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Ausgaben des sonstigen Verwaltungsaufwandes inkl. Raumkosten, Betriebskosten, Reinigung, Technik, Steuerberatung sinken gegenüber 2024 leicht. Grund dafür sind vor allem das im Jahr 2025 ausbleibende, zweijährliche Gewerbeflächenmonitoring sowie gesunkene Kfz-Kosten.

Im Jahr 2025 sind im Bereich Marketing höhere Ausgaben berücksichtigt, um die Wirksamkeit der Maßnahmen des Wirtschaftsstandortmarketings gemäß Gesellschaftszweck qualitativ und quantitativ zu gewährleisten.

Für die STARK-geförderte Kampagne der Fachkräftesicherung, BOOMTOWN COTTBUS, sind Ausgaben eingestellt, die zum Teil aus Fördermitteln kompensiert werden. Hierzu gehört die Beratung und Gewinnung neuer Fachkräfte für Cottbus, die gemeinsame Betreibung des Welcome Centers mit dem FB 15 und weitere im Fachkräftenetzwerk konzipierte und mit der Stadtverwaltung abgestimmte Maßnahmen: u. a. die Praktikumswoche, der Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber, Rückkehrertage und Rückkehrer-Stammtische.

Für die Vermarktung und die Betreibung des Startblock B2 sind Ausgabenpositionen gemäß separatem Marketingkonzept eingestellt, die zu 100 % aus dem Betriebsführungsvertrag mit der GWC kompensiert werden.

III Finanzen

Ad 11) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aus Festgeldanlagen werden in 2025 Zinserträge in Höhe von 15.000 Euro erzielt. In den Folgejahren sinken bzw. fallen diese Erträge aus, da der Kapitalstock im Rahmen der Förderung „Planung Erschließung Förderung LSP“ für Eigenmittel verzehrt oder als laufende Liquiditätsreserve benötigt wird.

Ad 13) Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ab dem Jahr 2028 entstehen Zinsaufwendungen aus Finanzierungen des Eigenanteils der Förderung „Erschließung Kerngebiet LSP“ (vgl. 2. I. Ad 1) c).

IV Steuern

Ad 16) Sonstige Steuern

Eine dauerhaft kontinuierliche Steuerlast wird für ein KFZ und Grundsteuer eingeplant.

V Jahresergebnis

Ad 17) Jahresgewinn/ Jahresverlust

Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes wird im Wesentlichen von der Investitionstätigkeit der EGC im Rahmen der Förderung „Erschließung Kerngebiet LSP“ beeinflusst.

3.1 Investitionstätigkeit

Der Finanzplan berücksichtigt im Wesentlichen Ersatzbeschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Erschließung des Kerngebiets des LSP wirkt sich im Finanzplan als Bestandsveränderung aus und wird daher nicht bei den Investitionen in das Anlagevermögen ausgewiesen.

3.2 Finanzierungstätigkeit

Der laufende Bedarf an Betriebs- und Geschäftsausstattung wird aus Eigenmitteln der Gesellschaft finanziert.

Der Eigenanteil für den ersten Förderantrag „Planung Erschließung Kerngebiet LSP“ (ab 2025) soll aus Eigenkapital, der Eigenanteil für den zweiten Förderantrag „Erschließung Kerngebiet LSP“ (ab 2028) soll aus Fremdkapital gedeckt werden (vgl. 2. I. Ad 1) c). Die musterhafte Berechnung des Fremdkapitals erfolgte unter Ansetzung einer Kreditsummen mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Zinssatz von 4,8 Prozent.

4. Wirtschaftlichkeit/Risiken

Bei der Umsetzung von geplanten Förderprojekten kann es zu Verschiebungen des Mittelbedarfs in den Folgejahren kommen. Die Beantragung von Änderungsbescheiden aufgrund solcher Verschiebungen ist umfangreich und teils langwierig in der Bearbeitung. Für Prüfungen und den Ausgleich von getätigten Ausgaben ist Bearbeitungs- und Zeit-Aufwand zu berücksichtigen. Diese schwer beeinflussbaren Vorgänge können Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft haben und sind daher engmaschig zu bearbeiten. Gleichermaßen bedeuten diese zeitintensiven Prozesse auch erhöhten Personalaufwand.

Die Begleitung der langen Prozesse bis zu ihrem Abschluss haben außerdem einen Einfluss auf das Monitoring. Durch die nicht beeinflussbare Länge der Abläufe stellt die Überwachung und Umsetzung der geförderten Projekte einen erhöhten Aufwand dar.

Die Aufnahme von Fremdkapital zur Erbringung des Eigenanteils für den zweiten Förderantrag „Erschließung Kerngebiet Lausitz Science Park“ i. H. v. rd. 5,1 Mio. EUR wird u. U. eine Sicherheitsleistung erfordern, die von der EGC allein nicht gestellt werden kann. Auch die damit einhergehende Zinslast wird aus der aktuellen Kapitalausstattung der EGC nicht zu bedienen sein. Zur Erbringung dieser Leistungen sind Grundstücksverkäufe möglich, aber noch nicht geplant.

Eine eng verzahnte Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, der EGC, deren Gremien und Gesellschaftern sind zur Sicherstellung der Zielerreichung unter Vermeidung der vorgenannten Risiken von entscheidender strategischer Bedeutung.

5. Stellenübersicht

Die Erläuterungen erfolgten bei den Personalkosten (vgl. 2. II. Ad 6). Die Anzahl und die Vollzeitäquivalente (VZÄ) der Beschäftigten sind der Stellenübersicht zu entnehmen. Nicht inkludiert sind geringfügig Beschäftigte im Service (Startblock B2), die über externe Veranstaltungen refinanziert werden können.

6. Ein- und Auszahlungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Die Stadt Cottbus übernimmt im Wege eines Zuwendungsbescheides einen Verlustausgleichszuschuss. Soweit die Forderungen gegenüber dem Gesellschafter Stadt durch Grundstücksverkäufe der Stadt liquiditätswirksam werden, fallen weitere Einzahlungen des Gesellschafters Stadt an.

7. Sponsoring und Spendenleistungen

Die Gesellschaft reicht keine Spenden oder Sponsoring aus.

8. Erheblichkeitsgrenzen/Wesentlichkeitsgrenzen

Entsprechend - § 13 (2) Wirtschaftsplan - des Gesellschaftsvertrages sind wesentliche Abweichungen vom Wirtschaftsplan unverzüglich der Stadt Cottbus und allen weiteren Gesellschaftern zur Kenntnis zu geben. Daher sind im Wirtschaftsplan eines jeden Jahres Grenzen festzulegen, bei deren Erreichen der Wirtschaftsplan zu ändern (Erheblichkeitsgrenzen) bzw. die Stadt Cottbus unverzüglich zu informieren ist (Wesentlichkeitsgrenze). Als Erheblichkeitsgrenze für 2025 gilt eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um 50 %. Als Wesentlichkeitsgrenzen für 2025 gelten ein nicht nur vorübergehendes Absinken des Finanzmittelbestandes unter einen Monatsbedarf (derzeit ca. 150 T€) oder die Notwendigkeit eines Nachtragswirtschaftsplanes.

Sobald sich durch den Fördermittelbescheid für die Planung der Erschließung des LSP wesentliche Planungsannahmen ändern, wird die Geschäftsführung dazu im Aufsichtsrat berichten.

gez. Tim Berndt
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2025

netto

Nr.	PLAN 2024 €	IST V-IST 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	559.677	565.971	2.759.229	3.592.329	567.609	5.440.209
dav. Forderungen gegen den Gesellschafter Stadt Cottbus		9.120	202.400	280.800	13.680	
2. Erhöhung od. Verminderung, d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	364.000	2.280	190.800	112.700	53.420	182.800
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.306.396	1.296.198	1.265.172	1.264.194	1.257.365	1.432.000
dav. Zuschüsse der Gesellschafter	1.276.000	1.276.000	1.246.000	1.246.000	1.246.000	1.246.000
Gesamterträge	2.230.073	1.864.449	4.215.201	4.969.223	1.878.394	7.055.009
5. Materialaufwand	468.000	97.465	2.555.700	3.358.500	337.000	5.316.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	468.000		2.555.700	3.358.500	337.000	5.316.000
6. Personalaufwand	1.173.000	1.086.790	1.161.002	1.195.599	1.231.235	1.267.939
a) Löhne und Gehälter	968.228	924.190	945.558	973.925	1.003.142	1.033.237
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	204.772	162.600	215.444	221.675	228.092	234.702
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	48.927	43.949	30.665	27.294	17.674	13.782
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	488.343	449.500	444.584	480.584	445.584	480.584
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	51.803	186.745	23.250	-92.754	-153.099	-23.296
Finanzergebnis	15.000	63	15.000	7.500		-220.000
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	66.803	186.808	38.250	-85.254	-153.099	-243.296
16. Sonstige Steuern	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	51.003	171.008	22.450	-101.054	-168.899	-259.096

Finanzplan 2025

netto

		IST	PLAN	vorauss.IST	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028
		€	€	€	€	€	€	€
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten							
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	285.637	51.003	171.008	22.450	-101.054	-168.899	-259.096
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	61.321	54.416	43.949	30.665	27.294	17.674	13.782
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-15.096	-11.744	-7.548	-9.172	-8.194	-1.365	
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen							
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens							
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge							
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	90.018		13.940	-393.200	-393.500	-67.100	-770.000
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.555		-9.482				
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge					-7.500		220.000
10.	- Sonstige Beteiligungserträge							
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag							
12.	± Ertragssteuerzahlungen							
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	427.435,4	93.675	211.868	-349.257	-482.954	-219.690	-795.314
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV							
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens							
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
17.	+ erhaltene Zinsen					7.500		
18.	+ Erhaltene Dividenden							
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					7.500		
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen							
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Vermögen	-33.342	-48.927	-9.749	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen							
24.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.342	-48.927	-9.749	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-33.342	-48.927	-9.749	-22.000	-14.500	-22.000	-22.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern							
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten							5.100.000
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen							
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							480.000
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							5.580.000
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter							
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen - Teilsumme I Teilsumme II Teilsumme III							-600.000
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
36.	- Gezahlte Zinsen - Teilsumme I Teilsumme II Teilsumme III							-220.000
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter							
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							-820.000
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit							4.760.000
41.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	394.093	44.748	202.119	-371.257	-497.454	-241.690	3.942.686
42.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	1.661.538	2.055.631	2.055.631	2.100.379	1.729.123	1.231.668	989.979
43.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	2.055.631	2.100.379	2.257.750	1.729.123	1.231.668	989.979	4.932.665

Investitionsplan 2025

netto							
		IST	PLAN	vorauss.IST	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2024	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€	€
Nr.	Maßnahme						
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanl.)							
1							
2							
3							
4							
Gebäude und bauliche Anlagen							
1	LSP - Projektsteckbrief TIP - 1. Bauabschnitt						
2	Grundstückskauf Feldflurstücke TIP-Nord (inkl. 8% Nebenkosten)						
3							
Technische Anlagen und Maschinen							
1							
2							
3							
4							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		33.342	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
1	Büroausstattung		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2	ITK		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	GWG		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4							
Investitionen gesamt		33.342	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Finanzierungsmittel insgesamt		33.342	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Zuwendungen Dritter (z.B. Einzelfördermittel, Investitionspauschale, Mittel der öfftl. Hand und Dritter)							
Eigenmittel (z.B. Verwendung Gewinnrücklagen, Mittel aus lfd. Geschäftstätigkeit)		33.342	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Kreditfinanzierung							

Stellen/ Beschäftigte 2025

	IST 2023	PLAN 2024	V-IST 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Geschäftsführung	1	2	1	1	1	1	1
Verwaltung	3	3	2	3	3	3	3
Marketing	1	1	1	1	1	1	1
Gewerbeflächen	3	4	4	5	5	5	5
Unternehmensservice	2	2	3	3	3	3	3
Fachkräftesicherung	1	1	1	2	2	2	2
Gründungszentrum	3	3	3	3	3	3	3
Minijob & Werkstudenten	3	3					
Geringfügige im Service Event (ohne Stelle) - wirtschaftliche Tätig. Personalkosten werden auf Veranstalter umgelegt.				keine Stellen Umsatz und Weiterberechnung der Personalkosten			
Stellen gesamt	17	19	15	18	18	18	18
Vollzeit (39 h/ Woche) als Berechnungsgrundlage der VZÄ = Vollzeitäquivalente							
Beschäftigte in VZÄ gesamt	15	17,0	13,2	15,5	15,5	15,5	15,5

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

		IST 2023 €	PLAN 2024 €	V-IST 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung							
	Einzahlungen							
1.	Zuschüsse der Gemeinden							
	davon als Kapitalzuschüsse							
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse							
	davon als Betriebskostenzuschüsse	750.000	776.000	776.000				
	davon als Verlustausgleichszuschüsse				746.000	746.000	746.000	746.000
2.	Darlehen der Gemeinden							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden							
	Einzahlungen gesamt	750.000	776.000	776.000	746.000	746.000	746.000	746.000
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinden							
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen							
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden							
	Auszahlungen gesamt							

Soweit die Forderungen gegenüber dem Gesellschafter Stadt (siehe Vorbericht 2. I. Ad 1) c) durch Grundstücksverkäufe der Stadt liquiditätswirksam werden, fallen weitere Einzahlungen des Gesellschafters Stadt an.

Sponsoring und Spendenleistungen

Nr.	Bezeichnung	IST 2023 €	PLAN 2024 €	V-IST 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	sonstige Zuwendungen/ Spenden							
2.	Sponsoring							
3.	Sachspenden							
Sponsoring und Spendenleistung Gesamt								

Bilanz zum 31.12.2023

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH, Cottbus

AKTIVA

PASSIVA

		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR			Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		51.514,00	62.599,00	II. Kapitalrücklage		6.607.660,98	6.607.660,98
II. Sachanlagen				III. Verlustvortrag		2.716.320,47	3.079.738,58
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		57.901,00	74.795,00	IV. Jahresüberschuss		285.636,66	363.418,11
Summe Anlagevermögen		109.415,00	137.394,00	Summe Eigenkapital		4.206.977,17	3.921.340,51
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		23.336,67	38.432,67
I. Vorräte				C. Rückstellungen			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.601.265,52		1.568.323,54	1. Steuerrückstellungen	28.282,00		28.282,00
				2. sonstige Rückstellungen	40.412,62		92.626,56
						68.694,62	120.908,56
Übertrag	1.601.265,52	109.415,00	137.394,00	D. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.356,82		32.543,17
						86.356,82	32.543,17
				Übertrag		4.299.008,46	4.080.681,74



Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

**Eigengesellschaft der Stadt
Cottbus/Chóśebuz**

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Entwurf



Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2025

Inhalt:

Vorbericht
Erfolgsplan
Finanzplan
Investitionsplan
Stellenplan
Haushaltsrelevante Positionen
Sponsoring/Spenden

Vorbericht

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) basiert auf dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2024 (Stand: 05.11.2024) sowie den aktuell geltenden gesetzlichen Bestimmungen und berücksichtigt alle bekannten Veränderungen.

Die Bewirtschaftung und Vermietung der Wohnungen wird im Sinne des Gesellschaftszweckes so vorgenommen, dass sie vor allem Bevölkerungsschichten im niedrigen und mittleren Marktsegment angeboten werden können.

Aus den sozialen Zielen der Bereitstellung von ausreichendem Wohnraum entsprechend dem Gesellschaftsvertrag einerseits und dem Gebot der Wirtschaftlichkeit andererseits, ergibt sich eine ständige Herausforderung für das Unternehmen. Den steigenden Baukosten sowie den gestiegenen Zinsen versucht die GWC durch Nutzung von Kostensenkungspotentialen, wie z.B. durch die Inanspruchnahme der öffentlichen Förderprogramme von Bund und Land für Neubau sowie für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, entgegenzuwirken.

Darüber hinaus wurde mit der 1. Änderung des Klimaschutzgesetzes die Treibhausgasneutralität bis 2045 verankert. Damit ist die Verringerung des CO₂ Ausstoßes des Gebäudebestandes für Wohnungsgesellschaften verpflichtend. Die GWC arbeitet diesbezüglich an einer neuen Strategie „GWC-2045“, in der u.a. auch der erste Nachhaltigkeitsbericht verarbeitet werden soll. Es ist bereits jetzt absehbar, dass umfangreiche Investitionen getätigt werden müssen, um das gesetzliche Ziel bis zum Jahr 2045 zu erreichen und somit drohende Bußgelder (§ 6 1. Änderung Bundesklimaschutzgesetz) zu vermeiden.

Am 04. März 2024 fand eine Vorabstimmung zum Wirtschaftsplan 2025 zwischen dem Gesellschaftervertreter, der GWC und der Beteiligungsverwaltung statt. Hierbei wurden die Planansätze, sowie die realen Jahresabschlüsse der GWC aus den Vorjahren diskutiert. Vom Gesellschaftervertreter wurde nachdrücklich angeregt, die zukünftige Planung dahingehend anzupassen, dass mindestens ein Überschuss von 3 Mio. € für das Jahr 2025 einzuplanen ist.

In der finalen Haushaltsabstimmung der Stadt Cottbus wurden weitere Festlegungen zum Wirtschaftsplan der GWC präzisiert. So werden die Ausgleichszahlungen der Stadt Cottbus an die GWC für die jährlich zu erwartenden DAWI-Fehlbeträge (Dienstleistungen von allgemeinem und wirtschaftlichen Interesse) der Lagune für die Jahre 2025-2028 auf 800 TEUR/Jahr begrenzt. In den Jahren 2026-2028 erfolgt jeweils eine Gewinnentnahme durch die Stadt Cottbus in Höhe von 1.000 TEUR/Jahr. Zusätzlich wurde der Spenden- und Sponsoringplan in den Jahren 2025-2028 unter Berücksichtigung der Festlegungen aus der Beteiligungsrichtlinie (max. 0,5 % der jährlichen Umsatzerlöse) angepasst.

Da in den letzten Jahren die tatsächlichen Jahresergebnisse durch Sondereffekte, höhere Mieteinnahmen sowie in Folgejahre verschobene Aufwendungen höher ausgefallen sind als geplant, wurden in den relevanten Aufwandspositionen (Instandhaltung, nicht aktivierungsfähige Bauleistungen...) Pauschalsummen abgesetzt.

Durch Inkrafttreten des CO₂-Kostenaufteilungsgesetzes entstehen der GWC zusätzliche Aufwendungen. Die abgerechneten Umlagen sinken in den nächsten Jahren um jährlich etwa 1 Mio. €.

Bis zum Jahr 2027 ist die Umstellung der SAP-Software abzuschließen. Dazu wurde im vorliegenden Wirtschaftsplan im Jahr 2025 zunächst der Lizenzerwerb geplant. In den Jahren 2026 und 2027 werden zusätzlich Aufwendungen für Beraterleistungen im Zusammenhang mit der Systemumstellung berücksichtigt.

Der geplante Verkauf vom Gebäudekomplex Cottbusser Tor ist nicht zustande gekommen. Gegenwärtig wird in der GWC geprüft, wie mit dem Objekt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zukünftig umgegangen wird. Im vorliegenden Investitionsplan Bau ist diese Maßnahme noch nicht enthalten.

Insbesondere die Auswirkungen des CO₂-Kostenaufteilungsgesetzes, der Verlustübernahme der Lagune und der gescheiterte Verkauf vom Cottbusser Tor führen dazu, dass die GWC für 2025 ein Jahresergebnis in Höhe von 1.697 TEUR plant.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse:

Die erhöhte Vermietung (Leerstandsquote 30.09.2024: 4,9 % - wirtschaftlicher Leerstand bei 2,5 % und weniger) im Jahr 2024 ist auf die Flüchtlingszuwanderung aus der Ukraine zurückzuführen. In wie weit die zusätzliche Vermietung nachhaltig ist, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Die Entwicklung der Mieteinnahmen ist in engem Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Cottbus zu sehen. Der bevorstehende strukturelle Umbruch in der Lausitz lässt eine mittel- bzw. langfristig höhere Bevölkerung bzw. Vermietung erwarten. Kurzfristig ist jedoch keine zusätzliche Erhöhung der Umsatzerlöse im Bereich der Mieten zu erwarten. Die Nettokaltmieten wurden aufgrund

- der Vorjahreswerte (Sollmiete abzüglich des durchschnittlichen Leerstandes),
- der Mieterhöhungen entsprechend der Wirtschaftlichkeitsberechnungen geplanter Bauvorhaben sowie,
- Mietminderungen im Rahmen der Bauphase,
- der geplanten Mieterhöhungen,

in Höhe von 66.800 TEUR geplant.

Aus der Veräußerung von Grundstücken werden Verkaufserlöse geplant.

Bei der Planung der abgerechneten Umlagen wurden die geplanten umlagefähigen Betriebskosten des Jahres 2024 abzüglich der voraussichtlichen Leerstandskosten berücksichtigt (Umlagequote ca. 95 %).

Weitere Umsatzerlöse werden aus der Weiterberechnung von Instandhaltungskosten gegenüber den Mietern sowie der Weiterberechnung von Betriebskosten an Dritte erwartet.

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen:

Bei den abzurechnenden Betriebskosten wird eine Bestandserhöhung von 4.203 TEUR geplant. Dem steht eine Bestandsminderung aus dem Verkauf von Grundstücken gegenüber.

Aktivierte Eigenleistungen:

Die aktivierten Personal- und Sachkosten für Leistungen des eigenen ingenieurtechnischen Personals im Rahmen von aktivierungsfähigen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden insgesamt in Höhe von 250 TEUR zum Ansatz gebracht.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den geplanten sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von insgesamt 2.939 TEUR handelt es sich um:

- Kostenerstattungen aus Versicherungsleistungen, Erstattungen von Kosten für Miet- und Räumungsklagen und sonstigen Erträgen,
- die Zahlungen der Stadt Cottbus an die GWC GmbH für das Schul- und Vereinsschwimmen sowie den Verlustausgleich aus der Betreibung der Lagune. Der Verlustausgleich wurde durch den Gesellschafter für die nächsten 4 Jahre auf maximal 800 T€ begrenzt.

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Seit dem Jahr 2020 wird der leerstehende Wohnraum entsprechend festgelegter Standards wiederhergestellt. Weiterhin wurden innerhalb der geplanten Instandhaltungskosten folgende Punkte berücksichtigt:

- Anpassung an neue Vorschriften und Gesetze,
- Umbau aufgrund veränderter Wohnbedürfnisse,

- Steigerung der Kosten aus Materialeinsatz und Löhne,
- Kapazitätsengpässe,
- Energetische Anforderungen

Insgesamt werden Instandhaltungskosten in Höhe von 14.719 TEUR geplant. Außerdem werden nicht aktivierungsfähige Bauleistungen von 8.650 TEUR zum Ansatz gebracht.

Von den mit 43.215 TEUR geplanten Betriebskosten fallen 3.878 TEUR auf den nicht umlagefähigen Teil.

Weiterhin werden 1.765 TEUR hauptsächlich für Gerichts- und Anwaltskosten für Miet- und Räumungsklagen, Weiterberechnungen für Betriebskosten und Instandhaltung, für die Pachtaufwendungen der Lagune sowie die Geschäftsbesorgung (Betreibervertrag) für das RCGC durch die EGC geplant.

Personalaufwand:

Die für 2025 geplanten Personalaufwendungen in Höhe von 9.808 TEUR wurden anhand des Stellenplanes berechnet. Für das Jahr 2025 wurde die tarifliche Steigerung der Personalkosten von 2,6 % berücksichtigt. Zusätzlich wurde das Gehalt eines zweiten Geschäftsführers geplant.

Abschreibungen:

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen werden in Höhe von 16.010 TEUR abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 7.091 TEUR werden u. a. die sächlichen Verwaltungskosten und andere sonstige betriebliche Aufwendungen der Gebäudewirtschaft geplant. Neben den Büroaufwendungen und EDV-Kosten sind in dieser Position u. a. Sachversicherungen, Prüfungskosten und Beiträge, Kosten der Unternehmenswerbung, der Aus- und Weiterbildung, Beratungskosten sowie ein Sach- und Personalkostenzuschusses an die EGC geplant.

Weiterhin sind in dieser Position Zahlungen der GWC an die Lagune Cottbus GmbH für das Schul- und Vereinsschwimmen sowie der geplante Verlustausgleich des Jahres 2025 aus der Betreibung der Lagune enthalten.

Erträge aus Beteiligungen

In dieser Position wird die Gewinnabführung der Priveg mit 44 TEUR zum Ansatz gebracht.

Zinsen und ähnliche Erträge:

Zins- und sonstige Erträge werden in Höhe von 150 TEUR geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Zinsaufwendungen werden, aufgrund der abgeschlossenen Kreditverträge sowie der geplanten Neuabschlüsse, in Höhe von 5.483 TEUR geplant.

Steuern von Einkommen und Ertrag:

Geplant werden Steuern auf Einkommen und Ertrag in Höhe von 728 TEUR.

sonstige Steuern:

Geplant sind Kfz-Steuern in Höhe von 3 TEUR.

3. Erläuterungen zum Finanzplan/Investitionsplan

Laufende Geschäftstätigkeit:

Die Höhe des Jahresergebnisses, die ergebniswirksamen Abschreibungen sowie die ergebniswirksamen Zinsen bedingen im Wesentlichen die Veränderungen der Ergebnisse aus laufender Geschäftstätigkeit.

Investitionstätigkeit/Investitionsplan Bau:

In der GWC wird jährlich ein Investitionsplan Bau erstellt in dem alle Instandsetzungs-Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen objektkonkret geplant werden. Die Planung der finanziellen Mittel erfolgt nach der Zustandsanalyse der Gebäude im Sinne des § 2 des Gesellschaftsvertrages. Dem Anpassungsbedarf in der Marktstruktur entspricht ein dynamisches Neubaugeschehen.

In der strategischen Planung wurde ein Schema für Investitionsentscheidungen erarbeitet.

Der Investitionsplan der Jahre 2025 bis 2028 enthält Investitionen in Höhe von 157,4 Mio. €, davon im Jahr 2025 45,1 Mio. €.

Darin enthalten sind wesentliche Baumaßnahmen:

- Neubau Briesmannstraße
 - *Bauvolumen 54.603 TEUR, geplante Fertigstellung im Jahr 2027*
- Modernisierung Zielona Gora-Str. 20
 - *Bauvolumen 4.300 TEUR, geplanter Bauzeitraum 2024-2026*

- Modernisierung Friedrich-Engels-Str. 54/Karl-Liebknecht-Str. 94
 - *Bauvolumen 5.507 TEUR*
 - *Geplante Fertigstellung Friedrich-Engels-Str. 54 im Jahr 2026*
 - *Geplante Fertigstellung Karl-Liebknecht-Str. 94 im Jahr 2026*
- Modernisierung Hufelandstr. 13 und Hufelandstr. 14
 - *Bauvolumen 10.000 TEUR*
 - *Geplante Fertigstellung Hufelandstr. 14 im Jahr 2027*
 - *Geplante Fertigstellung Hufelandstr. 13 im Jahr 2028*
- Umfassende Maßnahmen im Rahmen des Balkoninstandsetzungskonzeptes

Neben den aktivierungsfähigen Leistungen (Investitionen) werden im Investitionsplan Bau auch große Baumaßnahmen der Instandsetzung/Modernisierung (nicht aktivierungsfähige Bauleistungen) in Höhe von insgesamt 31,0 Mio. € in den Jahren 2025-2028 geplant, davon für das Jahr 2025 8,7 Mio. €.

Außerdem werden sonstige Investitionen (u.a. BGA, Software-Lizenzen, Grundstücke) in Höhe von 3,0 Mio. € für das Jahr 2025 geplant.

Finanzierungstätigkeit:

Die Einzahlungen beinhalten Kreditaufnahmen sowie Zuschüsse für Baumaßnahmen. Bei den Auszahlungen handelt es sich um die planmäßigen Tilgungen der langfristigen Baudarlehen. Für den Startblock B2 ist eine Umschuldung des Kurzfristdarlehens vorgesehen. Dazu wurden 5.000 TEUR als Tilgung bei gleichzeitiger Aufnahme eines Darlehens von 5.499 TEUR geplant. Außerdem werden Zinszahlungen für ausgereichte sowie neu aufgenommene Darlehen berücksichtigt.

4. Stellenübersicht

In der Anlage sind die planmäßigen Stellen von 2025-2028 ausgewiesen.

5. Ein- und Auszahlungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Die DAWI-Fehlbeträge (Verluste) der Lagune Cottbus GmbH werden in Höhe der Haushaltsplanansätze durch die Stadt Cottbus gegenüber der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH ausgeglichen.

Außerdem werden Zahlungen für Schul- und Vereinsschwimmen, sowie die Pachtzahlungen für die Lagune an die Stadt Cottbus berücksichtigt. Ab dem Jahr 2026 wird jährlich eine Gewinnentnahme durch den Gesellschafter geplant.

6. Sponsoring und Spendenleistungen

Im Rahmen des Spenden- und Sponsoring-Plans unterstützt die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH u.a. Vereine und Institutionen aus den Bereichen Soziales, Sport und Kultur. Für das Jahr 2025 ist die Ausnutzung des möglichen Budgets in Höhe von 0,5 % der Umsatzerlöse geplant. Die Spenden- und Sponsoringleistungen erfolgen in enger Abstimmung mit dem Gesellschafter.

7. Erheblichkeitsgrenzen/Wesentlichkeitsgrenzen

Im Rahmen § 14 des Gesellschaftsvertrages sind im Wirtschaftsplan eines jeden Jahres Grenzen festzulegen, bei deren Erreichen der Wirtschaftsplan zu ändern ist, bzw. der Gesellschafter zu informieren ist. Als Erheblichkeits-/Wesentlichkeitsgrenzen für 2025 gilt eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um mehr als 1 Mio. €. Außerdem ein nicht nur vorübergehendes Absinken des Finanzmittelbestandes unter die Grenze von 7,0 Mio. €.

Die Verschlechterung muss entsprechend Gesellschaftsvertrag zusätzlich Auswirkungen auf die Haushaltslage der Stadt Cottbus haben.

Weiterhin ist der Wirtschaftsplan zu ändern, wenn neue bzw. höhere Kredite aufgenommen werden sollen.

Entwurf Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	96.018.265	100.744.000	97.642.000	103.790.000	105.519.000	106.368.000	107.016.000
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	825.990	-876.000	2.649.000	1.996.000	-53.000	-55.000	-58.000
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	244.120	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.197.945	4.061.000	3.066.000	2.939.000	4.555.000	2.941.000	2.945.000
dav. Betriebskostenzuschuss							
5. Materialaufwand	60.999.954	66.991.000	66.389.000	68.349.000	67.274.000	64.008.000	66.435.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren							
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	60.999.954	66.991.000	66.389.000	68.349.000	67.274.000	64.008.000	66.435.000
6. Personalaufwand	8.650.697	9.611.000	9.611.000	9.808.000	9.998.000	10.102.000	10.035.000
a) Löhne und Gehälter	7.275.287						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	1.375.410						
dav. f. Altersversorgung							
7. Abschreibungen	15.412.319	15.382.000	15.495.000	16.010.000	16.997.000	17.763.000	18.462.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.541.319	6.417.000	6.417.000	7.091.000	8.160.000	9.058.000	6.299.000
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil							
Betriebsergebnis	8.682.030	5.778.000	5.695.000	7.717.000	7.842.000	8.573.000	8.922.000
9. Erträge aus Beteiligungen	187.010	36.000	112.000	44.000	46.000	50.000	54.000
dav. aus verbundenen Unternehmen							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen	6.656						
dav. aus verbundenen Unternehmen							
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	134.497	60.000	401.000	150.000	150.000	150.000	150.000
dav. aus verbundenen Unternehmen							
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens							
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.593.670	4.253.000	3.611.000	5.483.000	6.371.000	6.531.000	7.244.000
dav. an verbundene Unternehmen							
Finanzergebnis	-3.265.506	-4.157.000	-3.098.000	-5.289.000	-6.175.000	-6.331.000	-7.040.000
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	1.054.840	486.000	779.000	728.000	658.000	831.000	723.000
15. Ergebnis nach Steuern	4.361.684	1.135.000	1.818.000	1.700.000	1.009.000	1.411.000	1.159.000
16. Sonstige Steuern	1.125	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Verlustübernahme (+)/ Gewinnabführung (-)							
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	4.360.559	1.132.000	1.815.000	1.697.000	1.006.000	1.408.000	1.156.000
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses							
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen							
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen							
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter							
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	4.360.559	1.132.000	1.815.000	1.697.000	1.006.000	1.408.000	1.156.000

Entwurf Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	4.360.559	1.132.000	1.815.000	1.697.000	1.006.000	1.408.000	1.156.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	15.412.319	15.382.000	15.495.000	16.010.000	16.997.000	17.763.000	18.462.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	1.349.688						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	214.038	-171.000		-1.385.000			
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	95.157						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	423.502						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.344.983						
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge	3.454.493	4.193.000	3.210.000	5.333.000	6.221.000	6.381.000	7.094.000
10.	- Sonstige Beteiligungserträge							
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag	1.054.840	486.000	779.000	728.000	658.000	831.000	723.000
12.	± Ertragssteuerzahlungen	-1.894.833	-486.000	-779.000	-728.000	-658.000	-831.000	-723.000
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	26.814.744	20.536.000	20.520.000	21.655.000	24.224.000	25.552.000	26.712.000
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV							
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	20.168	3.333.000		3.592.000			
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
17.	+ erhaltene Zinsen	96.413	60.000	401.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18.	+ Erhaltene Dividenden							
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.581	3.393.000	401.000	3.742.000	150.000	150.000	150.000
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen							
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.876.618	-35.212.000	-17.530.000	-36.455.000	-45.219.000	-28.343.000	-16.396.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	-5.345.372						
24.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.221.990	-35.212.000	-17.530.000	-36.455.000	-45.219.000	-28.343.000	-16.396.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-17.105.409	-31.819.000	-17.129.000	-32.713.000	-45.069.000	-28.193.000	-16.246.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern							
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten	16.711.806	34.869.000	10.191.000	29.115.000	42.488.000	28.793.000	18.558.000
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen	31.351			2.422.000	3.975.000	306.000	
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	99.997	110.000	110.000	103.000	83.000	35.000	27.000
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	16.843.154	34.979.000	10.301.000	31.640.000	46.546.000	29.134.000	18.585.000
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter							
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-15.827.818	-21.787.000	-16.360.000	-22.422.000	-18.370.000	-18.975.000	-20.117.000
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
36.	- Gezahlte Zinsen	-3.510.801	-4.253.000	-3.611.000	-5.483.000	-6.371.000	-6.531.000	-7.244.000
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter					-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-19.338.619	-26.040.000	-19.971.000	-27.905.000	-25.741.000	-26.506.000	-28.361.000
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	-2.495.465	8.939.000	-9.670.000	3.735.000	20.805.000	2.628.000	-9.776.000
41.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	7.213.871	-2.344.000	-6.279.000	-7.323.000	-40.000	-13.000	690.000
42.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	13.916.291	14.248.000	21.130.000	14.851.000	7.528.000	7.488.000	7.475.000
43.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	21.130.161	11.904.000	14.851.000	7.528.000	7.488.000	7.475.000	8.165.000

Entwurf Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027	Plan 2028
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanl.)	5.345.372		1.425.000			
	Gebäude und bauliche Anlagen	20.523.964	45.423.000	43.035.000	53.799.000	33.657.000	24.137.000
	davon nicht aktivierungsfähig	9.875.978	11.601.000	8.650.000	8.830.000	5.564.000	7.991.000
	Technische Anlagen und Maschinen	248.569	830.000				
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	276.794	560.000	645.000	250.000	250.000	250.000
	Investitionen gesamt	26.394.698	46.813.000	45.105.000	54.049.000	33.907.000	24.387.000
	davon aktivierungsfähig	16.518.720	35.212.000	36.455.000	45.219.000	28.343.000	16.396.000
	Finanzierungsmittel insgesamt	26.394.698	46.813.000	45.105.000	54.049.000	33.907.000	24.387.000
	Zuwendungen Dritter (z.B. Einzelfördermittel, Investitionspauschale, Mittel der öfftl. Hand und Dritter)	366.351		2.422.000	3.975.000	306.000	
	Eigenmittel (z.B. Verwendung Gewinnrücklagen, Mittel aus lfd. Geschäftstätigkeit)	9.316.541	11.944.000	13.568.000	7.586.000	4.808.000	5.829.000
	Kreditfinanzierung	16.711.806	34.869.000	29.115.000	42.488.000	28.793.000	18.558.000

Entwurf Stellen/ Beschäftigte 2025

	Plan 2024	Ist 30.06.2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Arbeitnehmer Azubis	135 6	134 4	134 7	135 7	135 6	135 6
Beschäftigte in VZE gesamt	141	138	141	142	141	141
durchschnittlich Beschäftigte/ Jahr (Anzahl der Personen)	141	138				

Entwurf Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Gemeinden						
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse						
	davon als Betriebskostenzuschüsse						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse	1.085.561	1.021.000	800.000	800.000	800.000	800.000
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden *	501.000	501.000	501.000	501.000	501.000	501.000
	Einzahlungen gesamt	1.586.561	1.522.000	1.301.000	1.301.000	1.301.000	1.301.000
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden						
	- von Gewinnen				1.000.000	1.000.000	1.000.000
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen						
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden **	138.225	138.225	138.225	138.225	138.225	138.225
	Auszahlungen gesamt	138.225	138.225	138.225	1.138.225	1.138.225	1.138.225

* zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

...

** zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Entwurf Sponsoring und Spendenleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Sponsoring und Spendenleistung Gesamt	307.761	396.835	518.950	518.950	518.950	518.950

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	88.655,00	58.975,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	391.040.667,51	395.815.495,82
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	43.820.461,52	45.172.605,48
3. Grundstücke ohne Bauten	2.641.604,87	2.641.604,87
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	302.661,70	302.661,70
5. Bauten auf fremden Grundstücken	21.276,00	23.964,00
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.029.920,31	909.479,13
7. Anlagen im Bau	7.042.173,18	6.106.623,69
8. Bauvorbereitungskosten	2.753.983,95	1.484.936,98
9. geleistete Anzahlungen	4.075,70	448.656.824,74
		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.011.638,33	666.266,61
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	369.422,95	469.420,22
3. Beteiligungen	8.070.743,55	14.451.804,83
		8.070.743,55
	463.197.284,57	461.722.777,05
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	617.142,43	617.142,43
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	1.942.606,91	2.028.743,15
3. Unfertige Leistungen	34.705.727,06	37.265.476,40
		33.793.600,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	519.312,01	703.619,96
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	168.629,19	216.436,27
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	312.727,69	506.074,41
4. Forderungen gegen Gesellschafter	491.216,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	702.172,19	2.194.057,08
		1.576.156,81
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21.130.161,31	13.916.290,78
	60.589.694,79	53.358.064,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	18.757,07	21.168,00
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	99.935,01	97.763,77
BILANZSUMME	523.905.671,44	515.199.773,60

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Passiva

	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.113.000,00	5.113.000,00
II. Kapitalrücklage		825.961,68	825.961,68
III. Gewinnrücklagen			
1. Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG	69.458.786,17		69.459.746,17
2. Andere Gewinnrücklagen	184.482.834,14	253.941.620,31	175.732.568,04
IV. Gewinnvortrag		0,00	0,00
V. Jahresüberschuss		4.360.559,50	8.750.266,10
		264.241.141,49	259.881.541,99
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		12.112.379,97	12.456.977,35
		12.112.379,97	12.456.977,35
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen		1.482.865,00	976.195,93
2. Steuerrückstellungen		447.053,00	940.337,00
3. Sonstige Rückstellungen		1.715.059,32	1.218.750,51
		3.644.977,32	3.135.283,44
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		195.380.896,89	194.513.425,78
2. Erhaltene Anzahlungen		39.863.024,43	37.957.989,70
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung		1.862.636,86	1.767.318,93
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.395.830,87	5.117.769,69
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		31.316,16	146.497,81
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		25.439,09	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 250.097,56 (Vj. EUR 122.267,69) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.092,76 (Vj. EUR 1.376,62)		329.526,36	194.374,91
		243.888.670,66	239.697.376,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten		18.502,00	28.594,00
BILANZSUMME		523.905.671,44	515.199.773,60



LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG

Beteiligung der Stadt Cottbus/Chóśebuz



LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Entwurf

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2025

Inhalt:

Vorbericht 2025

Auf der Grundlage des Ist 2023, des Planes 2024, der Zuarbeiten der Budgetverantwortlichen und der Investitionsplanung bis 2028 erfolgte die Erfolgsplanung 2025 bis 2028.

Bei den Erträgen im Abwasser 2025 wurden die neuen Entgeltkalkulationen berücksichtigt. Für die Jahre 2026 bis 2028 wurden die prognostizierten Leistungsentgelte AW Stadt Cottbus angesetzt. Die Planung der AW- Erträge des Gesellschafters Stadt Drebkau ergibt sich aus den geplanten AW-Kosten nach LSP. Die Erträge der weiteren Gesellschafter wurden auf Basis der für 2025 kalkulierten Entgelte ermittelt.

Die TW- Umsätze bis 2028 wurden auf der Grundlage der für 2024/2025 kalkulierten TW-Preise ermittelt.

Die Erträge aus der Auflösung von SOPO verringern sich durch auslaufende Auflösungen von Fördermitteln, BKZ, TW-HA und sonstiger Zuschüsse.

Im Dienstleistungsbereich unter Projekte wurde in den sonstigen Erträge mit einer Ausschüttung von der BRAIN Brandenburg Innovation GmbH Cottbus in Höhe von 400 T€ geplant.

Der Personalaufwand wurde auf der Grundlage des Stellenplanes, des gültigen Tarifvertrages und einer angenommenen Tarifsteigerung ab 2026 in Höhe von 3% p.a. ermittelt. Veränderungen aus Stufensteigerungen wurden berücksichtigt.

Der Einkauf für die Energieträger Strom und Gas erfolgte für 2025 über einen Dienstleister direkt an den Energiemärkten. Durch die Entscheidung die Strom- und Gasmengen für 2025 schon Anfang März 2024 komplett zu beschaffen konnte eine deutliche Einsparung, gegenüber 2024, erreicht werden. Der Einkaufspreis für Strom und Erdgas in 2025 steht somit fest. Für Unsicherheiten bei Abgaben, Umlagen und vor allem Netzentgelte, wurde eine Sicherheit von 10% in die Kosten 2025 eingerechnet. Ab 2026 wurde eine Preissteigerung von 10% pro Jahr bei der Ermittlung der Elektroenergiekosten angenommen, da die Unsicherheiten beim Einkauf der Strommengen, durch die Netzentgelte und die Umlagen recht groß sind. Im September 2024 wurde die komplette Gasmenge für 2026 mit einem günstigeren Beschaffungspreis als 2025 eingekauft. Ab 2027 wurde mit einer Steigerung von 5 % pro Jahr geplant.

Für den Umstieg von dem bestehenden SAP System auf das Nachfolgeprodukt SAP S/4HANA ist eine Lizenzanpassung von Höhe von 220 T€ notwendig. Da Software seit 2021 eine Abschreibungsdauer von einem Jahr hat, hat dies Auswirkungen auf die Abschreibungen im Trink- und Abwasser in 2025.

Auf der Kläranlage Cottbus sind im Jahr 2024 die Belebungsbecken und Faulbehälter ausgelaufen.

Bei der Planung der Versicherungsbeiträge wurde ab 2026 von einer jährlichen Steigerung von ca. 7,2 % ausgegangen. Auf der Grundlage des Mietvertrages mit der Stadtwerke Cottbus GmbH wurden die Aufwendungen für die Kollektormiete ermittelt. Die Prüfungs- und Beratungskosten steigen im Jahr 2025 da ein Umstieg von dem bestehenden SAP System auf das Nachfolgeprodukt SAP S/4HANA notwendig ist.

Beim Investitionsplan sind im Bereich Gebäudeausstattung Anlagenteile an Betriebsgebäuden aufgeführt (Klima, PVA etc.). Unter dem Titel Forschung/Entwicklung ist die Errichtung des wasserwirtschaftlichen Bildungs-zentrums auf dem Gelände der Kläranlage Cottbus im Bereich der Berufsausbildung vorgesehen.

Im Planteil Trinkwasser sind Maßnahmen, welche die Erneuerung von Leitungen mit Versorgungsengpässen und Alterserscheinungen, Anforderungen Dritter sowie die Instandsetzung von Anlagenteilen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit enthalten.

Im Abwasserbereich der Kommunen sind im Wesentlichen Sanierungen von Pumpwerken, Kläranlagenteilen und Kanälen enthalten. Die in den Planentwürfen enthaltenen Wertumfänge und Vorhaben basieren auf den aktuellen Abwasserbeseitigungskonzepten und Baupreisentwicklungen. Bekannte Anforderungen von Dritten sowie parallele Baumaßnahmen anderer Versorger wurden ebenfalls berücksichtigt (Baugebiete).

Bei der Gewinnverwendung wurde davon ausgegangen, dass die Erträge aus Sonderposten zu 80 % nach Steuern bei der LWG verbleiben. Des Weiteren erfolgt Ende Februar 2025 eine Auszahlung aus dem variablen Kapital-konto (Kapitalkonto V) an einen Gesellschafter der Beteiligungsgesellschaft (Gemeinde Kolkwitz) in Höhe von 1.782.001,78 € und im April 2025 an die Stadt Cottbus in Höhe von 2.149.000 €.

Erfolgsplan 2025

Nr.	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Umsatzerlöse	35.570.153	37.521.000	37.477.500	38.227.000	38.637.000	39.014.000	39.397.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	148.588						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.618.656	1.588.000	1.704.200	1.755.000	1.787.000	1.821.000	1.867.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.791.389	2.284.000	2.731.600	2.735.000	2.371.000	2.502.000	2.570.000
dav. Betriebskostenzuschuss	1.972.100	1.889.000	1.889.000	1.830.000	1.904.000	2.035.000	2.103.000
5. Materialaufwand	10.837.800	10.543.000	11.074.100	10.925.000	10.989.000	11.135.000	11.280.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	4.304.865	4.423.000	4.627.800	4.502.000	4.599.000	4.745.000	4.890.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	6.532.935	6.120.000	6.446.300	6.423.000	6.390.000	6.390.000	6.390.000
6. Personalaufwand	12.273.570	13.112.000	13.096.100	13.383.000	13.782.000	14.195.000	14.621.000
a) Löhne und Gehälter	9.737.034	10.395.000	10.631.000	10.799.000	11.120.000	11.454.000	11.797.000
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	2.536.536	2.717.000	2.465.100	2.584.000	2.662.000	2.741.000	2.824.000
dav. f. Altersversorgung	273.796		44.600	63.000	63.000	63.000	63.000
7. Abschreibungen	7.592.872	7.309.000	7.333.700	7.635.000	7.570.000	7.802.000	8.049.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.328.774	2.491.000	2.462.500	3.021.000	2.569.000	2.602.000	2.637.000
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil							
Betriebsergebnis	7.095.769	7.938.000	7.946.900	7.753.000	7.885.000	7.603.000	7.247.000
9. Erträge aus Beteiligungen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	90.058		124.100	50.000	50.000	50.000	50.000
dav. aus verbundenen Unternehmen							
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens							
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	917.165	1.272.000	1.097.800	1.464.000	1.811.000	2.040.000	2.318.000
dav. an verbundene Unternehmen							
Finanzergebnis	-827.107	-1.272.000	-973.700	-1.414.000	-1.761.000	-1.990.000	-2.268.000
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	747.613	985.000	896.900	879.000	904.000	827.000	742.000
15. Ergebnis nach Steuern	5.521.049	5.681.000	6.076.300	5.460.000	5.220.000	4.786.000	4.237.000
16. Sonstige Steuern	88.650	84.000	82.100	84.000	84.000	84.000	84.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	5.432.399	5.597.000	5.994.200	5.376.000	5.136.000	4.702.000	4.153.000
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses							
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen							
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen							
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter							
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen							

Finanzplan 2025

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	5.432.399	5.597.000	5.994.000	5.376.000	5.136.000	4.702.000	4.153.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	7.592.872	7.309.000	7.337.000	7.635.000	7.570.000	7.802.000	8.049.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.972.100	-1.889.000	-1.889.000	-1.830.000	-1.904.000	-2.035.000	-2.103.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-237.737						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	-23.773						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge							
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	510.248	-1.000.000	-1.000.000	250.000	100.000	100.000	100.000
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	780.281	-850.000	-850.000	300.000	-150.000	-150.000	-150.000
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge	827.107	1.272.000	973.700	1.414.000	1.761.000	1.990.000	2.268.000
10.	- Sonstige Beteiligungserträge							
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag							
12.	± Ertragssteuerzahlungen							
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	12.909.297	10.439.000	10.565.700	13.145.000	12.513.000	12.409.000	12.317.000
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV							
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	23.773						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
17.	+ erhaltene Zinsen	90.058		124.100	50.000	50.000	50.000	50.000
18.	+ Erhaltene Dividenden				400.000			
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.831		124.100	450.000	50.000	50.000	50.000
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-2.914	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.457.164	-11.910.000	-11.482.000	-16.090.000	-20.012.000	-16.254.000	-14.149.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen							
24.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit							
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.460.077	-11.930.000	-11.502.000	-16.110.000	-20.032.000	-16.274.000	-14.169.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-10.346.246	-11.930.000	-11.377.900	-15.660.000	-19.982.000	-16.224.000	-14.119.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	3.630						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten	10.000.000	10.290.000	10.000.000	13.000.000	11.000.000	9.000.000	11.500.000
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen/Fördermitteln		360.000	360.000	2.970.000	7.668.000	5.112.000	
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen (BKZ, Beiträge, HA)	961.224	420.000	420.000	805.000	720.000	747.000	737.000
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	10.964.854	11.070.000	10.780.000	16.775.000	19.388.000	14.859.000	12.237.000
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter							
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-5.946.196	-4.481.500	-4.760.000	-4.833.000	-5.081.000	-5.431.000	-6.006.000
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-2.053.872						
36.	- Gezahlte Zinsen	-917.165	-1.272.000	-1.097.800	-1.464.000	-1.811.000	-2.040.000	-2.318.000
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter	-4.797.669	-3.224.600	-4.399.490	-8.016.800	-3.908.000	-3.623.200	-3.184.400
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-13.714.902	-8.978.100	-10.257.290	-14.313.800	-10.800.000	-11.094.200	-11.508.400
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	-2.750.048	2.091.900	522.710	2.461.200	8.588.000	3.764.800	728.600
41.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-186.997	600.900	-289.490	-53.800	1.119.000	-50.200	-1.073.400
42.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	4.853.440	4.131.745	4.666.443	4.732.645	4.678.845	5.797.845	5.747.645
43.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	4.666.443	4.732.645	4.376.953	4.678.845	5.797.845	5.747.645	4.674.245

Investitionsplan 2025

Nr.	Maßnahme	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027	Plan 2028
Gebäude und bauliche Anlagen		14.301	115.000	945.000	2.355.000	828.000	408.000	740.000
1	Werke + DE		115.000	836.000	1.465.000	798.000	288.000	740.000
2	Wasserfassungen/Brunnen/Pegel				60.000		120.000	
3	Gebäudeausstattung	14.301		109.000	830.000	30.000		
4								
5								
6								
Technische Anlagen und Maschinen		9.988.302	10.880.000	9.872.000	9.755.000	10.166.000	9.660.000	12.490.000
1	TW-Netze	4.393.566	3.693.000	3.605.000	4.268.000	4.137.000	4.157.000	5.222.000
2	AW-Netze	5.570.448	6.787.000	6.206.000	5.117.000	4.769.000	5.303.000	6.118.000
3	KA CB	24.288	400.000	61.000	370.000	1.260.000	200.000	1.150.000
4								
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		512.287	935.000	685.000	4.000.000	9.038.000	6.206.000	939.000
1	BgA	509.374	515.000	515.000	680.000	498.000	506.000	919.000
2	Leitungsrechte & Software	2.914	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	Sondermaßnahme							
4	Forschung/Entwicklung		400.000	150.000	3.300.000	8.520.000	5.680.000	
5								
6								
Investitionen gesamt		10.514.890	11.930.000	11.502.000	16.110.000	20.032.000	16.274.000	14.169.000
Finanzierungsmittel insgesamt		10.514.890	11.930.000	11.502.000	16.110.000	20.032.000	16.274.000	14.169.000
Zuwendungen Dritter (z.B. Einzelfördermittel, Investitionspauschale, Mittel der öfftl. Hand und Dritter)		961.224	780.000	780.000	3.775.000	8.388.000	5.859.000	737.000
Eigenmittel (z.B. Verwendung Gewinnrücklagen, Mittel aus lfd. Geschäftstätigkeit)			860.000	722.000		644.000	1.415.000	1.932.000
Kreditfinanzierung		9.553.666	10.290.000	10.000.000	12.335.000	11.000.000	9.000.000	11.500.000

Stellen/ Beschäftigte 2025

	Plan 2024	Ist 30.06.2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen gesamt	176,5	176,5	177,5	177,5	177,5	177,5
Beschäftigte in VZE gesamt	177,8	186,5	178,5	178,5	178,5	178,5

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
	Einzahlungen							
1.	Zuschüsse der Gemeinden							
	davon als Kapitalzuschüsse							
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse							
	davon als Betriebskostenzuschüsse							
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinden							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden							
	Einzahlungen gesamt							
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinden							
	- von Gewinnen	2.500.000	2.089.417	3.000.000	4.195.986	1.957.908	1.815.223	1.595.384
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen							
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden							
	Auszahlungen gesamt	2.500.000	2.089.417	3.000.000	4.195.986	1.957.908	1.815.223	1.595.384

...

Sponsoring und Spendenleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1.	sonstige Zuwendungen/ Spenden	47.777	62.800	64.800	65.250	65.250	65.250	65.250
2.	Sponsoring	72.386	67.100	74.000	81.880	81.880	81.880	81.880
3.	Sachspenden							
Sponsoring und Spendenleistung Gesamt		120.163	129.900	138.800	147.130	147.130	147.130	147.130

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Cottbus

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A			31.12.2023	31.12.2022	P A S S I V A			31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Kapitalanteile				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.799.064,25			2.798.359,25	1. Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter	2.557,50		2.557,50	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00			5.008,40	2. Kapitalanteile der Kommanditisten	25.565.000,00		25.565.000,00	
		2.799.064,25		2.803.367,65		25.567.557,50		25.567.557,50	
II. Sachanlagen					II. Rücklagen		57.096.025,01	55.835.754,77	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.497.354,92			11.647.848,92	III. Bilanzgewinn		0,00	0,00	
2. Trinkwasserverteilungsanlagen und Abwasserleitungen	148.864.489,00			144.763.961,00			82.663.582,51	81.403.312,27	
3. Technische Anlagen und Maschinen	25.242.870,00			24.988.302,00	B. Verrechnungskonten der Kommanditisten		10.955.290,10	11.577.200,58	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.263.388,00			2.245.539,00	C. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile		166.522,52	166.522,52	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.689.839,69			7.040.782,11	D. Sonderposten für Zuschüsse		52.592.013,60	53.602.889,21	
		193.557.941,61		190.686.433,03	E. Rückstellungen				
III. Finanzanlagen					1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.519.768,00		1.259.738,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	310.590,87			310.590,87	2. Steuerrückstellungen	65.337,00		171.227,51	
		196.667.596,73		193.800.391,55	3. Sonstige Rückstellungen	3.490.701,26		3.882.578,17	
B. Umlaufvermögen							5.075.806,26	5.313.543,68	
I. Vorräte					F. Verbindlichkeiten				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	572.447,68			476.302,91	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.351.781,77		47.355.750,60	
2. Unfertige Leistungen	258.587,77			110.000,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 30.052,90 (Vj: € 4.106.988,93)				
		831.035,45		586.302,91	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.790.915,02		965.048,55	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.790.915,02 (Vj: € 965.048,55)				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437.479,69			711.195,90	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Kommunen und Zweckverbänden	184.309,52		295.669,99	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Kommunen und Zweckverbände	827.242,64			1.148.083,17	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 184.309,52 (Vj: € 295.669,99)				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	291.328,80			142.528,80	davon gegenüber Gesellschaftern: € 54.474,75 (Vj.: € 54.474,75)				
		1.556.051,13		2.001.807,87	4. Sonstige Verbindlichkeiten	757.141,31		337.144,01	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					davon aus Steuern: € 346.746,84 (Vj: € 212.610,46)				
	4.666.495,51			4.857.393,57	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 13.399,65 (Vj: € 11.265,07)				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			7.053.582,09	7.445.504,35	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 757.141,31 (Vj: € 337.144,01)				
			482,88	924,00			52.084.147,62	48.953.613,15	
D. Aktive latente Steuern			114.312,98	78.678,63	G. Rechnungsabgrenzungsposten		3.846,37	3.846,37	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			398.655,00	418.082,00	H. Passive latente Steuern		693.420,70	722.652,75	
							204.234.629,68	201.743.580,53	
			204.234.629,68	201.743.580,53					



Stadtwerke Cottbus GmbH
Eigengesellschaft der Stadt
Cottbus/Chóšebuz

Stadtwerke Cottbus GmbH



Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhalt:	Vorbericht
	Erfolgsplan
	Finanzplan
	Investitionsplan
	Stellenübersicht
	Haushaltsrelevante Positionen
	Sponsoring und Spendenleistung

Vorbericht 2025

- **Generelle Planungsprämissen (Auszug)**

Für den Planungszeitraum wurde von folgenden Prämissen ausgegangen:

- Wirtschaftliches Umfeld:
 - Tendenz zur wirtschaftlichen Eintrübung; Rezessionserwartungen
 - Ansiedlungen und Erweiterungen im Rahmen des wirtschaftlichen Wandels in Cottbus werden nach Vorlage planbarer Anschlusswerte für jedes Einzelprojekt sukzessive in die Planung der Gesellschaften der SWC-Gruppe aufgenommen.
 - EnWG, BNetzA, Netzverordnung, GVV, Liberalisierung, Unbundling entsprechen dem Gesetzesstand und regulatorischen Vorgaben zum Zeitpunkt der Planaufstellung (Juni 2024)
- Struktur des Konzerns:
 - Beibehaltung der aktuellen Struktur und des Aufgabenspektrums in der SWC-Gruppe und der Gesellschafterstruktur
 - Erhalt der EAV SWC mit EVC, HKWG, CEG
 - Keine Ausschüttung aus den Jahresüberschüssen und/oder den Gewinnvorräten/Gewinnrücklagen
- Satzungsgemäße und gesetzliche Rahmenbedingungen der Versorgung:
 - Gewährleistung der sicheren und umweltverträglichen Versorgung der Stadt Cottbus mit Energie, insbesondere mit Fernwärme
 - Sicherung verbraucherfreundlicher Versorgungspreise unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Sparten
 - Gewährleistung der technologischen Verfügbarkeit der SLDE-Anlage inklusive MD/ND-Turbine sowie der Betrieb der neuen BHKW- und Druckwärmespeicheranlage zum Zeitpunkt der jeweiligen Netzhöchstlast für die Realisierung der Vergütung vermiedener Netzkosten mit dem bisherigen Abrechnungsverfahren.
 - Die drei Komponenten der Energiewende (Erneuerbare Energie, Dezentrale Erzeugungsanlagen, Energieeffizienz) führen zu einem deutlich höheren Investitionsbedarf bei den Energieversorgungsunternehmen (EVU), um einerseits die Übertragungs- und Verteilnetze entsprechend um- bzw. auszubauen und andererseits Speicher- und Steuerungstechnologien aufzubauen, um die volatilen und nicht synchron zur Nachfrage entstehenden Stromflüsse kompensieren zu können. Neben dem Umbau der Versorgungsstruktur sind durch die ambitionierten CO₂-Minderungsziele („Fit für 55“ der EU und das deutsche Klimaschutzgesetz) umzusetzen.
- Kerngeschäft:
 - Absatzzahlen gehen grundsätzlich von einem „normalen“ Winter aus.
 - Absatzminderung durch energieeffiziente Maßnahmen der Kunden sowie Konzentration der Vertriebstätigkeit auf das Kerngebiet (Cottbus und Umgebung) im Tarifkundensegment
 - Durch regulatorische Vorgaben und politische Maßnahmen zur Verbrauchssenkung (z.B. durch Förderprogramme zur Energieeffizienz) wird sich der Energieabsatz reduzieren; dies erhöht den Kostendruck auf die EVU.

Vorbericht 2025

- Konzessionsabgaben Strom und Gas der Stadt Cottbus 2025/2026 für > 100.000 Einwohner
- Erhalt der Handlungsfähigkeit an den Beschaffungsmärkten Strom/Gas, d.h. Risikobewertung der Handelspartner führt zu keinen Einschränkungen z.B. in den Limits; mittelfristiger Anstieg des Stromniveaus und relativ stabiles Gaspreisniveau mit einem wirtschaftlichen CSS der Erzeugungseinheiten
- Keine zusätzlichen negativen Einflüsse durch gesetzliche oder regulatorische Aktivitäten oder Änderungen bestehender Beschaffungsverträge
- Investitionen:
 - Die Wärmeversorgung auf Basis von Fernwärme soll, gemäß Energiekonzept der Stadt Cottbus, auch in Zukunft beibehalten und ausgebaut werden, um so die umweltpolitisch erwünschten Ziele zu erreichen. Im Rahmen des Strukturwandelprozesses erfährt die Stadt Cottbus ein hohes institutionelles und unternehmerisches Ansiedlungsinteresse auch im Hinblick auf moderne und umweltfreundliche Raum- und Prozesswärme. Um diesen Bedarf zu decken, wird das Investitionsprojekt Seewasserwärmepumpe und Spreewasserwärmepumpe auf der Grundlage effizient verwendeter erneuerbarer Energien im Planungszeitraum sowie der Fernwärmenetzausbau berücksichtigt.
 - Für die Ausrichtung der Fernwärme-Versorgung auf „grüne Fernwärme“ ist u.a. die weitere, konsequente Temperaturabsenkung im Vor- und Rücklauf des FW- Netzes notwendig.
- Finanzierung:
 - Die Finanzierung der Seewasserpumpe ist mit Fördermittel und Auszahlung in den Jahren 2025 bis 2029 geplant; die Höhe der Fördermittel für die Seewasserpumpe ist noch offen und der Projektverlauf wird wesentlich von externen Rahmenbedingungen beeinflusst (Planungsansatz größer 2/3 Fördermittel sowie Fremdfinanzierung).
 - Prolongation der Kontokorrentkreditlinien der Banken
 - Einhaltung der Finanzkennzahlen aus Kreditverträgen sowie übrige Verpflichtungen.

Vorbericht 2025

- Marketing- und Spenden-/Sponsoring Budget wie in 2024
- Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vorrangig die Auflösung der Ertragszuschüsse aus den Netzanschlüssen über die Nutzungsdauer der jeweiligen Netze sowie der Investitionszuschüsse.
- Die Planung der Beschäftigten SWC inkl. GF ergibt 73,5 VZE (davon BA-Studenten 1,80 VZE).
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten i.W. das Gestattungsentgelt an die Stadt Cottbus, signifikant erhöhte Wertberichtigungen auf Forderungen, Betriebsaufwendungen (wie Reparatur/Instandhaltung für Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. IT), Verwaltungsaufwendungen (wie Versicherungen, Büroaufwand, Jahresabschlusskosten) Vertriebsaufwendungen und zusätzlichen Aufwendungen im Rahmen des Projektes Neugestaltung der Fernwärme und neuer Anforderungen der Energiewende für Versorgungsunternehmen.
- Weiterhin in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist der jährliche Zuschuss i.H.v. 0,2 Mio. EUR an die EGC (Entwicklungsgesellschaft Cottbus GmbH) abgebildet.
- Die Steuerquote wurde vereinfacht mit 30 % ohne Berücksichtigung von vorhandenen und neu entstehenden Verlustvorträgen angesetzt (Ausnahme degressive Abschreibung BHKW).
- Preisannahmen für die Strom- und Gaspreise sowie Zertifikate CO₂ basieren auf ein Preisszenario eines Beratungsunternehmens
- Sonstiges:
 - Fortführung des Vertrages mit der LEAG für die Belieferung mit Fernwärme während des Planungszeitraums

Erfolgsplan 2025									
Stadtwerke Cottbus GmbH									
		2025 bis 2029							
Nr.	Euro	Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1.	UP Umsatzerlöse	240.242.442	227.475.901	241.876.728	202.499.120	191.163.036	171.011.892	178.006.708	189.934.834
2.	Bestandsveränd. und akt. Eigenl.								
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen								
4.	UP Sonstige betriebliche Erträge	2.568.571	1.772.441	1.792.839	1.800.089	1.949.642	2.065.580	2.157.664	3.925.741
	dav. Auflös. v. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamterträge	242.811.013	229.248.342	243.669.567	204.299.209	193.112.678	173.077.472	180.164.372	193.860.575
5.	Materialaufwand	204.500.604	194.147.937	204.329.748	167.514.931	155.880.582	134.604.575	139.976.325	151.377.638
	UP a) Aufwend. f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	176.237.142	164.758.463	162.122.255	121.875.493	109.686.001	102.469.948	107.824.653	118.605.949
	UP b) Aufwend. f. bezog. Leistungen	28.263.463	29.389.474	42.207.493	45.639.438	46.194.581	32.134.627	32.151.672	32.771.689
6.	Personalaufwand	6.241.374	6.016.296	6.295.437	6.643.839	6.843.835	7.030.781	7.227.274	7.460.652
	a) Löhne und Gehälter	4.744.556	5.995.943	6.275.084	6.623.761	6.823.694	7.010.546	7.206.952	7.440.652
	b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorg. u. f. dav. f. Altersversorgung	1.496.818	20.353	20.353	20.078	20.140	20.234	20.322	20.000
7.	UP Abschreibungen	9.867.866	10.109.563	9.973.616	8.742.573	9.322.770	9.662.048	9.864.398	12.603.713
8.	UP Sonst. betriebl. Aufwend. dav. Zuführung. zu Sonderposten m. Rücklageant.	7.556.422	10.346.698	10.379.398	10.804.597	11.377.960	12.922.955	14.689.638	15.325.312
	Betriebsergebnis	14.644.747	8.627.848	12.691.368	10.593.268	9.687.531	8.857.113	8.406.738	7.093.259
9.	Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen	4.131.151	4.311.461	4.902.954	1.114.474	1.403.764	989.956	889.724	3.156.470
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlageverm. dav. aus verbundenen Unternehmen	90.246	90.246	90.246	90.246	90.246	90.246	90.246	90.246
11.	Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge dav. aus verbundenen Unternehmen	286.706	348.504	291.783	388.657	342.533	373.053	353.386	400.823
12.	Abschreib. auf Finanzanl. u. auf Wertpapiere d. Umlaufverm.	0	0	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.006	0	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen u. ähnl. Aufwend. dav. an verbundene Unternehmen	2.053.619	1.842.669	1.743.873	1.624.201	1.563.083	1.703.443	1.859.648	2.003.390
		0	0	0	0	0	0	0	0
	Finanzergebnis	2.445.477	2.907.543	3.541.110	-30.825	273.460	-250.188	-526.292	1.644.149
14.	Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	3.981.351	3.401.543	3.940.727	2.459.941	2.692.951	2.466.120	2.673.262	2.934.294
15.	Ergebnis nach Steuern	13.108.873	8.133.847	12.291.752	8.102.503	7.268.040	6.140.804	5.207.184	5.803.114
16.	Sonstige Steuern	45.434	45.000	53.734	54.734	55.734	56.734	57.734	58.734
	Verlustübernahme (+)/ Gewinnabführung (-)	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	Jahresgewinn/Jahresverlust	13.063.439	8.088.847	12.238.018	8.047.769	7.212.306	6.084.070	5.149.450	5.744.380
	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	41.575.290	51.282.457	54.638.729	66.876.747	74.924.516	82.136.822	88.220.892	93.370.342
	Einstellung Rücklage (Kapital- und Gewinnrücklage+)								
	Entn. Rückl./Genussrechtsk./Erträge a. d. Kapitalherabsetz.	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bilanzergebnis	54.638.729	59.371.304	66.876.747	74.924.516	82.136.822	88.220.892	93.370.342	99.114.722
	Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen								
	Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen								
	Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter								
	Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen								

Finanzplan 2025									
Stadtwerke Cottbus GmbH									
		2025 bis 2029							
	Euro	Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ein- und Auszahlungsarten									
1. ± Jahresgewinn/Jahresverlust		13.063.439	8.088.847	12.238.018	8.047.769	7.212.306	6.084.070	5.149.450	5.744.380
2. ± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenst. d. AV		9.867.866	10.109.563	9.973.616	8.742.573	9.322.770	9.662.048	9.864.398	12.603.713
3. ± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten z. AV		-1.564.965	-1.606.941	-1.582.739	-1.590.589	-1.628.142	-1.744.080	-1.836.164	-3.594.241
4. ± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen		-2.634.569	-439.452	6.674.861	-354.079	268.844	1.599.060	1.595.501	684.233
5. ± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. AV		1.065	30.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-15.000
6. ± sonst. zahlungsunwirks. Aufwendungen u. Erträge		-26.288	1.900.000	1.008.809	1.008.809	670.232	620.232	570.232	520.232
7. ± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-7.507.233	4.284.730	169.745	4.593.737	2.091.880	998.506	-1.655.940	231.060
8. ± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		5.252.782	-11.065.864	-13.784.413	-4.621.580	-936.572	-6.339.104	185.662	1.789.394
9. ± Zinsaufwendungen/ Zinserträge				0	0	0	0	0	0
10. ± Sonstige Beteiligungserträge				0	0	0	0	0	0
11. ± Ertragssteueraufwand/-ertrag				0	0	0	0	0	0
12. ± Ertragssteuerzahlungen				0	0	0	0	0	0
13. = Mittelzufluss/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit		16.452.097	11.300.883	14.692.899	15.821.639	16.996.318	10.875.733	13.868.138	17.963.771
10. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen/-zuschüssen									
14. + Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. immatriellen	988		0	0	0	0	0	0	0
15. + Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. SAV									
16. + Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens	0		0	0	0	0	0	0	0
17. + erhaltene Zinsen			0	0	0	0	0	0	0
18. + erhaltene Dividenden			0	0	0	0	0	0	0
19. + sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
20. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	988		0	0	0	0	0	0	0
21. - Auszahlungen f. Investitionen i. immat. Vermögensgegenstände			0	0	0	0	0	0	0
22. - Auszahlungen f. Investitionen i. d. SAV	-8.641.599		-15.598.666	-13.086.237	-20.572.250	-18.910.857	-35.956.051	-42.661.411	-11.462.428
23. - Auszahlungen f. Invest. i. d. Finanzanlagevermögen	0		0	0	0	0	0	0	0
24. - sonst. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
25. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.641.599		-15.598.666	-13.086.237	-20.572.250	-18.910.857	-35.956.051	-42.661.411	-11.462.428
26. = Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit		-8.640.611	-15.598.666	-13.086.237	-20.572.250	-18.910.857	-35.956.051	-42.661.411	-11.462.428
27. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	0		0	0	0	0	0	0	0
28. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen/Aufnahme von Krediten	0		4.000.000	4.000.000	1.040.000	7.511.000	6.940.000	9.927.400	0
29. + Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen	0		1.276.400	485.000	1.863.000	5.888.400	24.103.200	16.782.000	14.785.600
30. + Einzahlungen aus Sonderposten z. AV									
31. + Sonst. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
32. = Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	0		5.276.400	4.485.000	2.903.000	13.399.400	31.043.200	26.709.400	14.785.600
33. - Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter									
34. - Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Invest.	-11.231.936		-11.612.610	-11.407.481	-8.393.512	-7.261.824	-6.164.482	-6.164.482	-6.712.385
35. - Sonst. Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
36. - Auszahlung Genussrecht	-5.282.500		-5.398.750	-5.398.750	0	0	0	0	0
37. - Ausschüttung an Gesellschafter	0		0	0	0	0	0	0	0
38. - Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten z. AV			0	0	0	0	0	0	0
39. = Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-16.514.436		-17.011.360	-16.806.231	-8.393.512	-7.261.824	-6.164.482	-6.164.482	-6.712.385
40. = Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit		-16.514.436	-11.734.960	-12.321.231	-5.490.512	6.137.576	24.878.718	20.544.918	8.073.215
41. + Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven									
42. - Auszahlungen an Liquiditätsreserven									
43. = Saldo aus d. Inanspruchn. v. Liquiditätsreserven		0	0	0	0	0	0	0	0
44. = Zahlungswirks. Veränderung d. Finanzmittelbest.		-8.702.949	-16.032.743	-10.714.570	-10.241.123	4.223.037	-201.600	-8.248.355	14.574.558
45. + Finanzmittelbest. bzw. voraussichtl. Best. an eigenen Zahlungsmitteln am Anf. d. Periode		46.093.043	37.264.759	37.390.093	26.675.523	16.434.401	20.657.438	20.455.838	12.207.483
46. = Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode		37.390.093	21.232.016	26.675.523	16.434.401	20.657.438	20.455.838	12.207.483	26.782.041

Investitionsplan 2025										
swc		Stadtwerke Cottbus GmbH								
		2025					bis			2029
	Euro	Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Planjahr 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Summe Jahre
1.	UP Investitionen gesamt	8.641.599	15.598.666	13.086.237	20.572.250	18.910.857	35.956.051	42.661.411	11.462.428	129.562.997
2.	Summe Finanzierungsmittel	8.641.599	15.598.666	13.086.237	20.572.250	18.910.857	35.956.051	42.661.411	11.462.428	129.562.997
	Zuwendungen der Stadt Cottbus	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Cottbus)	0	1.276.400	485.000	1.863.000	5.888.400	24.103.200	16.782.000	14.785.600	63.422.200
	Kreditaufnahme	0	4.000.000	4.000.000	1.040.000	7.511.000	6.940.000	9.927.400	0	25.418.400
	Eigenanteil	8.641.599	10.322.266	8.601.237	17.669.250	5.511.457	4.912.851	15.952.011	-3.323.172	40.722.397

Unterpositionen (in EUR)										
		Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Planjahr 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Summe Jahre
	UP Investitionen	8.641.599	15.598.666	13.086.237	20.572.250	18.910.857	35.956.051	42.661.411	11.462.428	129.562.997
1	sonstige Investitionen (immat., Finanzanl.,...)	105.971	90.500	30.000	88.000	552.000	60.000	61.800	61.800	823.600
1	Gebäude und bauliche Anlagen	1.033.486	343.000	93.000	343.000	93.000	93.000	93.000	93.000	715.000
2	Technische Anlagen und Maschinen	7.212.733	14.878.666	12.642.056	19.805.250	17.929.997	35.674.561	42.351.081	11.067.638	126.828.527
3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	289.408	286.500	321.181	336.000	335.860	128.490	155.530	239.990	1.195.870

Stellenübersicht 2025									
Stadtwerke Cottbus GmbH									
				2025		bis		2029	
Anzahl		Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
<u>Stellen (nur Eigenbetriebe)</u>									
1.	Arbeitnehmer								
2.	Auszubildende								
3.	Sonstige								
Stellen gesamt (ohne Sonstige)									
<u>Beschäftigte in VZE</u>									
1.	Arbeitnehmer incl. GF	70,5	72,5	71,7	71,7	71,7	71,7	71,7	71,7
2.	Auszubildende	0,0	1,8	0,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
3.	Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte in VZE Gesamt (ohne Sonstige)		70,5	74,3	72,6	73,5	73,5	73,5	73,5	73,5
<u>Anzahl Mitarbeiter (Eigenbetriebe und Beteiligungen)</u>									
durchschnittlich Beschäftigte im Jahr (Anzahl der Personen)		73,00	77,00	75,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00

Haushaltsrelevante Positionen 2025									
Stadtwerke Cottbus GmbH									
						2025	bis	2029	
	Euro	Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen								
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon als Kapitalzuschüsse								
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste								
	davon als Investitionszuschüsse								
	davon als Betriebskostenzuschüsse								
	davon als Verlustausgleichszuschüsse								
2.	Darlehen der Stadt Cottbus								
3.	sonstige Einzahlungen der Stadt Cottbus								
	Einzahlungen gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen								
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	- von Gewinnen								
	-Gestattungsentgelt	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	- von Verwaltungskostenbeiträgen								
	- bei Eigenkapitalentnahmen								
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus								
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus								
	Auszahlungen gesamt	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Sponsoring und Spendenleistung 2025		Stadtwerke Cottbus GmbH							
						2025	bis		2029
	Euro	Ist 2023	Plan 2024	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Sponsoring und Spendenleistungen	62.151	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Aktivseite				Passivseite			
		31.12.2023	31.12.2022			31.12.2023	31.12.2022
		EUR	EUR			EUR	TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.500.000,00	2.500
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		533.689,73	593	II. Genussrechtskapital		0,00	5.000
2. Geleistete Anzahlungen		439.700,89	474	III. Kapitalrücklage		324.498,15	324
			1.067	IV. Gewinnrücklagen		7.513.500,00	7.514
				V. Bilanzgewinn		54.638.728,75	41.575
						64.976.726,90	56.913
II. Sachanlagen				B. Sonderposten mit Rücklageanteil aus Fördergebietsabschreibung			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		18.029.444,86	17.421			21.717,00	25
2. Technische Anlagen und Maschinen		97.071.994,27	97.816	C. Sonderposten aus Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		699.931,90	756			23.054.163,00	24.533
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.223.868,97	2.167	D. Sonderposten aus empfangenen Ertragszuschüssen			
			118.160			1.175.498,00	1.258
III. Finanzanlagen				E. Rückstellungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		15.228.303,66	15.228	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.430.376,50	1.489
2. Beteiligungen		3.000,00	3	2. Steuerrückstellungen		1.471.034,00	1.348
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		397.716,36	398	3. Sonstige Rückstellungen		12.003.401,62	9.063
		15.629.020,02	15.629			14.904.812,12	11.900
		133.627.650,64	134.856	F. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		74.201.732,13	85.434
I. Vorräte				2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		53.918,00	54
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		7.551.136,46	3.775	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		27.263.957,30	26.040
			3.775	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.214.815,41	4.359
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				5. Sonstige Verbindlichkeiten		8.363.138,14	7.119
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich noch nicht abgerechneter Abschlagszahlungen		45.061.684,71	34.670	davon aus Steuern EUR 939.783,58 (Vj. TEUR 622)			
		-29.796.301,40	-24.261	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.351,37 (Vj. TEUR 6)			
		15.265.383,31	10.409			112.097.560,98	123.006
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		8.535.452,07	3.720				
3. Sonstige Vermögensgegenstände		13.668.493,92	18.580				
			32.709				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		37.390.093,19	46.093				
		82.410.558,95	82.577				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		192.268,41	202				
			202				
		216.230.478,00	217.635			216.230.478,00	217.635